Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Annoclated Prem".)

Inland.

Der Manila-Arieg. Mguinaldo ift wieder entfommen.

Manila, 10. Nob. Es wird gemel= bet, baß General Wheaton's amerita= nische Expedition am Monatgabend bei San Fabian eintraf, aber bie Branbung zu ftart mar, als bag eine Lanbung ber Truppen in fleinen Booten bewertstelligt merben fonnen. Dienstag näherte fich bann die Expedi-

tion Lingapan, einem Borort von Da= gupan, ber einen geschütten Safen mit hohen Sand-Dünen hat, welche sich bom Waffer nach bem Städtchen erftreden. Fünf Kanonenboote ("Benning= "Selena", "Manila", "Callas" "Samar") bombarbirten bas Städtchen eine Stunde lang mit aller Macht; doch wurde das Feuer nicht er= wibert, und mar überhaupt fein Le= benszeichen zu bemerten. Die ameri= tanischen Truppen wurden bann in Booten gelandet; je 4 Boote wurden bon einer Dampf-Bartaffe gezogen. Sobald diefelben aber fich bem Geftabe naherten, und bie Solbaten an's Land ftiegen, tauchte eine lange Reihe Tili= pinos aus bem Sanbe auf und gab ei= ne Salve auf fie ab. Die Filipinos feuerten aber zu hoch, und nur einige

Umeritaner wurden verwundet. Die Rompagnien ber Ameritaner warfen fich auf ben Sand nieber, feuer= ten auf die Wilipinos und vertrieben fie folieglich. Lettere hatten mahrend ber gangen Zeit bes Bombarbements hinter ben Dunen gelegen, und bie Geschoffe ber Amerikaner waren meiftens burch ben Sand gefahren und hatten wenig ober gar teinen Schaben verurfacht.

ihrer Rugeln trafen bie Boote; zwei

Das Ranonenboot "Manila" brachte bie Nachricht, baß zur Zeit, als es Ge= neral Wheaton berließ, beffen gange Rolonne (2700 Mann) sich auf dem Weg nach bem Often befand und gerabe bon Dagupan abmarschirte. Das, aus hongtong nach Dagupan beorberte ameritanische Schlachtschiff "Dregon" war an letterem Blat noch nicht einge= troffen, als "Manila" abfuhr.

General Young nahm mit feiner Raballerie am Mittwoch San Jofe ein, und eine fleine Filipinos=Abtheilung, welche bort lag, zog fich zurud. Die ameritanischen Truppen murben auf ei= nem Fahrboot über ben Fluß nach Cabanatuan gebracht, wobei ein Be= meiner bom 22. Regiment ertrant.

Die Filipinos machten einen weiteren Angriff auf Balinag und feuerten brei Stunden lang in das Städtchen, rich= teten jedoch feinen Schaben an.

Wie man nachträglich mittheilt, ber= anftalteten die Filipinos am 29. Otto= ber eine Feier gu Ghren ber ameritani= fchen Unti-Imperialiften. Bum Brogramm gehörte ein Umgug, Gottes= bienft und Reben bon Aguinalbo und Underen. en einem Leitartifel bes "Independencia" Filipinos = Blattes werben Rizal, Aguinaldo und 28. 3. Brhan "die glorreiche Dreieinigkeit un= ferer politischen Erlöfung" genannt.

General Dtis und ber spanische und der britische Konful haben ein Abkom= men getroffen, wonach das britische Rreugerboot "Beacod" 20,000 Ratio= nen und Aleider an die gesangenen Spanier befordern foll, die fich in San= ben ber Filipinos in ben Provingen Albah und Casmarines befinden.

Washington, D. C., 10. Nov. Agui= naldo ift wieder aus ber Falle enttom= men, welche ihm die vereinigten ameri= tanischen Streitfrafte gestellt baben. Während man ihn in Tarlac wähnte, war er ichon lange in Dagupan, unb jett hat er plöglich die Basis seiner Operationen nach Nordoften zu verlegt, und zwar nach Bahombon, bas 75 Meilen bon Tarlac liegt. Er ift inbeg jeht aus bem eigentlichen Tagalen-Lanbe hinausgebrängt, nach einem ber gebirgiaften und ungugänglichften Theile ber Infel Lugon, und bort mobnen auch Stämme, welche ben Tagalen feindlich gesinnt sind.

Rein Dentmal für Briten.

Bofton, 10. Rob. Der Stabtrath nahm geftern eine Refolution an, welche Migbilligung bes Planes ausspricht, auf ben "Commons" bahier ein Monument gum Unbenten an bie britischen Golbaten zu errichten, beren Gebeine, wie man annimmt, gerftreut und unbezeichnet unter jenem, hiftorifch berühm= ten Rafenplag liegen. Der Burgermei= fter murbe erfucht, feine Genehmigung bes Planes gurudgugieben.

Das verhängnifvolle Gas.

Joliet, Ju., 10. Nov. James 3. Weir und John McRamara nahmen fich in einem hiefigen Sotel ein Bimmer ließen beim Schlafengeben bie Bas: habnen offen, ohne bas Bas angugun= ben. Seute früh fand man Weir als Leiche: McNamara war bewugtlos und scheint nicht mit bem Leben babon= autommen.

Weir war früher Agent ber "Metropolitan Accident Affociation" in Chi=

Des Grofdiebftahls überführt.

Remport, R. D., 10. Rob. Der County-Schatmeister John C. Lem-merts, beffen offizielle Rechnungs-Ab-lage einen hoben Fehlbetrag zeigte, wurde heute bes Großdiebstahls schulbiggefprochen.

Die jüngften Bahlen.

Louisville, 10. Nob. Nach ber neue= stenAngabe bes "Courier-Journal" ba= hier hat ber bemokratische Gouberneurs= tanbibat Goebel in ben Pregintten, bon benen überhaupt Berichte vorliegen, eine Pluralität bon nur 941 Stimmen; bon ben 35 noch ausstebenben Breginften bes Staates maren 25 bisher republifa= nisch, und Goebel icheint baber geschla= gen zu fein. Der republikanische "Com= mercial" beansprucht für ben republi= fanischen Gouberneurstandidaten Tahlor eine Pluralität bon 3438 Stimmen. Beibe Parteien erflären fich aber nach wie bor hartnädig für bie Sieger, find furchtbar aufgeregt und ftogen Drohun= gen aus! Unbererfeits find bier ton= ervative Bürger ohne Rudficht auf bie Bartei gewillt, Blutbergießen zu berhü-Die Republitaner befürchten, Taylor fonnte hinausgezählt werben.

Cincinnati, 10. Nov. Nach ben let= ten, noch immer nicht gang bollftanbigen Berichten aus bem Nachbarftaat Rentuch fceint ber republikanische Souverneurstandibat Taplor mit einer Pluralität bon 1382Stimmen gemählt zu fein. Die zwei Counties, aus benen noch gar nicht berichtet ift, hatten 1897 eine republikanische Pluralität bon 1135 Stimmen abgegeben.

Mehr als 100 Saftbefehle follen von ben Bunbesbehörben wegen Ginfchuch= terung farbiger Stimmgeber in Rentudh ausgestellt wurden; 9 Beschul= bigte find bereits verhaftet.

Soziale Rampfe.

Philadelphia, 10. Nov. Drei ber ftreitenben Angestellten bom Cramp'= schen Schiffsbauhof, sowie zwei Beamte ber Maschiniften-Gewertschaft wurden verhaftet und unter je \$2000Bürgschaft festgehalten, unter ber Beschuldigung zum Aufruhr gereizt zu haben. Unmit= telbar veranlagt wurde ihre Verhaftung baburch, baß fie fich weigerten, bie Umgebung bes Schiffsbauhofes auf Befehl ber Polizei bin zu verlaffen. Die Strei= ter fagen, biefe Berhaftungen follten blos einen Gegen-Schachzug gegenüber ber bevorftehenden Berhaftung bes Auffehers ber Cramp'ichen Unlagen

Franklin Falls, N. S., 10. Nov. Der Weber= und Spinner=Musftand in ber Franklin'fchen Woll-Fabrit, welcher bor mehreren Tagen gütlich geschlichtet worden war, ift schon wieder ausgebro= chen, und ber gange Betrieb ftodt. Die Streifer befteben auf einer Lohnerho=

Fifer ernannt.

Wafhington, D. C., 10. Rob. Der Präfibent hat ben früheren Illinoiser Staatsgouberneur Joseph W. Fifer als Mitglied - ber zwischenstaatlichen Berfehrstommiffion ernannt, anStelle bon D. 3. Calhoun, welcher abbantte.

Ausland.

Badifde Landtagewahlen. Einige fozialiftifche Bewinnes

Karlsruhe, 10. Nob. Mit großer

Spannung hatte man nicht blos im Großbergogthum Baben, fonbern im gangen beutschen Reiche bem Resultate ber Wahlen gur berfaffungsmäßigen Erneuerung bes babiichen Landtags entgegengesehen. Zwar hat bie Wahl ber Landtagsabgeordneten noch nicht stattgefunden, wohl aber die der Wahl= manner=Rollegien, benen bie Bahl ber Abgeordneten obliegt. Für bie babifche Regierung handelte es fich hierbei um eine Art Kraftprobe; die Oppositions= elemente hatten fich bereinigt, um eine 3meibrittel=Mehrheit in ber zweiten Rammer ber Landftanbe gu erlangen. Das ift ihnen nun nicht gelungen, und bamit ift ber weitere Bestand bes Mini= fteriums Gifenlohr gefichert. Das Ge= ammirefultat ber Bahlmanner=Bab= len ftellt fich wie folgt: die Nationallibe= ralen verlieren 2 Mandate, Die Untifes miten 1; bie Sozialbemofraten gewin= nen 2 Manbate, bas Zentrum 1. Der Geiftliche Rath Wader wird auch fer= nerhin bas Bentrum tontrolliren.

Roch ein deutid: britifches 216: fommen.

Berlin, 10. Nob. Das Uebereintom= men, welches im Ramen Deutschlands und ber Britischen Gubafrita=Rom= pagnie unterzeichnet wurde, bindet die lettere, nicht ihre Gifenbahn nach ber Westtüfte von Rhobesia aus, füdlich bom 14. Breitegrab, fortgufegen, außer bon einem Buntt an ber beutsch=briti= fchen Grenze aus. Deutschland ber= pflichtet fich, feine Gifenbahn nördlich bom 14. Breitegrab nach ber Weftfüfte gu angulegen, bis bie Gifenbahn füb= lich bon jenem Breitegrab burch Deutsch=Gubweft=Ufrita hindurch ge= legt ift. Diefesllebereinkommen ift gut= geheißen worben.

Des Weiteren unterzeichnete bie beutsche Regierung ein Abtommen, welches gestattet, Die Cecil Rhobes'= fche Telegraphenlinie nach Rairo burch hindurchau= Deutsch = Glidoftafrita

Das deutiche Flotten=Budget.

Berlin, 10. Rob. Die einzelnen Posten des Flotten=Budgets für das Jahr 1900 find veröffentlicht worden und ergeben: Gewöhnliche Ausgaben 73,900,000

Mart; Zunahme 4,900,000. Mugerorbentliche Musgaben Sciffsbau-3wede 48,900,000 Mart; Bunahme 4,300,000.

Für Armirung 17,900,000 Mart; Bunahme 7,700,000.

Die Befdiegung von Ladnimith.

Die Briten vertheidigen fich gut, fcheinen fich aber ara in der Klemme zu befinden .-Kürgliche Madricht über britische Siege für grundlos erflärt. - Colenfo endgiltig von den Buren befett?--Cecil Rhodes foll bei Kimberley gefangen genommen worden

Paris, 10. Nov. Der "Figaro" läßt sich melben, bag ber Er = Premier= minifter Cecil Rhobes bei einem ber Musfalle aus ber belagerten Stabt Rimberlen bon ben Buren gefangen ge= nommen worden fei.

Eftcourt, Natal, 7. Nov. (Auf ber Beforberung berfpatet.) Die Buren haben jett Colenso, süblich von Lady= smith, endgiltig besett.

Beibe Parteien beschuldigen jest einander ber Berletung ber weißen Flagge. Giner hollandischen Darftel= lung zufolge binden die Engländer ber= wundete Buren an die Raber ihrer Ranonen.

London, 10. Nob. Das britische Rriegsamt hat bom Obergeneral Buller die folgende Depesche erhalten:

Rapftadt, Donnerstag Abend, 9. Nob. Sabe burch Brieftauben = Poft bas Folgende bon General White aus Labnsmith erhalten:

"Das Bombarbement mit weittra= genden schweren Geschützen dauert Tag ür Tag fort. Es gab einige Berlufte, boch murbe fein ichwerer Schaben ber=

"Die Buren fandten heute (mahr: scheinlich Dienstag) eine Angahl Flüchtlinge bom Transbaal unter einer weißen Flagge berein. Außerhalb ber Borpoften trafen Leute von Labnimith mit einer weißen Flagge mit ihnen zu= fammen. 2118 bie Bartie fich trennte, feuerten die Buren-Ranonen auf fie, bor der Antunft an unfere Poftenlinie. "Major Gale von den Ronal Engi-

neers wurde heute verwundet, während er eine Botichaft absandte. "Die Berichanzungen werben täglich ftarter und es find reichliche Borrathe

borbanden" New York, 10. Nov. Gine Spezial= bepesche eines hiesigen Blattes aus Est= court, Natal, melbet: Glaubwürdige Auskunft über die thatsächliche Lage in Labhsmith tommt von zwei Zivi= listen, welche heute hier eintrafen, nach= bem fie burch bie britischen Patrouillen und die Buren-Linie fich hindurch ge= ichlichen hatten. Sie wiederholen, bak bie Stadt und bas britische Lager boll= fommen eingeschloffen feien, und ertlä= ren, die, erft bon Raffern hierher ge= brachten Melbungen über fürgliche glangenbe britische Siege feien arg über= trieben; General White habe gar feinen wichtigen Erfolg errungen. Bei einem ber Treffen hatten bie Briten 150Tobte und Verwundete zu verzeichnen gehabt; ber Berluft ber Buren fei allerdings bermuthlich noch größer. Die Briten

feien ihnen überlegen. London, 10. Nov. Auf bem Ban= fett, welches geftern Abend, wie üblich, ber Amtseinführung bes Porb manors ftattfand, hielt ber britische Premierminifter Salisbury eine Rebe, worin er mit burren Worten erflarte, England erwarte feine Intervention anderer Machte im Transbaal=Rrieg und werbe fich feine folche gefallen laffen. Er legte auch großen Nachbrud auf die Freundschaft ber ameritani=

bertheibigten fich gut; aber bie Buren

fchen Regierung. Man glaubt hier, bag ber Buren= General Joubert jest die Ausführung eines wichtigen, wohlangelegten Pla= nes borbereite.

London, 10. Nob. Bon Umfterbam aus ift bas Gerücht verbreitet, bag leb= ten Freitag die Oranje-Freistaat=Trup= pen gu Labhimith ein britisches Regi= ment fo gut wie aufgerieben, und bie Briten 600 Tobte und Bermundete ge= habt, auch 300 Pferbe verloren hätten.

Um Beihnachten herum wird ber britische General Buller 95,000 Mann gur Berfügung haben!

München, 10. Nob. In ber Abgeordnetenkammer bes bairifchen Land= tages tadelte der baierische Ministerprä= fident b. Crailsheim die Ausbrücke. mel= che bon mehreren Abgeordneten begüg= lich bes Borgehens ber Briten in Gub= afrita gebraucht worden waren, fchwer. Er fagte, folche Ungriffe auf eine be= freundete Macht feien eine unzuläffige Ueberschreitung ber parlamentarischen

London, 10. Nov. Das britische Rriegsamt macht befannt, bag eine fleine Transport-Abtheilung Plumers Streitmacht, welche befannt= lich in Mafeting belagert wird, von ben Buren am 2. November angegriffen wurde, und bag bie Briten feche Mann bermiften und ihre Transportfachen perloren hatten.

Reb. Martens, ein hollanbifcher Beiftlicher bei ben Buren, hat, wie Be= neral Buller mittheilt, bezüglich eines ber Fälle, in welchen bie Briten bie weiße Flagge verlett haben follen, er= flärt, er fei überzeugt, bag bies nicht absichtlich geschehen sei.

Der Baren-Bejud.

Potsbam, 10. Rob. Der ruffifche Bar und feine Gemahlin berabschiebeten fich Abends um 9 Uhr an ber Wildpart-Station bom Raifer und ber Raiferin und traten bann Die Beiterfahrt nach St. Beterbburg an.

Ungefähr halb Berlin war hierher gefahren, um Augenzeuge bes Baren-

Jener Berichworer-Brojeg.

Baris, 10. Nov. Die Gerichtsber= handlung gegen bie Ronaliften und Untifemiten, welche ber Berfchwörung gegen bie Republit angeflagt finb. wurde heute fortgefest, und es gab ba= bei viele heftige Auftritte. Der Borfi= bende Fallieres versuchte vergeblich, Die Ordnung aufrechtzuerhalten, und ei= nige ber Zeugen mußten von ben Ge= richtsbienern weggebracht werben. Mu-Berhalb bes Berichtsfaales murbe bie Marfeillaise gebrüllt, und brinnen wurde "hoch Guerin", "hoch Derou= lebe" und "Nieber mit ben Juden" gerufen!

Bahrend bie Berhandlung geit: weilig aufgehoben war, machte ein Bei= tungsbertäufer NamensRimbart einen thatlichen Angriff auf einen ber Buerin'schen Zeugen. Rimbart wurde berhaftet, mahrend er mit einem Revolver

Der Sozialdemofrat gewählt.

Stuttgart, 10. Nov. Die Reichs= tags=Erfatwahl im 5. württember= gifchen Wahlbegirt Eglingen, bei ber es gur Stichwahl zwischen bem frühe= ren nationalliberalen Abgeordneten b. Bef und bem Sogialbemofraten Schle= gel tam, ift ausgefallen, wie zu erwar= ten war. Der Sozialbemofrat hat über ben Nationalliberalen gefiegt, eine Folge bes zwischen ben Sozialbemo= fraten und ben beutschen Bolfsparteis Iern (Demotraten) abgeschloffenen "Ruhhandels".

Celbftmord eines Burgermeifters. Frankenhausen, 10. Nob. Aus bis jett unermittelten Grunden hat in Falfenburg im herzogthum Schwarzburg= Rubolftabt, unweit Frankenhaufen, ber Bürgermeifter Rubow Gelbftmord begangen.

Reuer belgifder Grubenftreit?

Antwerpen, 10. Nob. Das außeror= bentliche Steigen im Preis ber belgi= ichen Steinkohle hat die Grubenarbeiter in foldem Mage aufgeregt, bag wieber ein allgemeiner Streif brobt. Der bel= gifche Grubenarbeiter=Rongreß wird am 27. November zusammentreten.

Baiern lehnt ab!

München, 10. Nov. Die bairische Regierung hat auf bie Unfrage bes Staats=Setretars des Reichspoftamtes b. Pobbielsti, ob fie zur Ginführung einheitlicher beutscher Briefmarten ge-. neigt fei, ablehnend geantwortet.

Lofalbericht.

Eigenartige Rlage.

Ein Ugent, der feine Inftruftionen verletzte

3m Superior-Bericht reichte heute Frau Ratharina Trop eine Schaben= erfattlage gegen ihren bisherigen Agenten Samuel S. Pariff ein, Theil= haber der Grundeigenthumsfirma Barnes & Pariff, Rr. 159 La Salle Str. Die Rlägerin beansprucht \$10,000 bon bem Berklagten, weil er angeblich burch Bermiethung ihres, Nr. 3256 Bernon Abe., in respettabler nachbarichaft, elegenen Wohnhauses zu unlauferen 3meden ben Werth ihres Befithums erheblich verringert habe. Bis Ende Upril biefes Nahres fei bas haus ftets bon achtbaren Leuten bewohnt gemefen. Alsbann hatte ber Agent, ber Die Weifung gehabt habe, bas Saus lieber leer fteben gu laffen, als es an Berfonen zweifelhaften Rufes zu bermiethen, basfelbe an ein übelbeleumundetes Chepaar vermiethet, bas jum Mergernig ber Nachbarschaft geworden sei und schließlich durch die Polizei hätte an die Luft gefett werden muffen. Dem Agenten mare, wie es in ber Rlage= fchrift beißt, ber unliebfame Charafter ber Miether aber bekannt gemefen, weil er sowohl ber Frau, bie auch ben Ra= men Janet Fuller führe, wie auch bem Manne, S. B. Bates, früher wieber= holt Wohnungen verschafft habe. 3hr Saus fei jest fo entwerthet, fo behaup: tet Frau Tron, bag \$10,000 gerade ge= nügen würden, um fie bor Berluft schablos zu halten.

Auf frifder That erwifct.

Auf bem Beimwege nach feiner Wohnung, No. 276 B. Chicago Abe., wurde ber Unftreicher 3. C. Paulfon geftern, turg bor Mitternacht, bon brei Rerlen berfolgt, die aber nicht eher Miene machten, ben Mann gu überfallen, bis er feine Schritte in die gur Treppe des zweiten Stodwertes führen= be Eingangshalle bes Wohnhauses lentte. Die Banbiten schlugen ihn nieber, gerrten ihn hinter Die Gingangsthur, und räumten ihm die Tafchen aus. Baulfon feste fich energisch gur Wehr und ichrie aus Leibesträften um Bilfe. Daburch murbe Polizift Rhan, bon ber West Chicago Ave.=Polizeistation, an= gelodt. Demfelben gelang es, bie brei Raubgefellen feftzunehmen und eingufperren. Als ihre Namen gaben fie Steve Blate, Chas. Barrett unb Sames Bhite gu Protofoll.

Die Bertheidigung hat's Wort.

In bem Prozeg gegen ben bes Mordberfuchs angeklagten Runbenschneiber harry S. Sammond war vorgeftern Nachmittag bie Beweisaufnahme beenbet worben. Anwalt Walter, welcher bie Untlage bertritt, begann bann mit fei= nem Blaiboper und bemühte fich, bie Theorie ber Bertheidigung, bag ber Ungeflagte bie That in einem Unfalle bon Geistesgestörtheit begangen habe, als nichtig hinzustellen. Nachbem ber Rebner gestern Bormittag geschlossen hatte, begann ber Bertheibiger Kids ham Scansan sein Plaiboper.

Sollen im frühjahr in Ungriff genommen

gen hat um Angebote auf weitere Pfla= fterarbeiten ausgeschrieben, bie im nächsten Frühjahr vorgenommen mer= den follen, fobalb es bie Witterung ir= gend geftattet. Die Roften biefer Ur= beiten werben fich zusammen auf etwa \$260,000 ftellen. Die Ramen ber zu pflafternden Strafen, bezw. Theilftreden bon folden, folgen: Geelen Abe., von Lawrence Abe. bis Clay Abe., Ma= cabam; Tilben Abe., bon AberbeenSt. bis Center Abe., Zebernholz; Throop Str., bon 47. bis 51. Str., Holg; Uh= land Str., von Clybourn Abe. bis gu ihrem weftlichen Endpuntt, Solg; Ufhland Abe., bon 63. bis 69. Str., Holz; Ashland Ave., bon Pratt bis Touhn Abe., Macabam; Bermyn Abe., bon Ravenswood Part bis Afhland Abe., Macabam; Center Abe., bon Abams bis Ban Buren Str., Badftein; Colorado Abe., von Central Part Abenue bis jum Douglas Boulevard, Badftein; Eming Abe., bon 102. bis 104. Str., Macadam; 54. Str., von in= diana bis South Park Ave., Holz; Fifth Abe., bon 39. Str. bis Root St., oolz; Green Str., von Ban Buren bis BarrifonStr., Badftein; Sibbard Ub., bon 51. bis 52. Str., Macadam: 31= linois Str., bon Rufh bis St. Clair Str., Holz; Maxwell Str., von John= son Str., bis Blue Jsland Ave., Holz; 111. Str., von Michigan Ave. bis über bie Brinceton Abe. hinaus, Macabam; 62. Str., bon Salfteb Str., bis Center Abe., Holg; 32. Str., bon Afhland bis Weftern Abe., Badftein; 25. Str., bon Redzie bis Trumbull Abe., Solz; 29. Str., bon State Str. bis Went= worth Abe., Badftein; Bincennes Ab., bon 63. Str. bis South Chicago Ave., Macabam; Weftern Abe., bon Sarri= fon bis 12. Str., Badftein; Berrh Mb., bon 65. bis 69. Str., Macabam.

In Berhandlung.

Bor Rriminalrichter Bater murbe heute mit ben Verhandlungen in bem Prozeffe gegen Thomas Sheehn begon= nen, welcher angetlagt ift, ben Saufirer Salomon Oner ermorbet gu haben. Der Coroners=Arzt behauptete, bag Optners Tod burch einen Schädelbruch verurfacht wurde. Mehrere Zeugen be= ichworen, gesehen zu haben, wie Shee= han bem hausirer mit einem Baseball= Stod über ben Ropf fclug, fodaß bie= fer bewußtlos zusammenbrach.

Daniel Gilbon, welcher bor Richter Bater unter ber Untlage prozeffirt wird, einen gemiffen Daniel Dwher in einem Bagden an Center Abe. und 47. Str. borfählich erschoffen gu haben, be= trat beute ben Zeugenstand. Der Un= geflagte behauptete, ber Erschoffene ba= be ihn niedergeschlagen und mit Füßen getreten, weshalb er in Rothwehr bon feinem Revolver hatte Gebrauch machen muffen. Im Wiberfpruch bamit er= flärten die beiben Blaurode, Gilbon wenige Minuten nach ber Blutthat berhaftet hatten, daß berfelbe auch nicht bie geringften Spuren bon Bewalt= thätigfeit an feinem Rorper zeigte.

Gine Streitfrage.

Zwischen der Ortsbehörde bes Dorfes Maywood und der "Maywood and Proviso Glectric Light and Power Co." ift ein Streit ausgebrochen, welcher möglicher Beife bor ben Berichten gum Austrag tommen wirb. Die genannte Korporation, welche ben Kontratt für Die elettrische Beleuchtung ber Ortichaft erhalten hat, will Bogenlampen auf= ftellen, während bie Ortsbehörbe auf Ginführung von Glühlichtern befteht.

Das Juinoifer Jagdgefek.

Bundesrichter Rohlfaat hat heute bas Illinoiser Jagogefet für verfas= fungsmäßig erflärt und bas Sabeas Corpus-Gesuch abgewiesen, welches ber megen Berlehung biefes Gefetes in haft genommen. herr Eberle aus Burlington, Ja., an ihn gerichtet hatte.

Rurg und Den.

* In der Nahe ber Late Biem Bafserwerte ift heute Bormittag der junge Fischer Frank Stanley beim Einholen einer Rege mit feinem Boote umge= chlagen und ertrunken. Stanlen mohnte bei feinen Eltern, Rr. 2391 Claremont Abe.

* Der Beherrscher bes neuen "Zion" und Bet-Beilfünftler John Mlegander Dowie verabfaumte heute Bormittag, bie bon ihm angefündigte Borlefung in Sarlem gu halten. Wie einige fei= ner Anhänger behaupten, hat ihr Füh= rer fich nicht ber Gefahr aussehen mol= Ien, auch in harlem berläftert und geschmäht zu werben. Sarlem fei noch nicht "reif für Dowie".

Das Better.

Bom Wetterbureau auf bem Aubiforium-Thurm vird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung n Aussicht gestellt: Chicago und Ungegend: Gente Abend und während ver Racht ergnerisch; morgen bewölft und fühler; rischer Südostwind, der morgen nach Rordwesten unisilagt.

Alinois und Indiana: Seute Abend und während ber Racht regnerisch imorgen tilbser; der Wind wird sich von Sidder nach Kordwesten derben.

Rieber-Michigan und Wissenstin: Jeute Abend und während der Racht regnerisch; morgen dewölft und fühler; scharfer. Mind, heute aus Often, morgen aus Rorden.

In Chicago sellse sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie solgt: Abends 6 libr 60 Gead; Rachis 12 libr 52 Grad; Morgens 6 libr 48 Grad; Mittags 12 libr 49 Grad.

Lefet die "Fonntagpofte. ben Sheriff um bie Erlaubnig, einige Bentworth Abe.

Am Halgen!

Albert August Becker sühnt heu-Die Behörde für Lotale Berbefferun= te sein schweres Derbrechen.

Er erflart noch auf dem Schaffot, fouldtos gu fein.

,Mein Schwiegervater, George Sütterlin

hat meine arme fran ermordet." "Meine herren! Mein Rame ift Albert August Beder. Ich bin ein schuldloser Mann und muß schuldlos Diefen schweren Gang machen. Mein Schwiegervater, George Sütterlin, hat meine arme Frau ermorbet." Mit diefen Worten auf ben Lippen, heute Mittag August Beder, ber Er= morbung feiner Gattin überführt, ben Bang in die Emigfeit angetreten! Er betrat ruhig und gefaßt bas Schaffott, und die hinrichtung des Delinquenten

ging schnell und glatt bon statten. Es war brei Minuten nach 12 Uhr, als fich ber traurige Zug bem in ber Nordweft-Ede bes alten Countngebaubes errichteten Galgengerüfte naberte. Boran schritten gebeugten Sauptes Sheriff Magerftadt und fein erfter Uffiftent Beters; ihnen folgte Gefang= nigdirettor Bhitman und bann ber Berurtheilte, leichenblaß aber in gefas ter Haltung, bon gwei tatholischen Brieftern umgeben, Die leife Die Gterbegebete fprachen. Den Schluß bilbeten Silfs = Gefängnigbireftor Cheriban und hilfs=Cheriff Spears. Sobalb Beder die verhängnisvolle Rlappe betreten hatte und ihm Sande und Fuge gefeffelt worden waren, fragte Sheriff Magerstadt ben Delinquenten, ob er nach etwas zu fagen habe, worauf Beder laut und beutlich die Eingangs er= wähnten Worte fprach. Er hatte faum geendet, als ihm auch fcon bas Tod= tenhemd angezogen war, schnell wurde Die weiße Rappe über feinen Ropf ge= ftulpt, bann legte Gefängnigbirettor Whitman ihn ben Strid um ben Sals, und im nächsten Moment schnellte ber Rörper mit unheimlichem Rude in bie Tiefe hinab.

Beder hing am Galgen! Und feg= nend breiteten die Priefter ihre Sande über ben Gerichteten.

MIS Jurn fungirten bei ber Sinrich= tung die Aerzte: Charles G. Pabbod, D. S. Mifid, R. S. Wheeler, A. Rich= ter, Daniel W. Gif, Geo. S. Miller, Henry T. Murphy, E. J. Broughan, A. A. Lowenthal, H. J. Davis, J. A. Lyons, E. B. Shumway, W. S. Hun= ter und G. F. Damm.

Bon auswärts wohnten bie folgen= ben Sheriffs der Hinrichtung bei: Da= niel hohm, DeRalb County, 3Us.; Safon For, Stephenfon County, Samuel B. Glaß, Rantatee County, Jus.; William F. Talbott, Livingfton County, 3Us.; George Dur= ner, Milmautee, Bis.; A. C. McCall, Flint, Mich.

In feiner legten Unterrebung mit Sheriff Magerstadt - nachbem Letsterer bem Berurtheilten bas Tobesur= theil bor ber "Tobtenfammer" verlefen hatte - ersuchte Beder ben Sheriff, bie Berfolgung feines Schwiegerba= ters nicht zu unterlaffen. hängen folle man Gutterlin zwar nicht, aber ihn immerhin gur Rechenschaft ziehen.

* *

Die lette Nacht auf Erben hat ber Gattinmörder gum größten Theil in festem Schlummer verbracht, aus wel= chem er erst nach 7 Uhr heute Morgen erwachte. "Wieviel Uhr ift es?" war Die erfte Frage, welche Beder in ichlaf= rigem Tone an feine Barter Deifel und Calber richtete, gleichzeitig hingufü= gend: "Das war der beste Schlaf, den ich feit Monatsfrift hatte". Dann er= hob er fich, schritt an bas Zellengitter und schaute, in Gebanten berfunten, in bie bammerige Morgenluft binaus. Rein weiteres Wort entschlüpfte feinen Lippen, und erft als Gefangniftbireftor Whitman und Bater D'Brien, von ber waufee wohnt. Rathebrale zum heiligen Namen, bin= aufamen, wurde Beder aus feiner Traumerei aufgerüttelt. Er erflarte ruhig und gelaffen, daß er bereit fei, bie Sterbefaframente gu empfangen. Rachbem ihm biefelben ertheilt maren, hatte Bater D'Brien noch eine turge ernfte Unterredung mit bem Delinquen= quenten, und Beder erflärte hierauf fei= ner Todienwache, daß er jest ruhig feinem Enbe entgegensehe. Er nabm turg nachher fein frugales Frühftud

fängnifargt, Dr. Bröchin, ben Galgen= tanbibaten gegen 9 Uhr besuchte, um fich nach feinem Befinden zu erfundi= gen, fand er Beder gefaßt und mit feinem Schidsal anscheinend völlig ausgefohnt bor. Der Gefangene betrachtete während bes Bormittags häufig bas Bilbniß 3ba Sütterlins und bemertte wiederholt mit gitternber Stimme: "Joa ift ein gutes Mädchen. Sie würde mich ficher befucht haben, wenn ihr Ba= ter fie nicht babon abgehalten hatte". Um ein Biertel nach 11 Uhr begab fich Cheriff Magerftadt, beffen erfter Mffis ftent Beters, fowie Gefängnigbirettor Mhitman in Die "Tobtenzelle", mofelbfi ber Cheriff bem Berurtheilten bas Tobesurtheil noch einmal borlas. Beder

laufchte anfänglich gefaßt, brach bann

aber plöglich zusammen und fant auf

Bater Reithmeier bem Delinquenten

neuen Muth zugesprochen, erhob fich

Beder wieber und hörte alsbann bem

weiteren Berlefen bes berbangnigvollen

Dotuments ruhig gu. Dann bat er

feinen Stuhl nieber.

Erst nachbem

mit gutem Appetit ein, und als ber Ge=

herrn Magerftadt, ihm einige Flafchen Unheuser=Busch=Bier beforgen gu laf= fen, was benn auch gefchah. Rurg nachher trat er feinen letten Gang auf Erben an. Beder hat im Laufe bes gefirigen Tages auch fein Teftament gemacht, mit der ausbrudlichen Bitte, ben In-

Worte auf bem Schaffott reben zu bur-

fen, welche Bitte ihm auch bewilligt

wurde. 2113 letten Bunfch erfuchte et

halt deffelben erft nach feiner Sinrich= tung befannt gu geben. Er hinterläßt in Diefem Teftament feinem Unwalt Leon Hornstein \$2000; feiner zweiten Gattin, ber vielgenannten 3ba Gutter= lin, \$1000; feinem Bathenfind, ber als testen Tochter seines in Corwig, in Deffau, aufäffigen Schwagers 30f. Beibler, \$1000, mahrend ber Reft feis nes Bermögens unter feine zwei Schweftern, Frau Marie Zeibler und Frau Unna Solid, bertheilt werben foll. Der gesammte Rachlaß Beders foll. aus \$8500 bestehen, von benen sich \$3500 in einer Bant in Deutschland befinden. während ber Reftbetrag angeblich aus Berficherungsgelbern einer beutschen Loge bestehe.

Der entfetliche Gattinmorb, ben Beder heute mit bem Tobe am Galgen gebüßt hat und beffen grauenbolle Gingelheiten ben Lefern ber "Abenb= post" wohl noch genigend bekannt fein burften, wurde Enbe Januar b. 3. in bem Saufe No. 5017 Rodwell Strafe begangen, doch erft am 25. Februar nahm bie Boligei ben herglofen Berüber ber Unthat fest. Beder leugnete anfänglich hartnädig, berwickelte fich bann aber im Rreugberhör berart in Wibersprüche, daß er schließlich feinen Ausweg mehr mußte und am 1. Marg ein umfaffendes. Schuldbetenntnig ablegte. Er gab gu, feine Frau umge= bracht, die Leiche gerftückelt und bie ein= gelnen Theile berfelben fobann gerfocht zu haben, um jebe Spur bes Berbrechens thunlichft zu berwischen. Das Motiv zu dem Mord war ber Wunsch Beders, sich mit Iba Sütter= lin, ber 17 Jahre alten Tochter bes an ber Ede bon Loomis und 45. Str. anfäsfigen Schantwirths Sutterlin, berheirathen gu fonnen. Um 22. Marg erhoben bie Großgeschworenen bie Morbanflage gegen Beder, am 26. Juni begann bas Prozegberfahren gegen ihn und elf Tage fpater brachte die Jury bereits bas auf "Schuldig" lautende Berdift ein, gleichzeitig bie Todesftrafe über ben Gattinmorber berhängend. 2118 Tag ber hinrichtung feste ber Richter ben 13. Ottober feft, boch gewährte Gouverneur Tanner bem Berurtheilten eine Galgenfrift bis heute, um ihm Gelegenheit ju geben, feinen Fall bor bas Staatsobergericht bringen gu tonnen, welch' Letteres inbeffen bas Gefuch um Bewilligung eines neuen Prozesses turger hand abs

Albert August Franz Beder war ein Schlächter von Beruf, 33 Nahre alt und gur Beit ber Morbthat in einem ber Räucherhäuser von Armour Schäftigt. Bie ber Baffelbader henry Sanders, bon Ro. 1771 Sumboldt Str., ergablt, entfloh Beder bor 3ahren aus Magbeburg- Neuftabt, weil bie bortige Polizei ihn berbächtigte, einen wohlhabenden Biehhandler aus Raubgier ermorbet gu haben. Spater habe er. Sanbers, ben Juftigflüchtling in Milwautee wiedergetroffen, wo ber= felbe in einer Fleischwaarenhandlung thätig gewesen fei, doch habe fich Beder auch bort ichlieflich aus bem Staube machen müffen, ba man ihn wegen Pferbebiebftahls hatte belangen wollen.

Sier in Chicago fand Beder querft bei Relfon Morris & Co. und fpater bei Armour & Co. als Burftmacher Befchäftigung. Er foll feine Gattin, eine geborene Safenberg, bon jeber febr schlecht behandelt haben. Die Mutter ber Ermorbeten ift auf einer Farm bei Watertown, Wis., anfaffig, mahrend eine Schwefter ber Frau Beder in Dil-

Schlugen den Boten nieder.

Der bei ber "Banner Tailoring Co." Mr. 230-232 Martet Str., als Laufburiche beschäftigte William Tron befand sich gestern gegen Abend auf dem Wege zum Bahnhofe an Harrifon Str., um ein Badet noch gur Beforberung gu bringen, als er an ber Ede von Fifth Abenue und Harrifon Str. von brei Begelagerern überfallen und nieberge= fchlagen murbe. Die Banbiten erbeutes ten brei Winterüberrode, im Gefammts werthe bon \$75, die fich in bem Badet befanden.

Bom Tod ereilt.

Der 59 Jahre alte haufirer Chas. Schuer fturgte geftern Abend, an ber Ede bon Sohne Abe. und Bellington Str., bon epileptifchen Rrampfen befallen, mit großer Bucht auf bas Stragenpflafter. Ghe noch die Polizei ihn in die eiligst herbeigerufene Umbulang betten tonnte, gab ber Mermfte feinen Geift auf. Die Leiche murbe nach Schuers Wohnung, Nr. 230 Fleicher Str., geschafft.

* Weil fie nicht mehr gur Schule gehen wollte und beswegen bon ihrer Mutter gescholten murbe, machte beute bie zwölfjährige Ethel Johnson einen Berfuch, fich mittels Rarbolfaure gu bergiften. Die Eltern ber besperaten fleinen Berfon wohnen Rr. 3943

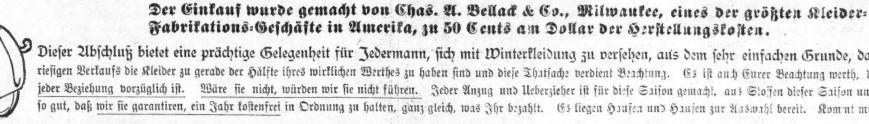
Jene 50,000 Dollars werth Kleider, welche wir kauften

Gefallen dem

A.M.ROTHSCHILD & CO.

Gleftrifirten Chicago.

Alle bisherigen Verkäufe in unserem großen Anzug= und Ueberzieher=Departement übertroffen.



Fabrifations: Gejdäfte in Amerifa, ju 50 Cents am Dollar der Berftellungstoften. Dieser Abschluß bietet eine prächtige Gelegenheit für Jedermann, sich mit Winterkleidung zu versehen, aus dem sehr einfachen Grunde, daß während dieses riefigen Berkaufs die Rleider gu gerade der Balfte ihres wirklichen Berthes zu haben find und diefe Thatfache verdient Beachtung. Es ift auch Gurer Beachtung werth, dag diefe Rleidung in

jeder Beziehung borzüglich ift. Bare fie nicht, wurden wir fie nicht fuhren. Jeder Angug und Uebergieher ift fur biefe Saifon gemacht, aus Stoffen diefer Saifon und neuefter Mobe und fo gut, daß wir fie garantiren, ein Jahr toftenfrei in Ordnung zu halten, gang gleich, was 3hr bezahlt. Es liegen Haufen und Saufen gur Auswahl bereit. Rom'nt morgen und feht felbit.

235 ichwere 88 Binter-Ulftere für Manner, aus vortrefflichem Material und gut mit ichwerem Plaid gefüttert — feiner Bargain für 487 \$8 Binter-Uebergieher für Manner, lohfarbige, braune, blane n. fdwarje Cheviots n. Beavers, Sammtfragen, großer Bargain für 437 hubiche 88 Binter: Anguge für Männer, Plaids und einfache Farben, in Cad Fagon mit frangof. Borfioß - großer Bargain für

Fünf sensationelle Bargains in modischen Winter-Anzügen für Männer-Fünf große Offerten.

Dauerhafte Manner=Anguge, gemacht aus ftrift reinwollenen Stoffen, als: Tricots, Lawns, fanch Worfteds, Caffimeres und Chebiots, in ber größten Auswahl von mobifden Muftern die je gezeigt wurden gu ahnlichen Preisen, mit tiefer innerer Facing, mit Satin - Wholesale Preis, 8.50 — Retail-Preis, 10.00 — 4.95

Sehr feine Winter-Anguge für Manner - Die größte Auswahl von neuen, reichen, "Up = to = date" Gruer Alaffe Winter-Anguge für Manner - Gin Affortiment umfaffend einige ber ausgesuchteften imporfertigen Anzugen, die je gezeigt wurde — in den großartigsten und ausgezeichnetsten Mustern Die je gezeigt wurden in fertigen Rleidungsstüden — jedes Knopfloch ift handges negerig tolleben im jeringen aleibungsplaten jedes anderen in jedes anderen in jedes Echtler handbaddeb; jede Aaht mit reingefärbter Seide genäht; jeder Theil des Kleidungsftüdes in einer durchwes tundenschneidergemäßen Art gemacht; geht wohin In wollt, Ihr bezahlt \$25 für die gleichen Kleidungsstüde — Abolejales Preis \$22.00;

Muftern, gemacht bon folch beliebten Stoffen wie importirten ichwarzen ober farbigen Clay Worftebs, Heidfamen gestreiften Worftebs, indigeges, Worfteds, einfache oder geftreifte Meltons und eine große Musblauen Serges, Caffimeres und Cheviots, in allen ver-langten Facons, initeinfacher ober boppelbruftigen wahl von Caffimeres, in einfach ober Doppel bruftigen Cad ober Gut= awan Frod Facens, einfache ober boppelbriifige Weiten — Wholejale Preis \$17.00, Retail Weften, forreit geschneibert und perfett paffend -Wholesale-Preis \$13.50 — Retait-Preis \$16.00 — unfer spezieller Bertaufs-Preis . . . Weften — Wholejale-Preis \$17.00, Retail-Breis \$20.00 — unfer ipezieller Bertaufs-

Buberläffige Manner-Auguge, in den vielbegehrten und ausgesuchteften Modichte Anglige fur Manner, in all den forrefresten Muffern, von

tirten Stoffe, meiftens nur ausichliefliche Moden Weft-Englands, Borfteds, modifche Merchant = Tailor: Mufter und toftbare Stoffe: gefchneibert, gepast und burchmeg gefüttert in einer perfetten Urt burch erfter Rlaffe fachlundige Schneiber, in jeder Beziehung einem \$40.00 auf Beftellung gemachten Unjug gleich - Wholefale-Preis \$26.00 - Retail-Preis

Fünf bemerkenswerthe Bargains in Winter-Neberziehern für Männer-Fünf große Offerten.

Dauerhafte Manner-Uebergieber, gemacht von Beabers, Coverts und Subiche Manner-Uebergieber, gemacht von Egginington Rerfen, fanen Modifche Manner-Uebergieber, gemacht von feinen fanen Bud Coverts tan, in regularen und Bor-Langen, mit tiefen frangofifchen Facings, piped, mit ober ohne Sammettragen, Blufch=gefütterte piped, mit oder ohne Sammetkragen, Plüschsgefütterke Taschen, schweres Serge Körperfutter und Iron Cloth Aermelfutter, gut geschneidert, Wholesalepreis \$8.00— Retailpreis \$10.00, unfer fpezieller Bertaufspreis . . .

Bad Coverts mit Catin 3och, Briff Friege und Meltons, in Den popufarften Farben, blau, ichmars, braun, Clipe, tan und Orford, mit ichmetärsten Farben, blau, jasbarz, braun, Ottoe, tan and Corner rem Italian Futter und garant. Satin Acrmel-Futter, ranhe oder gesteppte Ränder, Seides-Sammet Kragen, alle Längen und Größen — Wholesalepreis \$13.50 — Retailpreis \$16.00, unfer fpezieller Bertaufspreis . .

u. Brijh Friege m. Stinner's garant. Catin-Futter, in allen gewünfch= ten Farben, Langen u. Größen, mit ober ohne Seibe-Sammet Aragen, in der torretteften Weise geschnei-bert u. ausgestattet — Wholesatepreis \$17.00—Retailpreis \$20.00, unfer ipezieller Bertaufspreis

Sehr feine Manner-Uebergieher — ein großes Affortiment der modernsten Ilebergieher, in den neuesten Importationen von Coverts, Bicunas, Beavers, Kersehs und Meltons, sowie in einer großen Barietät von rauben Effetten, in Schattirungen a Confession von ber theuersten Sorte, impotirte jowic einheimische, in den glatten oder rauben Effetten, wie Bicunas, Beabers, Kersehs und Meltons, sowie in einer großen Barietät von rauben Effetten, in Schattirungen bon blau, tan, braun, olive, schwarz, Orford und braunen Mischungen, mit Stinner's garant. Satin, Tripple: Bary Stalian Cloth ober reinem Plaid Worfted Futter, in Bor und regul. Längen, alle Größen und Moden, 3hr fle liebt und in irgend einer gewünschten Farbe, burdweg bei Sand gefinished, in jeder Gingelheit fo gut wie ein gur Orber gemachter Hebergieber, gefüttert mit Geibe, garant. Safin ober Worfied, perfeit paffend -Bholefalepreis \$26.00 - Retailpreis \$30.00 - unfer fpezieller Bertaufspreis . . . Importirte Briff Frieze Alfters für Manner, nur in ichwarg und Orford, 6.45

Dies ist die Art und Weise, wie wir die Preise in Anaben-Aleidung für den Samstag-Verkauf herabsehen.

Wollene Kniehofen für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre Jahre, in Streifen, Karrirungen und Mis-joungen, fart gemacht, 40c werth— **25c**

Wollene lange Hofen-Angüge f. Anaben, Gr. 14 bis 19 Jahre, in mannigf. Mustern in Karri-rungen u. Mischungen—nur l Ungug für jeden Kunden—Abholejale-Ur. \$2.75, Retails Preis \$3.50—unser spezieller Preis. . 1.75

Tauerhafte langeHofen: Unzüge für Anaben, Grö-hen 14 bis 19 Aabre—Whotefale: Preis \$8.00 — Retall: Preis \$10.00—unfer spezieller **4.95** Sehr feine lange Sofen-Anzüge für Anaben, Gröben 14 bis 19 Jahre, in all den bubichen modernen Stoffen — Bebolefale-Preis \$11.00, Retalis Preis \$13.00—unfer spezieller G.45

Drei Stild Anichofen-Unguge für Anaben, Gro-

Seine Aniehofen-Anglige für Anaben, Großen 3 bis 15 3abre, in all ben populären Muffern, aut geschneibert, \$3.00 werth— 1.95 Samftiag, ipeziell 2.75 Sehr feine Anichofen-Anglige für Anaben, - Größen 3 bis 15 Jahre, aus ichwarzen Ciah und fante Worftebs, Caffineres und Cheviots gemacht, in allen Muffern und Facons, 2.95 werth \$4.50 — Samftag

Lange Bofen-Rnaben-Unguge, 14-19 Jahre,

Bu feinem ffinfzigften Tobestage - 17. Oftober.

Bon Beinrich Lee.

Un einem Ottobertage 1849 wurde in Baris in ber Mabeleine-Rirche ein Geftorbener gefeiert. Die Schollen, Die feinem Sarge in die Gruft nachge= streut wurden, waren von polnischer Erbe, und ber Tobte hatte fie, als er neungehn Jahre borher fein Baterland | Biefen und Getreibefelber flingt. "Ber berließ, bon bort mitgenommen. Eröff= net wurde bie Feier mit einem Trauer= marfc. Der Tobte hatte ihn felber ge= ichaffen, und nach feinem Schöpfer haben feine Rlange ungahlige Unbere gur gleichen Rube geleitet. Diefer Tobte war Friedrich Chopin.

Geboren murbe er am 1. Mara 1809 in einem Dorfe bei Barichau. Sein Bater war breißig Jahre borber eingewandert. Bur Beit ber Geburt feines Cobnes Sauslehrer in einer gräflichen Familie, wurde er ein Jahr pater an dem neu begründeten War= chauer Lyzeum zum Professor ber frangbfifchen Sprache ernannt. Unter olchen bescheibenen häuslichen Ber= hältniffen wuchs "Frigeben", wie ihn Die gartlichen Eltern und Schweftern nannten, auf. Schon in feinen erften Sabren zeigte ber fleine Frit eine fol= che Borliebe für bas Rlabier, bag feine Eltern fich bewogen fühlten, ihm barin Unterricht geben gu laffen, und felbit zu tomponiren fing er ichon an, o ban die Lebrer auf feine Bitte Die Melobieen, bie er auf ben Taften fand. in Roten niederschreiben mußten. Acht Sabre alt, wirfte er zum erften Male öffentlich in einem Wohlthätigfeits= Rongert mit, alles ift bon bem genialen und babei liebensmurbigen, munteren, bescheibenen und schönen Rinbe entwidt, und es wird bon ber hohen Ari= tofratie, Die hier in Barichau noch in alter Bracht und herrlichteit lebt, in ihre Salons gezogen und verhätschelt. Geine erften Rompositionen: Bolo= naifen, Magurten und Balger gewinnen unter ber Sand eine fo rafche Ber= breitung, bag ihn ber Ignbesherrliche Thrann, Großfürft Ronftantin, ju fich bestellt. Der gehnjährige Runftler arf ibm einen Marich bedigiren, ber m Despoten fo gut gefällt, daß er inftrumentiren und auf ber Parabe fielen läßt. Bon einer Abficht aber, rig gum Rünftler berangubilben, ift bem fcblichten, elterlichen Saufe noch eine Rebe; nur wird er gur Forbeung feines nun ungweifelhaften Rom= Ationstalentes, soweit fich bas mit n Schulunterricht verträgt, bem irettor bes ftabtifchen Ronfervatoms Joseph Elsner, einem geborenen bleffer, übergeben, ber bon nun an baterlicher Freund wird. "Lagt ihn er in Frieden", fagte er von feinem duler, als von ihm behauptet wird, er fich nicht an bie Regeln halte, geht beshalb nicht ben gewöhnlichen

an die althergebrachte Methobe, bafür hat er feine eigene, und er wird in feinen Werten eine Originalität offen= baren, wie fie bis bahin bei niemand in foldem Grade zu finden war".

Auf ben Ausflügen, Die er mit fei= nem Vater in die Umgegend macht, ober in ben Schulferien, wo er bon feinen abeligen Bonnerinnen aufs Land eingeladen wird, horcht er auf jedes Lied, ift", fo fragt er, "ber Schöpfer biefer Beifen, Die in Gure Magurten, Rratower lehrt biese polnischen Landsleute jo gu fingen und fo bie Beige gu fpielen?" Im Finftern, in ber nacht fest er fich bann ans Rlavier, und bie gehörten Tanzweisen vermischen sich mit seinen eigenen Improvisationen. 16 Jahre Wert zu Gefichte, ein Rondo, und fein Beimath, immer weiteren Rlana.

Nach bestandenem Abiturienten= Eramen erhält er bon seinen Eltern bie Erlaubniß zu einer Reife nach Ber= lin und entzückt auch hier in ben Salons alle Welt burch feine jugendliche Meifterschaft. Rach feiner Rückfehr umwogt ihn bon Neuem das gesellschaftliche Treiben; der Salon mit feinen erlegenen Manieren ift fein Bedürfniß, aber trog aller Berftreuungen, die fich bem jungen Runitler bieten, arbeitet er unermudlich an feiner Rünftlerschaft weiter, und fein größter Wunsch ift, ba Warschau abfeits liegt, bas bon mufikalischem Leben erfüllte Wien tennen gu lernen, beffen Erfüllung ihm bie glänzenben Erträgniffe von brei Rongerten, die er in Warschau gibt, ermöglichen. In gaghafter Bescheibenheit, aber bon ben Rennern ermuthigt, tritt er bort im Opernhause bor bas Publifum und wird sowohl als Bianift wie Komponist mit Beifall überichüttet. Der Reib und bie Intrigue treiben ihn wieber nach Saufe, Die gunftigen Rrititen ber Wiener Zeitungen aber bewegen Bater Chopin nun unter Buftimmung Gls= ners, Friedrich gang ber Mufit gu überlaffen. Unter neuen, rauschenben Triumphen nimmt er bon feiner bantbaren und auf ihn ftolgen Beimath Abichieb - fein Biel ift Italien. Das Schicfal jeboch führte ihn nach einem längeren Aufenthalte in Deutschland nach Paris. Die Nachrichten aber bon bem Unglud feines Baterlanbes, bem gu hilfe gu eilen ihn nur bie bringenbe Bitte feiner Eltern gurudhalt, erftes bort unter allerlei Berbrieglich= teiten und unter nur geringer Theil= nahme bes Parifer Bublitums beran= staltetes Rongert, Gelbnoth und eine Liebesfehnsucht brangen ihn icon, Paris wieder zu verlaffen, und einem ungewiffen Geschid entgegenzugehen, als er am Tage bor feiner beabsichtig= ten Abreife einem feiner alten Gonner

bie Dame bes Saufes bittet ihn, etwas vorzutragen, Chopin fpielt und improvifirt, und die gange glangende Gefell= schaft bricht fortgeriffen in Bewunde= Lage geanbert, er wird in die erften häuser als Lehrer gebeten - Die Stunde nicht unter 20 Franten - | verduftern auch fein Gemuth. auf jeben Beigenftrich, ber über bie neben Raltbrenner ift er jest ber be= laftig, nur fein Feingefühl, das alle Hauptstadt. Dennoch ift ber Konzert= faal, wie fich immer mehr erweift, nicht miat, Polonaifen eingewebt find? Und | bas Feld, mo feines Lorbeers beste Reifer blühen. Bei einem gweiten Rongert, bas er in Paris gibt, und bem bie gange Creme ber Ariftofratie, beren Liebling ber erft Ginundamangigiah= rige ichon ift, beimobnt, bleibt feine Wirfung binter ben Erwartungen gu= alt, bekommt er fein erstes gedrucktes | riid. Die Feinheit, gumal ber weiche, fammine Unichlag feiner garten Fin-Rame gewinnt, wenn auch erft in ber ger, feine Spezialität, geben in bem großen Saal ber italienischen Oper berloren. "Ich bin nicht geeignet, Ron= gerte zu geben", fagt er außerdem bon fich zu seinem Freunde Liszt - "ba ich bon bem Bublifum ichen gemacht werbe, bon feinem Athem mich erftidt, bon feinen neugierigen Bliden mich gelähmt fühle". Gein Plat ift im Salon, im Rrange iconer Frauen. Sier fühlt er fich wohl, und mit feinem harmonischen Aeußeren, das unterftütt wird burch bie beften Schneiber bon Baris, feinem buntelbraunen Muge, feinem reichen, blonden, feidenweichen Saare, ber feinen, burchfichtigen Farbe bes Gefichts mit ber eblen romischen Rafe, auf bem ein liebensmurbiger, bei= terer Ausbrud liegt, ben nur manchmal bie Sorge um bas Baterland gur Schwermuth manbelt, seinen eleganten, im Bertehr mit ber beften Befellichaft gebilbeten Umgangsformen wurbe er auch ohne fein Genie die Frauen be= zaubern.

Aber eine Frau follte es auch fein. bie gu feinem Unglud murbe. Gines Abends in einer Gefellichaft, als er fich bom Rlavier erhob, fah er fich einer Dame gegenüber, einfach gefleibet, älter als er felbft, mit nicht gerabe fconen, und fogar etwas mannlichen Bugen, aber mit ftrahlenben, faszinirenben Mugen und einer tiefen, wohllautenben Stimme, in ber fie ibm, leicht lächelnd, über fein Spiel und bie Bebanten, bie er mit feiner Improvifation umtleibet hat, Borte fagt, die einen blendenben Geift, die eine Dichterin verrathen. Es war Madame Dubevant, die unter bem Namen George Sand fcrieb. Das Beficht von Mabame Dubebant ftogt ihn erft ab. Ihr Ruhm, ihr Geift, die leibenschaftliche Liebe, die fie für ihn berrath, erobern ibn ihr aber enblich, und er wird ihr Geliebter. Da bie Mufregungen und Unftrengungen bes ge= felligen Lebens inzwischen einen schädi= genben Ginfluß auf feine ohnehin icon garte Gefundheit ausgeübt haben, eg, weil seine Begabung eine außer- begegnet, dem Fürsten Radziwill. Der beranlagte ibn George Sand, mit ibr überzieht, so find es durch seine Was mach geine Berte ibn George Sand, mit ibr die Breine Ball, von Till- zurtas wie von einem Ball, von Till- zurtas wie von einem Ball, von Till- zu einem milbfreundlichen Blid aus Grabhügel, so auch seine Berte ein Ziel vest

noch zu einer Soirée bei Rothschilb mit, Majorta zu gehen. Die Seefahrt, bas feuchte Saus, das er auf ber Infel bewohnt, machen ihn noch franter. Nach Paris zurudgekehrt, zermurbt ihn die Sauptstadt immer mehr, ber Tod fei= rung aus. Mit einem Schlage ift feine | nes geliebten Baters, fpater ber Sturg Ludwig Philipps, ber ihm mit feiner Gattin ein gnäbiger Bonner gewefen, feine Werte werden febr gefucht, und | trante Mann wird jest George Sand rühmteste Bianift ber frangofischen anderen Unspruche fcon bei Seite gefest hat, halt ihn in bem Saufe, bas er gemeinfam mit ihr bewohnt, gurud, bis ein bon ihr heraufbeschworener Auftritt endlich ben Bruch beranlagt. Innerlich fcon für immer gebrochen, geht er noch einmal nach England, wo bem berühmten Meifter bie berglichften Sympathieen guftromen, und fehrt nun nach Paris gurud, um bort langfam au fterben. Seine Belber find ericophft. aber eine Dame übergibt feinen Freun= den ein Brieftouvert mit 20.000 Franten. Seine Freunde, feine Schüler, Gräfinnen und Fürftinnen theilen fich in die Gorge um ben Scheibenben, fein Sterbegimmer ift mit ben bon ihm über Mles geliebten Blumen, befonbers Beilden, gefüllt. Grafin Botota finat ibm auf feinen Bunich mit ibret glodenreinen, aber gitternben Stimme am Rlavier noch eine Urie aus "Strabella", und in ber britten Morgen= ftunde am 17. Oftober 1849 ftirbt Man hat Chopins Bedeutung herab=

fegen wollen, weil er nicht für Orchefter, fonbern hautpfächlich nur für fein geliebtes Rlavier, gefchrieben hat. Dann wird man auch Beine, Uhland, Chamiffo, Rüdert und Gichen= borff und bie anderen Ganger, bie ihr Berg ftatt im Epos und im Drama am liebften im Lied ausftromen liegen, mit einem folchen Dage meffen muffen, bann wird ein Rembrandtbilb geringer fein, als eins in ben mobernen Runft= ausstellungen, weil bies mehr Leinwand hat. "Die Chopiniche Musit", sagt ein polnischer Hiftoriter, "gewinnt gang befonders baburch an Bedeutung, daß fie bie Ration auf bem Gebiete ber Tonfunft so rühmlich wie feine andere reprafentirt. Gie ift aus bemfelben Urquell geschöpft, aus bem unsere Boltspoefie entsprungen ift". Die ftrenge flaffifche Form ber Conate ber= mag beshalb ben Reichthum, ber ihm aus biefer Quelle, aus feinem eigenen Innern guftrömt, ichmer gu faffen. Erft in ber feinen Tanaform, ob es nun die Magurta ober bie Polonaife, ber Malger, bie Tarantella, ber Rrafowiat. ber Bolero ift. raufcht er fich aus, lieblich und buifter, in Schwermuth und Luft. Wie er eines Nachts nach Bo= lendung feiner As-dur-Polonaise bom Rlavier aufsprinat, weil er fieht, wie fich die Thuren öffnen und bei ihrem Rlange eine Schaar polnischer Ritter und Gbelfrauen in alterthimlicher Rradit flirrenben Tritts an ihm nor-

Bieben fich vom Geschäft zurück!= Das gange Jager von Schnittmaaren, Notions, Teppiden, Anterzeug, Strumpfmaaren, Spiken-

Gardinen, Roufeaux, Geftuch, Strof-Matten, Damen- und Rinder-Jadets und . Capes u.f.w. von

452-454 Milwaukee Ave., nate Chicago Abe.

Manner-Semben.

muß in 90 Tagen verlauft werben, ba ber Laben bis zum 1. Januar 1900 geräumt fein muß. Jest ift Gure Gelegenheit, Guren Bebarf für die kommende Binter-Saison zu einer großen Ersparniß zu beden — benn Alles muß weg. Macht Euch diese Gelegenheit zu Ruge. Wir können nicht alle Artikel aufgablen, aber wollen nur einige nennen, um Euch eine Joee zu geben von ben großen Bargains, bie mir bieten.

Domeftic=Departement.	Aleiderftoffe=Departement.
35 Ctilde Ralifo, regularer Preis bc, 21c	19 Stilde englische Cashmeres und fanch 11
gen bon 13-5 Dbs., werth 10c, Dard 42c	20 Stude englische Cashmeres, werth 15
850 Pards befte Rleider-Flannelettes, 36 6c	20 Stude Rovelty Aleiderftoffe, 191
gen von 12-5 Dos., werth 4c, per Pard 120	werth 19e, per Pard
Bate blane und weiße Tiding, werth 8c, 50	15 Stilde Blaids, für Rinberfleiber,
Beste Feber-Tiding, werth 18c, per Pard	meeth 1231, bet then
Importintes rothes Feder-Inlet, 19c	17 Stüde Plaibs, prachivolle Mufter, merth 18c, per Pard 13 Stüde Plaibs, elegante Mufter für Neille werth 35c, per Nord
Importirtes rothes twilled Feders Julet, 27c werth 40c, per Pard	Waifts, werth 35c, per Parb
werth Ge, per Pard	milita cont but Amen
Blanell, 32 3oil breit, werth 12ge, Darb	36 Boll, werth 30c, per Barb
111	Stoffe, werth 35c, per Darb
2000 Yards Gninea Sen Flanell, ertra 43c werth &c, 3u 2000 Yards Gninea Sen Flanell, 5.8.	Blang, werth 45c, per Parb
ichwer, werth 10c, zw	Bigillige ichwarze Brilliantines, feiner 39
Fanch Bad Brocabed Rieiberrode, gefüttert und	Slang, werth 65c, ber Pard
porth \$1.75, für . Diefelben Rleiberrode, wie oben, in viel befferer	Unterzeng-Departement.
Qualitat, werth \$1.49	Gine Partie grane ichmere Merino Unterhemb und Unterhofen für Manner, ctivas beichnung, werth bis 50c, Erfid gu . 13
Gine Partie Wrappers, echtfarbig, indigoblau, murden billig fein zu 50c, 33c	Grtra ichwere gerippte Unterheuden und Unte
5 Dugend Flannelette-Brappers, 49c	regularer Breis 50c, Ctud gu
5 Dugend Brappers nenefter Mobe, ac- 59¢	bofen für Manner, flieggefüttert, bas 33
Unjere wohlbefannten "Dome-mabe" Berappers, ertra groß gemacht, ans frangos. Brappers, Percale, werth \$1.50, für	Rainrwodene Unterhemben und Unterhofen f Manner, 75 Prozent Bolle, werth Be Gille ju
Strumpfwaaren.	Gangwallene Ramcelhaar Unterhemden und Uterhofen für Dlänner (auftralifche Tholle), werih \$1.15, geben gu
Schwere wollene Soden für Ranner, 9c werth 15%, für	Gangwallene boppelt die mit Allijch gesutter Unterbemben und Unterhosen für Banner, werth \$1.50, geben gu
Gangibollene ertra ichwere Coden für 150	menner, werth \$1.50, gegen ju

15c

23c

5c

80

dangwollene boppett bid- mit Plajch ge Unterhemben und Unterhosen für Wänner, werth \$1.50, geben gu . . . Gerippte Beiben für Damen, berfauft Getra ichmere gerippte Leibchen und Beinfleiber für Damen, schwer gefließt, werth 30c, bas Stud Wollene Leibchen und Beintleiber für Damen, in gran, werth 60c, Stild . . Union Suits für Damen, fliefgefüttert, 30c Geripbte Leibchen für Rinder, fange Mermel, fliehgefütter, werth 30c, für 10c Gine Bartle gangwollene geripbte Leibchen füt Babies, alle Groben, werth bis зи 35с

Arbeitshemden für Manner, gute Farben, werth 35e, für Willed schwarz und weiß gestreifte Semben sur Wänner, mit Laschen, werth 38e 19c werth Me Freis jahvar; und weiß gestreifte Semben für Manner, mit doppeltem Pote 33c und Kragen Land, werth 50c Warres sowere Flaunelette Semben für 29c Manner, qut 50e verth, sür 29c zeine Cambrie-Kemden für Männer, mit 39c jeibener Front, werth 65c, für 10 9c 6c Oc Apriete. 90 3. C. C. Thompson's Glove Fitting, Rabo und B. A. Beft \$1.00 Korjets, 79c Befte \$1.25 Roricts, 98c ()c Befte \$1.50 Korfets, geben 3u . 19
25 Tusend graue Korfets f. Damen, 19c berfauft für \$2%; geben 3u . 19c berfauft für \$3%; geben 3u . 43c verfauft für 755, geben 3u . 43c lo Luhend Roulet Korcefter Sigh Buft \$9c korfets, nur in Welk, werth \$1.00, 3u 59c oc 7c Futterftoffe. 100 Stude beftes Rodfutter, alle Farben, merth 5c, gebt ju ... 25 Stilde ertra Qualität Sifefia, alle Barben, werth 15c, für ... 15 Stilde gute Qualität Silefia, fcwarz 8c 5¢ 10c Grtra Qualitat Sammet Rod-Ginfagband, 3¢ verth 5c bie Parb, 3u .. Beftes mafferbichtes Rod-Ginfahband, werth 5c bie Parb, 3u . Chamle und Mäntel. 25 egtra feine importirte schwarze Cashmere Shawls, seidene Fransen ganz \$1.75 berum. werth \$4.50, zu \$1.75 berum. werth \$4.50, zu \$1.75 tonnellige von viel besterer Qualität, extra lam und ichwer, seidene Fransen, seinster Cashwere, werth \$6, zu \$2.50 \$1.75 25 Damen Jadets, Moden lehter Saifon, 98c werth bis 12 \$10.00, bas Stud Gine Partie lange und furz Mäntel für Bas bies, etwas beschungt, wid **25c u. 50c** bis zu £.50, geben u. **25c u. 50c** bis Zu £.50, geben u. **25c** aut gefüttert, werth \$6.00, \$3.35 \$5.85

Andere Saden mogen einige Sachen billig verlaufen - wir verkaufen Alles billig.

und Geibenfleibern, bon gartlichem Ge= flüfter, bon glühenber Leibenschaft, bon Liebe und bon Sag, bon bacchantischem Taumel, bon fterbensmubem Deh. Co flingt es burch feine Ballaben, ob fie wild bon Polens Belben fprechen, ob | promptus, felbft noch in ben Gtuben einsamen, ftillen Ebene, in ber ber Balb, bie Dorfer wie im Traume liegen. Go rumort es mit bamonischem Sumor, mit filbernem, übermutbigem

Manner, werth 25c, für Merichwerfte gangwollene Soden für Manner, werth 35c, für Gerippte baumwollene Ainderfrümpfe, alle Gro. werth 5c, geben zu festa schwere gerippte Kinderfrümpfe, Aniee, Größen von 6 bis 10, werth 15c.

werth 15c
Egtra schwerz Lamenhrümpfe, braun
gemijcht, werth 10c, für
Schwere jehwarze nahtlofe baumwollene
Erelmpfe, garautirt echtfarbig,
werth 12je, für
Feine Calbmer-Strümpfe für Dauen,

einfach und gerippt, werth 25c, für . . 17c

ftillen Mugen fanftigt, in ben Scherzos, fo flagt es mondbeglängt in weber und boch füßer Erinnerung burch bie Rocturnes. Go perlt es, Gebicht auf Ge= bicht, in ben Bralubien, ben 3m= Muf bem Bere Lachaife in Baris über feinem Grabe fteht fein Dentmal. Ungahlige Inschriften bebeden es. Go

find für ben Freund der Meufit nach ben

ber Wallfahrt und ber emigen Bu

\$4.75

Ballfgene. - Dr. Bubge bittet eine junge Dame gum Zang. - Gie lieben wohl ben Zang, fragt bas Fraubon bem fanften Frieden ber weiten, auch ber Lehrer ift in ihm noch Dichter. | lein, mahrend ber Quadrille. - Dh no! 3ch liebe nicht ben Tang.—Dann lieben Sie wohl bie Munit? — Dh no! 3ch liebe auch nicht bie Dufit. - Barum tangen Gie benn? - Dein Mrat Mabchengelachter, bas fich gleich wieder Erperimenten ber Mobernen, wie fein bat mir ftart Schwigen verorbnet, of

Telegraphische Nolizen.

Juland.

Mus Ren Beft, Fla., werben wieber 2, und aus Miami 4 Erfrantun= gen am Gelbfieber gemelbet, aber feine Tobesfälle.

In bichtem Nebel ftiegen auf einer Brude bei Wilmington, Del., ein Berfonen= und ein Butergug auf ber Balti= more- & Dhiobahn zusammen. Gine Ungahl Bedienftete murben berlett, aber teiner tödtlich.

Die 10jährige Blanche Nippold in Ranfas City, Mo., ftarb in ber Schule, nachbem fie bon ber Lehrerin gezüchtigt worden war. Indeß wurde Die Lehrerin nicht haftbar gemacht, ba bas Mädchen öfters bon Rrampfen infolge einer herztrantheit befallen wor=

- Bei Abilene, Kans., fuhr ein, nach Weften burchfahrenber Gutergug auf ber Union-Bacificbahn in einen ort= lichen Guterzug binein. 3mei Baffa= giere in ber Rabuse murben schwer, und ein britter leichter verlett. Die Bugbedienfteten retteten fich burch Ab=

Mus Ringfton, Jamaica, wird mitgetheilt: Der beutsche Ronful ba= hier erhielt bie Undeutung, daß infolge ber Rriegszuftande die beutichen Ror= betten "Stein", "Stofch" und "Char= lotte" ben Befehl gu fofortiger Beimfahrt erhalten follen. Es hat bies gu allerlei Berebe Unlag gegeben.

- Auf ber Fahrt von Tolebo nach Detroit entgleifte ein Bug auf ber Michigan=Bentralbahn amischen Alexis und Bienna, infolge einer Ausweitung ber Geleise. Unbefannte Bersonen hat= ten, offenbar borfählich, mehrere Schienenbolgen entfernt. 3mei Ungeftellte wurden getöbtet, und nicht weniger als 30 Personen wurden verlett, obwohl 20 berfelben nur leicht!

- In Havana, Cuba, herricht jest eine, fünftlich aufrechterhaltene Fleisch= theuerung, die ebenfo groß ift, wie fie gur Beit ber Blotabe mar! Das beffere Fleisch toftet 40 Cents pro Bfund, trogbem im letten Monat wieder 35,= 000 Stud Bieh eingeführt wurben. Der Bürgermeifter bon Savana ichlägt bor, daß die Munizipalität die Fleisch= lieferung an die Rleinhändler in bie Sand nehme.

Musland.

Der pfeußische Rultusminifter Studt wohnte ber Eröffnung bes neuen preugischen Gerum = Inftituts in Frantfurt am Main bei. Muger ihm maren 80 ber befannteften Batte= riologen Deutschlands anwesenb.

- In ben Wandelgängen ter franöfischen Deputirtenkammer verbreitete fich bas Berücht, bie Regierung gehe mit bem Plane um, in allen mit ber Drenfus-Ungelegenheit gufammenhan= genben Fällen Umneftie gu erflären.

Das türkische und bas frangö= fifche Konfulat in Obeffa find benach= richtigt worden, daß Ronig Menelit bon Abessinien baselbst im Mai nach= fien Nabres auf feiner Reife gur Pari= fer Weltausstellung eintreffen und bem Baren einen Befuch abstatten werbe.

— Der beutsche Rolonialrath hat in feiner geftrigen Sigung in Berlin bas Abtommen betreffs ber Samoa-Infeln gutgeheißen und eine Glückwunsch= Depesche an ben Raiser sowie an ben Reichs=Staatsfefretar bes Auswarti= gen gefandt.

In London wurde gestern ber 58. Geburtstag bes Pringen bon Bales | nois werbe Tanner mit minbeftens 50,= in ber üblichen Beife mit Glodenge= läut, Salutschüffen, Parade u. f. w. ge= feiert. Der Pring feierte ben Tag in Sandringham, wo er Lord Rofebern und andere hervorragende Gafte bei

Der Berliner "Lofal Anzeiger" fagt, baß ber Staatsfefretar bes beut= ichen auswärtigen Umtes, Graf b. Bulow, auf ben biretten Bunfch ber Rönigin Bictoria bin ben beutschen Raifer und bie Raiferin nach England begleiten, und daß die Anfunft bes Raiserpaares mahrscheinlich am 18. November erfolgen werbe.

Mus Umfterbam wird gemelbet: Für ben Erfolg der Buren wurbe in ber Nieuwe Rert (wo bie Ronigin Wil= helmine gefrönt worden war) eine feier= liche Gebetsversammlung abgehalten. Drei Geiftliche beteten für ben Gieg ber Buren und berglichen beren Rampf gegen England mit bem Rampf David's gegen Goliath und bem Rampf ber Sollander gegen Spanien. Nach bem Gebet murbe bie Rational= homne angeftimmt. Die antibritische Agitation hat ihren Sohepuntt erreicht.

Dampfernadrichten.

Angefommen. pool; Ethiopia von Glasgow; Phoenicia von Sams burg. Queenstown: Campania, bon Rew Jort nach Li:

San Francisco: China nach Songlong. Potohama: Rippon Maru nach San Francisco. Boulogne: Maasbam, von Rotterbam nach Ret

Lofalbericht.

Berichoben.

John G. Berger, ein früher bei ber Stadt angestelltet Photograph, war heute bor Polizeirichter Sabath angeflagt, bem No. 163 Erie Str. mohn= haften S. E. Smeby \$65 abgelockt zu haben, indem er demfelben borfpiegelte, er vermöge bie Entlaffung eines gewif= fen Subert Olfon burchzuseben, ber unter ber Untlage bes mehrfachen Betruges fich im Countngefangnig befin= murbe bom Richter bis gum 16. Rob.

Die Berhandlung bes Falles verschoben. Berger behauptet, er fei böllig unichulbig, und er werbe gegen feinen Untläger eine Schabenerfattlage in Sohe bon \$100,000 anhangig

* Der armlofe Chas. L. Bourg iff geftern bon Rommiffar humphren, unter ber Anklage, die Quittung auf einer Boftanweisung gefälscht au baben, un-ter \$1000 Burgichaft ber Bunbes-Grand Jury überwiesen worben.

Einigungs-Verfuche.

Bryan will den Dermittler gwischen Harrison und 211tgeld spielen.

Gine optimiftifche Unfdauung des Borfigers Mannels, bom res publitanifden Staats: Musidun.

Der Politif herglich mude, will Berr 21d. Sturm wieder ein einfacher Be=

fdäftsmann merden. Die Bivildienfibehörde jagt Frant 3. Rhan

jum Stufut. Um 20. November findet bier in Chicago eine Situng ber bemofrati= fchen National-Exetutive ftatt, an welder auch William Jennings Brhan auf spezielle Einladung bin theilnehmen wird. Wie verlautet, foll nun bei die= fer Gelegenheit auch ein letter Berfuch gemacht werben, bie beiben feindlichen Brüber im bemotratischen Barteilager, Altgeld und Barrifon, wieber mit ein= anber auszuföhnen, und gwar hofft Brhan bies zu Stande bringen zu fon= nen. 2113 ber Er=Gouverneur mahrend ber letten Wahltampagne mit Brhan ben heimathsstaat bes Letteren "burch= ftumpte", foll man bie für die Partei fo berfängliche Lage in Chicago eingehend besprochen und Altgeld hierbei ertlärt haben, bag er aufrichtig wünsche, bag Die hiefigen Demotraten in geschloffenen Reihen in ben nationalen Wahltampf gieben murben, welcher Wint natürlich bon Brhan wohlberftanden wurde. Much ber Trof ber Altgeld=Leute scheint wil= lens zu fein, ben herren im Rathhaus bie Friedenshand zu reichen, und einer ber eifrigften Unhanger bes Gouber= neurs ließ fich hierüber geftern wie folgt aus:

"Wir werben bas Staats=Tidet un= terftügen, felbft wenn Carter S. Sarri= fon ber Gouberneurs-Ranbidat fein follte, boch muß berfelbe uns auf hal= bem Wege entgegenkommen. Wenn es Brhan gelingt, Altgelb und Sarrifon zusammenzubringen, fo werben fich bie= felben wohl ficher ausfohnen und über= einkommen, fortan gum Bohl und Be= ften ber Partei harmonisch an einem Geil zu gieben. Wir fcmarmen amar nicht fonderlich für harrifon, anerten= nen aber die Thatsache, daß er ber ftartfte Randidat ift, ben bie Demofraten einem Tanner gegenüberftellen ton= nen. Wir werben für harrifon eintreten, weil jebe einzelne für ihn abgege= bene Stimme unserem nationalen Führer Brhan zu Gute tommen wird -un= fere lotalen 3miftigfeiten merben wir bann fpater ichon in einer, für beibe Theile zufriedenftellenden Beife bei= legen."

Die republifanische Staats-Erefutibe wird Mitte Dezember hier gufam= mentreten und das Gesammt=Romite beauftragen, bas Datum und ben Ort ber National=Ronvention zu bestim=

Generalanwalt Afin ift Ranbibat für Wiedermahl, wie er geftern felbft öffentlich erklärt hat.

Nach Unficht Chas G. Rannels', bom republitanifchen Staatsausichuß, wird fich Tanner zweifelsohne um einen ameiten Uintstermin bemerben, und Rannels glaubt fernerhin zuberfichtlich, bag ber Gouberneur auch wiebergemählt wird. Die Unficht, daß berfelbe in Coot County geschlagen werben würde, fei böllig unbegründet - Mi= 000 bon Neuem gum Staatsoberhaupt erturen.

Muf dem Postmeifter=Ronvent, ber bom 14. bis 18. November in Bafh= ington ftattfindet, wird Silfs-Poftmei= fter hubbard bas hiefige Poftamt ver-

Thomas J. Morgan hielt geftern Abend vor bem "Economic Klub" in Ebanfton einen Bortrag über bas Thema: "Die Trufts unter fozialifti= scher Beleuchtung".

herr Abolph Sturm, ber ehemalige Bridewell=Verwalter und augenblicklich hilfs=Vorsteher des Departements für öffentliche Arbeiten, hat das politische Leben und Treiben gründlich fatt und gebentt, fich fortan wieber feinem Berufsgeschäfte zu widmen. Es berlautet, baß er heute ober morgen bem Manor fein Entlaffungsgefuch unterbreiten wirb, bas am 15. November in Rraft treten foll. Mis fein muthmaglicher Umtenachfolger wird Fred Glored, ber frühere Stadt-Micher, genannt.

Die Zivilbienftbehörbe hat geftern bie endgiltige Entlaffung bes Borftehers Fred J. Rhan, bom ftädtischen Departement für bie Musbehnung bes Bafferleitungsfhftems, berfügt. Derfelbe wurde befanntlich grober Pflichts berfaumnig und bes Ungehorfams fei= nem bireften Borgefetten gegenüber bezichtigt, boch zog Rhan es wohlweislich bor, es nicht auf eine Untersuchung ber Untlagen antommen zu laffen. Der ftadträthliche Musichuß für Sa-

Die natürlichen

Karlsbader Mineral-Bäffer

werden hauptfächlich angewendet gegen Magenleiden, Dyspepsia, Unterleibs-Bes schwerden, Stein (Gravel), Aierenleiden und Diabetis. Prof. Hlawager fagt dar-

"Was wir positio wissen, ift, daß die Karlsbader Wäffer organische Uebergänge im Syftem im bohen Grade fordern, daß es in erfter Reihe durch feine alfalifden Beftandtheile fettabforbirend wirft und als Untacid durch den ganzen Organismus, diese wohlthuende Wirkung dadurch erreicht, daß es gleichzeitig stimulirend ift und den Absonderungsprozef beschleunigt und chemisch vollständig verändert."

Man büte fich por Nachahmungen Das echte Karlsbader Waffer trägt die Unterschrift von "Eisner & Mendelson Co., alleinige Algenten, New York", auf der Galsetitette.

Pamphlete werden frei zugefandt



Seine Popularität übertrifft alle Erwartungen. Bir haben noch nie ein Rleibungsstud gesehen, bas einen folden ichnellen und unbegrengten Beifall fand. Es wird ohne Frage als bas Richtige anerfannt - nicht nur weil es außerorbentlich mobern und elegant ift, fonbern auch weil es praftijch und fo marm und tomfortabel ift, bag bie Binterefalte nicht burchzubringen vermag. Naturlich hat The Sub begwegen ben rauben Rod biefes Jahr zu feiner erften Spezialität gemacht. Bir haben taufenbe auf Lager-unfere Borrathe find unericopflich und reprafentiren bie feinften Erzeugniffe von Ameritas Bholefale Schneibern.-Bir haben fie gu jebem Breife, ben Ihr zu bezahlen municht - aber gang gleich mas ber Breis, biefelbe Stanbard Qualitat von ber mir nie abgeben, ift carafter iftijd fur alle. Sprecht morgen por und feht felbft unfer Lager und unfere Breife. Grober Spezial-Berlauf bon feinen Ungügen und Uebergiebern für Manner-ungewöhnliche Gelegenheit für morgen-Samftag-unfer Gintaufer bon herren-Rleibern ift foeben bom Often gurudges tehrt, woselbst er das gange Lager in Manner-Angugen und Allebergiebern bon einem ber hervotragendfen fabrifanten bon hochseinen herrentleidern Americas ankaufte — bie Anguge und Nebergieber tommen morgen Bormittag prazise um 8:30 Uhr zum Berkauf. Die Uebergieber sind gemacht aus ben hochmodernsten rauße sinisted Bicunas in Orford, braunen, blauen und ichwarzen Schattirungen — Aermel gefüttert mit Bin. Stinners garantirter Seibe — haben feibene Cammettragen und find ges füttert mit extra fiarten boppelt twilleb Serges und breiten frangofifchen Facings. Die Anguge find gemacht aus feinen reinen Worfteds, Bannochurn Tweeds und fanch Cheviots, Meltons und Caffimeres - alle diefe Aleidungsftude find elegant gefchneibert, und beibes, Anguge wie Uebergieber, murben gemacht, um im Rleinbertauf Dauerhafte reinwollene Uebergieher für Manner — aus raublantigen Rerichs und Brift Frieges gemacht — bies find bie besten \$10 Berthe — The Subs fpegieller Breis morgen — Samstag . Feinste Anzüge und Neberzieher für Männer — all die neuesten Muster, die neuesten Schatzirungen und neuesten Moden — nur von den besten Wholesale Schneibern gemacht — von Suds Erperten ist deren Gertellung genau beaussische im Schnitt, Finish und Arbeit gleich den Seld und 50 kundengemachten Sorten — Tausende von derscheidedenen Sorten zur Auswahl — in Preisen daritrend von Neberrode und Reefers für Anaben gu \$4.95 - Alter 3 bis 16 - Die Reefers find aus langem Rap blauem Chinchilla und reinwollenen Frieges, in Braun, Lobfarben, Dlibe, Blau und Orford: Grau - mit rauben Ranten und große Berthe gu \$8. -Die Heberrode find aus Coverts, Cheviots und Frieges - mit ober ohne Sammet= Rragen - ertra gut gefüttert und burchmeg mit Ceibe genaht wirfliche \$7.50 Qualitaten — Eure Auswahl morgen auf bem zweiten \$4.95 Aniehofen Weften: Anguge für Anaben - Alter 9 bis 16 - beftebend aus Rod, Befte

Sute, Rappen und Ausstattungs-Baaren für Rnaben u. Rindern.

Feines Kameelhaars u. naturwollenes Unterzeug 75c für Knaben—werth \$1.20—für Sehr feine wollene Anabenftrumpfe-alle Großen 25c —reg. Preis 40:—morgen Reine Worsted Sweaters für Knaben, in Alternate Strei fen—irgend eine Farb:—\$2.25 Werthe— Samstag auf dem zweiten Floor. \$1.48

Manner=Ausstattungen.



Rleibsame Sanbicune für Manner — niebliche, bochfeine Siofic-feine engl. Cape Goat-für Gesellichaf: 986 ten, Aromeniren ober Rutschiren-wirkliche \$2 Qualitäten-herabgeset für morgen auf nur . . . Eine zweite Nartie bon hanbichuhen für Manner - für Straßen- und Autschir-Gelegenheiten — aus im- portirtem Reinbeer Stod gemacht und regular f. \$1.25 berlauft — morgen nur

Schweres Winter : Unterzeug für Manner — mit reiner Wolle gefüttert-allerbeite Qualität-im Retail in GBe fbicago burchweg für Se vertauft, ausgenommen in The Sub, voo ber Preis morgen ift nur . Sancy Mufflers für Manner - fomere getoperte Seiben-Streifen - anderswo für \$1.25 vertauft-

Freiken — andersivo für \$1.25 verfauft—
fpeziell in The Dub Samiftag
für
Manch Jadets für Männer — Borverfauf einer, beschränkten
Cuantität — wir haben ungefähr 200 Jadets, die uns etmos tribheitig zugingen. Sie sind aus allerseinsten Tricots
gemacht, mit Kitas eingelakt, Kanten guilted, ital, AuchHutter, und werben später sie St und sogar 86 verlauft
werben — unser speziller
Porverlaufs » Preis worgen ist

fen, Biabutte und Bruden hat geftern beschloffen, bem Plenum bie Unnahme Umbrofins=Mannerchor. ber bon Alberman herrmann einge= reichten Resolution zu empfehlen, wo= onor eine Rommission er= nennen foll, welche Plane für ben Bau eines Verbindungs=Ranals zwischen bem Nordarm des Chicago-Flusses und

bem See auszuarbeiten hat. 30 Bewerber um Unftellung als Wertführer für Tunnel-Arbeiten un= terzogen fich geftern ber borgeschriebe= nen Bivilbienftprüfung.

Laut einem Gutachten bes Rorporationsanwalts muffen fich bie früher in Auftin angestellt gewesenen Polizisten ebenfalls bem Zivilbiensteramen unterziehen, ba fie gesetzlich nicht als "Hold Obers" ber ftabtischen Polizeiforce ein= gereiht werden tonnen.

Geftern hat die "Barber Usphalt Co." mit ber Reupflafterung ber Dearborn Str., zwischen Madison und Monroe Str., begonnen.

Was beutsche Krüberie nicht nennen kann, das benstet sie zumeist auf Griechijch an. Da haben wir z. B. in Anakesis. den bewährten Selfer in der Hömorrhoiden: Arch, welchen der oder die Gestage nur in eine gewise Deffinung bineinzusteden braucht, um sofort Linderung zu spitten. Und was ist Anakesis. Ein medizinisch prähariter zarter Stöpfel, der im Welchwerden seine mildernde Wirgung auf den leidenden Theil ausübt. Zu daßen in allen Upothesen. Broben werden frei zuerschielt durch P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York. mmfr

Des Ginbrude befduldigt.

In bie 2B. Chicago Ave.=Polizeifta= tion wurden geftern brei Frauensperfonen im Alter von 18—20 Jahren unter der Untlage eingeliefert, gemeinschaft= lich mit dem 15jährigen Charles Dli= phant in bas Spezereigeschäft bon Charles Johnson, No. 221 N. Morgan Str., eingebrochen gu fein und aller= lei Waaren geftohlen zu haben. Die Ramen ber Arreftantinnen finb: Beffie Morarity, No. 198 N. Morgan Str.; Bertha Moriarty, No. 198 N. Morgan Str.; Lizzie Law, No. 186 N. Sangamon Str. Als Dliphant furg nach Berübung ber That berhaf: tet murbe, theilte er mit, bag bie Drei, mit Männertleibern angethan, fich mit ihm an ber "Affaire" betheiligt hatten. Die gange Geschichte hatte nur ein Spaß fein follen, boch hatte ber Befiger bes Labens bie Sache falfch aufgefaßt und fich an die Polizei gewendet.

* In ber Zentralstation befindet sich E. S. Abams, ein früher fehr wohlha= benber Raufmann aus Mount Sterling, II., unter der Anklage der Fälschung hinter Schloß und Riegel. Der Arrestant wird beschuldigt, mehrere Bewohner des genannten Ortes um einige hundert Dollars geschädigt zu haben, indem er ihnen gefülschte Check

Bereins-Reftlichfeiten.

Um nächften Montag beranftaltet ieser strebsame. leistungstüchtige Geanaberein in Hoerber's Salle, Ede bon

hinman Str. und Blue Island Abe., fein zweites großes Ronzert. Gin reich= haltiges, jedem Geschmad Rechnung tragendes Programm ift vorbereitet worben. Bon gang befonderem Intereffe bürfte für bie gahlreichen Freun= be bes Ambrofius=Männerchors die An= fündigung fein, bag Pfarrer Geo. D. Selbmann zugefagt hat, eine Unsprache an bie Teftgafte gu halten.

Deutsche Gilde von Umerita.

Morgen Abend findet in der Forts schritt = Turnhalle, No. 1824—1830 Milmautee Abe., eine große "Geiftig= Gemüthliche Versammlung" der Deut= fchen Gilbe bon Amerika, berbunben mit Tangfrangchen, ftatt. Schon feit längerer Zeit find bie Borbereitungen für biefe Feftlichkeit getroffen worben. Bon bem betreffenben Romite ift ein umfangreiches Programm aufgeftellt, burch beffen Musführung allen Befudern genugreiche Stunden berschafft werben. Auch über die Zwede und Ziele ber beutschen Gilbe werden beru= fene Redner fprechen. Nichts wird un= terlaffen fein, um ber Festlichkeit einen glangenben Berlauf gu fichern.

Schiller-frauenverein.

In ber Orpheus-halle bes Schiller= Gebäudes halt ber Schiller=Frauen= berein morgen Abend eine genugber= sprechende Festlichkeit ab. Der haupt= ache nach wird dieselbe aus einem groken Ball befteben, boch werben auch Borträge und Unsprachen gehalten wer= ben. Das mit den Arrangements be= traute Romite, Die Damen Glis, Janfen, Beiland, Roefc, Arend, Stoder und Arand, hat fich große Mühe geges ben, um ben Befuchern einen genugreichen, froben Abend zu fichern. Die Beamten bes Bereins finb: Frau Emma Schlau, Präsidentin; Frau Ewald, Bige-Präsidentin; Frau Rintisch, Prot. Sefretärin; Frau Maurer, Finang=Se= fretarin, und Frau Maier, Schapmeis

Boro-formalin — (Gimer & Amenb) — ein neues antifeptisches und borbengenbes Mittel. Des Jeenl fler Jahn: und Mundboffer. Gale & Block. 44 Banroe Str. und 34 Walbington Str., Agenten.

* Rabe ber Afhland Abe.=Brude wurde geftern die Leiche eines Mannes im Muffe gefunden. Rach Papieren, fich-in ber Tafche bes Tobten fanben, scheint berfelbe John Murphy ge= beißen zu haben und Mitglied der Faßbinder-Union Ro. 1 gewesen zu fein.

Ceset die "Fonntagpostu,

3m Cunfet-Rlub.

Abend wieber ein Bantett bes Gunfet=

Klub ftatt, an welchem gegen 250 Mit=

glieber theilnahmen. Herr Joseph 28.

Colonel finerty und Slafon Chompfon ges rathen an einander. Im Balmer Soufe fanb

hiner, ber neue Sefretar bes Rlubs, ftellte nach aufgehobener Tafel Profes= for Matthews von der Chicago Univer= fith als Vorsitzenden bor und fündigte als Thema für ben Abend an: "Ift Englands Borgeben in Gub-Afrita ge= rechtfertigt ober nicht?" - Die Frage wurde bon herrn D. J. Schupler im verneinenben und bon herrn Slason Thompson, weiland Redakteur bes Nativiftenblattes "America", in be= jahendem Sinne beantwortet. herr Thompson bertrat bie Unficht, bag es England vom Schlafal bestimmt wor= ben fei, die Segnungen ber Zivilisation über ben Erdball zu berbreiten. Diefer Beftimmung tomme es in Egppten nach, und es habe jett angefangen, fie auch im Guben Ufritas in bollem Um= fange zu erfüllen. Im Laufe feines Vortrages nahm herr Thompson Ber= anlaffung, fich in geringschätiger Beife über die Gegner Englands auszubrü= den, nicht nur über bie "ftupiben Boers", fonbern auch über "bie in ber Rultur rüdftändigen Frländer", bie burch "Raffenhaß verblendeten Frifh-Umeris faner" u. f. w. Dabei fam Rebner auch auf unferen ftreitbaren Mitbürger Finerty zu sprechen, ber seiner Zeit als Mitglied bes Bundestongreffes fich ein= mal fo weit vergeffen hatte, bei ber Er= örterung einer beantragten Magregel gu fagen: "Das ift wieder einmal fo ein verd- amerikanischer Ginfall." -Colonel Finerty befand fich unter ben Tischgenoffen. Er hatte fich ohne= hin ichon über Thompfons Reberei geärgert. Als biefer ihn nun personlich in feine Musführungen bineinzog, hielt's ihn nicht länger. Er richtete fich in fei= ner ganzen respektablen Länge auf und rief bem Rebner zu: "Was Sie ba eben behauptet haben, ift eine nieberträchtige Lüge, und falls Sie wagen follten, diefelbe noch einmal zu wieber= holen, werbe ich Sie gur Rechenschaft gieben." — Herr Thompson lächelte bei biefer Unterbrechung berlegen, fuhr bann aber fort mit feinem Lobe auf bie Opferwilligfeit, mit welcher England fich feiner Beftimmung fügt, bie Rultur und ben Fortschritt gu berbreiten.

Erfältung in einem Tage ju beilen

nehme man Lagative Bromo Quinine= Tablets. Alle Apotheter geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heilen. G. D. Grove's Unterfchrift ift auf jeber

Feine Gelellicafts-Soien für Manner — aus ben feinften ausländischen Morfteds gemacht, in ben neuesten Facons Streifen und Cheds — gerabe bas Richtige um mit Gueren buntlen Cutanah ober Bring Albert zu tragen — anderswo bezahlt 3hr sichertich \$7 für \$5.000 nur Unübertressliche Ausstellung von modernen Knaben=Kleidern

Stritt reinwollene Beinkleider für Männer — nach den neuesten Facons geschnitten — mit Pastent:Anöbsen verschen — garantier nicht ausgutrennen — schwarz und sanch ges \$2.00 urch er wirtliche \$3 Berthe — morgen in The Sub \$2.00 urch ges Soward Cassmere Sosen für Männer — in zierlichen Sairlines-Mustern, in grauen, blauen und braunen Schattirungen — werth \$4.50, aber morgen \$2.95

Mimmt den gangen Block an State Str. ein von Jackfon Blod. bis Quincy Str.

anz entschieden es ist "ranhe Rock."

Er ist der König unter allen Ueberröcken.

bon anberen Laben in Chicago nicht für weniger als \$6 bupligirt \$3.95 werben tonnen — Gure Auswahl morgen für werden fonnen - Gure Auswahl morgen für Lange hofen: Anguge für Anaben - Alter 14 bis 19 - einfache und boppelinopfige Sad-Jacons - reine gangwollene fanch Morfteds, fanch grau und braun gemifchte Cheviots, Tweeds und Caffimeres - in ben neueften Effetten für Binter-Gebrauch - anderswo berlangen fie Euch \$14 oder \$15, aber bier

Rniehofen-Anglige für Rnaben - alle Alter bis gu 16 Jahren - gemacht in Brownie,

Bestee, Sailor und einsachen boppelfnöpfigen Facons — von feinen gangwollenen Stoffen, in einsachen und fanch Effetten — gemacht wie hochseine Rieiber gemacht werben follten, und mit bem besten Futter ausgestattet— Anguge, die

Sehr feine Uebergieher für Anaben- Alter 14 bis 19 - neue rauhe Stoffe und glatte Rerfehs in ichmargen, braunen, Orford, lobfarbigen und olivenfarbigen Schattis rungen- gefüttert mit fanch Borfteds und ichwerem Lebertudfo gut wie irgend ein \$15 Rod, ber anderswo offerirt wirb -

Samftag auf bem zweiten Gloor bes bubs

Moderne Hüte für Männer. Chicago's beste Schuhe.

Extra fpegielle Offerte in Manner : buten fur Camftag - 200 Dugend Derby und Febora bute in modifchen Formen und allen Farben ange: brochene Bartien bon mehreren berichiedenen \$2.50 Bartien, welche \$1.50 wir morgen raumen wollen für

Offen Samftag Abend bis 10 Uhr.



und Aniebofen - aus reinen gangwollenen Stoffen, in einfachem Schwarg und

Minterallebergieber für Rnaben - Alter 14 bis 20 Jahre - feiner fcmarger Rerfeb

und griege — Bogs und regulate gacons— ignorers tal. Ling gefurs tert und genäht durchweg mit Seibe — anderswo bezahlt Ihr 88 ober \$6.25

Blau, grauen, braunen und oliven Mifchungen - ungewöhnlich gute

Werthe ju \$6 und \$7 - The Subs fpegieller Breis morgen auf

bem zweiten Floor

und Friege - Bog: und regulare Facons- fcmeres ital. Tuch gefüt:

\$10 - fpegiell niedriger Breis auf bem gweiten Floor morgen . . .

Bergeft niemals bie berühmten Stetfon Sute - wir haben bie neuen Binter-Facons und :Farben, und fie find aukerft elegant und nett - es wird fich für Guch bezahlen, fie gu feben-es bezahlt fich nicht für Euch, andersmo \$5 für einen but gu bezahlen, wahrend wir Guch Die

feibengefüttert - warm wie ein Ofen wirfliche \$1.50 Qualitäten - morgen Feinfte gangwollene Rappen für Manner - in Rerfens, Beavers und Seibenplüsch-Stoffen — wirfliche \$2 Qualitäten — peziell in The Sub morgen \$1.50

Glectric Seal Collarettes für Damen - Aftrachan Dote - Satin ge-Clectric Seal Scarfs für Damen - Clufter bon acht Schmangen -Befte Electric Seal Collarettes für Damen - folibe Aftrachan Poles -\$7.00



The Sub's "Cornell" Soub für Manner ift ber befte Soub, The Jub's "Cornell" Schub für Mainer ift der beste Schuber jür sit gemacht vert — wir boben eine ungehure Nachfrage nach diesen Schuben, denn sie vereinigen all die nothswendigen Cualitäten sowohl zum Gedrauch sür raubes Merterals sur Treggebrauch — sie sind gemacht in reinem schworzen
Vor Calf, Wag Calf, Vici Kid und Winter Tan — sie haben
mittlere und schwere doppelte Sohlen, Trensson Egges, engliche Vackfand und sind Goodvear Welt genäht — sie sind
wuserst modern — sein Schubstore im Lande kan sie für
weniger als §4 dupliziren —
unser Standard-Areis

Scht The Sub's "Wainwright" — die besten Männerschuhe— für \$2.50 — sie sind von War und Bog Calf und Winter Ruffet — durchweg gut gemacht — doppelte Sobien — Weit genäht u. fritt zuverläsig — so gut wie jeder \$3.50 Schub, ber anderswo berfauft wird aber unfer Stanbard-Breis ift nur \$2.50

54, nur \$1.50 — Größen 12 bis 2 nur . Petta gute Merthe in Damenichuen — die feinsten Qualtaten von Katentieder, Bor Calf und frauz. Vici Kid — Schnütz-Facons — Extension: Sohlen — leicht ober schwere derige Leisten — neue Opera, englische und männersartige Leisten — sie verden überall immer für \$4 verlauft aber wir sind entichossen, das Damenschap-Geschäft von Chicago zu erbalten und offeriren viese unübertreftlichen Schoge morgen für nur . So. 95 und 83 verlauft guben hier Damen — vemerlenswerth vopulär det Damen, die nette, dauerhafte Fubbesleidung zu populären Areisen wünschen — gemacht von Bici Kid und Bor Calf — all die neuen Kerbst-Facons von Leisten — und So. 195 werth §2.50 und §3 — unser außergewöhnlich niedriger Preis

Danksagungstag ift bald wieder da!



Milen unferen Runben, bie von jest an, bis gum 30. November infl. einen Berren-

Anzug oder Neberzieher bei uns taufen, erhalten einen Dantfagunges Turten frei als Gefchent. Die

betreffenben Turfen's tonnen gegen bie porber ausgegebenen Coupons vom 23. bis 30. November bei uns abgeholt werben.



ferner bleibt unfere frühere Offerte, bei jedem Gintauf von \$12.00 Waaren, gleichviel in welchem Departement, eine gutgehende, für ein Jahr garantirte, goldplattirte

Herren-Uhr

als Geschenk beizugeben, ebenfalls in Kraft.



Das älleste deutsche Kleider-geschäft der Nordseile, S.-O.-Ecke North Avenue und Larrabee Str. Abendpoft.

Guideint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gtr.

CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Dreis jebe Rummer, frei in's Daus geliefert ... 1 Cent Staaten, portofrei ...

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Bon DeRintens Gnaden.

Wie weit bie Machtbefugniffe bes Brafibenten reichen, bat man bis in bie junafte Zeit binein taum geabnt. Es gibt felbft im abgeftorbenen Guropa wenige Fürsten, Die so viel Gewalt be= figen, wie ber jegige Inhaber bes Beigen Saufes. Bisher hat aber herr McRinlen wenigstens noch nicht bas Recht beansprucht, ben eroberten Brobingen auf eigene Fauft und ohne jeg= liche Mitwirtung bes Kongresses bur= gerliche Regierungen und Gefebe gu geben. Blos in feiner Gigenschaft als Oberbefehlshaber bes heeres und ber Flotte bat er "Rriegsmaßregeln" ge= troffen, und babei hat er ftets be= theuert, baf, fobald ber Friede wieber= hergestellt fei, er es einzig und allein dem Rongreffe überlaffen werde, bas Berhältnig ber Rolonien gum Mutter= lande zu beftimmen.

Doch felbst biefe Burudhaltung Scheint bon jett an aufhören gu follen. Denn auf ber Infel Regros, bie gur Philippinengruppe gehört, ift nach ben neuesten Nachrichten auf alleinige Un= ordnung bes Prafibenten bin eine voll= ftanbige Regierungsmajdinerie aufgeftellt und in Bewegung gefett mor= ben. Alle biejenigen Gingeborenen, melde eine gewiffe Bilbungsprobe befteben und einigen Befit nachweifen tonnten, wurden eingelaben, einen Gouberneur, brei Richter und viele Unterbeamte zu mablen. Da fich bon ben 200.000 Einwohnern nur 5000 an ber Wahl betheiligten, obgleich ber Bahltampf zwischen ben berichiebenen Randibaten angeblich fehr higig war. fo muß bie Beschräntung bes Babl= rechtes ähnlich gewirft haben, wie in ben Gubftaaten, b. h. ber "Bobel" hat offenbar nicht mitgestimmt. Deffen= ungeachtet befürchtet General Smith, baß "burch bie Rante ber Infelpolititer einer friedlichen Berwaltung ernfte Befahren bereitet werben mögen". Goll= ten biefe Gefahren gar zu ernft werben, fo wird er natürlich wieber bas Rriegs= recht einführen, und bie Regriner merben bewiesen haben, baß fie für bie Gelbftregierung noch nicht reif finb. Doch felbft auf ber Infel Cuba, bie

boch bekanntlich nach einer feierlichen Erflärung bes Rongreffes niemals an bie Ber. Staaten angegliebert merben foll und auch in bem Barifer Friedens= vertrage nicht "abgetreten" worden ift, will William I. aus eigener Machtvolltommenheit eine burgerliche Regierung "Allerbings", fagt jogar fein Leibschreiber, "fteben ber Er= Bivtlgouberneur3 nennung eines Schwierigfeiten im Bege. Es gibt feine gefegliche Be= rechtigung für einen folchen Schritt. Reine Mittel gur Begablung feines Behaltes, feine Borichriften über feine Umtsbefugniffe find bom Rongreffe borgefeben worben". Trot alle= bem hofft aber Berr McRinlen, einen Musweg entbeden und eine "bollenbete Thatfache" ichaffen gu fonnen, ebe ber ngreß gufammentritt. Er beabfich tigt, ben General Bood bom Merateftab, ber fich in Santjago fo nuglich gemacht bat, unter bem Titel eines aweiten Militärgouverneurs nach Sabana zu berfegen und ihm ausfoliefliche Berfügung über alle Bivilangelegenheiten ber gangen Infel gu geben, mabrend ber eigentliche Militatgoubetneur, General Broofe, nur bie militarifchen Beschäfte beforgen foll. Comit foll ber Zivilgouverneur aus ber Beerestaffe bezahlt, und feine Umts= befugniffe follen bom Brafibenten allein unter einem falichen Bormanbe festgeset werben. Daß ber Rongreß hinterber biefe Anordnung autbeigen wird, wie ber romifde Genat Die willfürlichen Erlaffe ber Imperatoren heameifelt ber Boltsmann auf bem Prafibentenftuble teinen Mugen=

Selbstverftanblich wirft fich ber Brafibent nur in ber allerbeften 216= fict jum Thrannen über bie "Rolo= nien" auf. Er weiß aus Erfahrung, baf ber Rongreg feine Beit finden wird, fich um fie gu fummern, und er tonn fich nicht verbeblen, bak fie fich auf bie Dauer eine bloge Gabelherrichaft nicht gefallen laffen werben. Darum gibt er ihnen auf feine eigene Berant= wortung "borlaufige" Regierungen, bie nach feinem Ermeffen ihrer politischen Entwidlung am beften angepaft finb, wenn fie auch nicht rein bemotratisch fein mogen. Der Rongreg tann ja feine Anordnungen wieder aufheben. wenn fie ber Boltsbertretung anftokia erfceinen, aber er wird es wahrscheinlich nicht thun, weil jeber Abgeordnete nur für feinen eigenen Diftritt forat und nichts für Leute übrig bat, die ihm feine einzige Stimme geben fonnen. Muf biefe Beife wird ber "Imperialis= mus" auch ber äußeren Form nach begrunbet. Das hat aber weiter nichts bebeuten, folange nur bie Flagge recht eifrig geschwunden wird.

Matrofen gefucht.

Diefer Tage ergählten hiefige Blater von einem jungen Manne aus dem Suben, ben eine furge Unterhaltung auf ber Bahnftation feines Beimaths ortes mit burchfahrenben jungen Flot= enmannichaften berart für ben Geeenft Ontel Sam's begeiftert hatte, aß er, ohne feine Angehörigen irgend= vie zu benachrichtigen, sich den Baters umsicht der Bahn an die Einder Ein Zug nach der sollinder Passager mit ihnen hierher rollt hinauk an die Setsch und an die Zufulandgrenze.

mabrend bes fehr furgen Blufenthalte ber Truppe anwerben ließ, um bann als neugebadener Retrut weiterzufah= gen San Francisco und bon ba den Bhilippineninfeln gu. Der junge Mann war minderjährig, und mag in feiner Beimath Bflichten gehabt haben, die er von rechtswegen nicht so leicht hätte abschütteln burfen, aber banach fragte Ontel Sam nicht. Der junge Menich fam ben Merbern gerade gele= gen, und wurde mitgenommen, wenn auch vielleicht barob fern im Guben ein altes Mutterherz brechen wollte bor Schmerz.

Solches Unwerben junger Menschen mag Manchen anstößig erscheinen und tommt auch wohl nur ausnahmsweise bor, aber fehr genau burfen's bie Der= ber mit ben Borfchriften nicht nehmen, benn ber Marine fehlen etwa 4000 Matrosen, um die Schiffe, welche bienfttuchtig find, bemannen gu ton= nen. Und bas Departement ftogt auf piele Schmieriafeiten bei bem Bemüben. die erforderliche Zahl von Seeleuten zu refrutiren, indem der Aufschwung des Seehandels zur Folge gehabt hat, daß alle Matrofen, welche ftellenlos maren, auf Rauffahrteischiffen Stellungen ge= funden haben.

Bor feche Monaten betrug bie Befammigabl ber Seemannichaften im Marine Dienst etwa 16,000, seither find eiwa 1000 abgelöhnt und haben Unterfommen in ber Sanbelsmarine gefucht. Man fucht nun Leute im Weften, bie auf Flugbampfern ober auf Schiffen auf ben Binnenfecen thä= tig gewesen, und biefe werben für ben Marine = Dienft ausgebildet. Man hofft, auf folde Beife in acht Monaten etwa 1000 ober 1200 geschulte Seeleute gur Berfügung zu haben. Der alte Raften "Lancafter" freugt gegenwärtig mit breihundert "Landsmen", welche eingeschult werben, in westindischen Bemaffern, bie "Dirie" wird ebenfalls für berartige Inftruttions=Fahrten hergerichtet, und bie alte Fregatte Sartford" foll noch in biefem Monat bon San Francisco abgeben, um bie Riifte hinab bis nach Balparaiso zu

Die Boeren in BBaffen.

(Rorr. bes Berl. Lotalangeigers.)

Johannesburg, 2. Dit. Die feit Monaten bestehende fritische Lage fpitte fich im Unfang ber letten Wochen burch die energisch ausgeführte Magnahme ber Regierung, ausgebehn= tes Rommanbiren ber Staats=Burg= bers borgunehmen, berart gu, daß ba= mit bas Signal zu fluchtartigem Mufbruch und überhafteter Abreife eines großen Theils ber britifchen Uitlan= bers=Bebölkerung gegeben war. Der Aufbruch beiber geht zu gleicher Zeit bor fich. Die Mobilmachung beherricht natürlich bie Lage. Die Bauern, bie don bor Monaten gewarnt waren, sich bereit gu halten, maren im Stanbe. schon wenige Stunden nach bem Befehl ber Felbfornets in vorzüglicher Musruftung felbmäßig fich in ber Rabe ber

Babnhofe zu fammeln. Unter ben Bauern fieht man prach= tige T-nen. Jebes Alter, von 16 3ahren - Jungen, Die mitunter wenig größer find, als ber Maufer, - bis iber 60, bejahrte Männer im weißen mallendem Bart, find bertreten: Gin Bolt in Baffen. Uniformen fieht man nie. Jeber Bauer erfcheint in feiner alten, abgetragenen, aber bauerhaften Feldbetleidung, beren urfprüngliche Farbe oft nicht mehr fesiftellbar ift. Der einzige Schmud ber Rrieger find bie Baffen. Alle Gewehre find neueften fleinkalibrigen Modells mit Repetirvorrichtung, entweder Martini=, henry= ober Maufer-Gewehr oder =Ra= rabiner. - Die mitgeführten Revolver find die elegantesten Waffen, die ich je gefeben. Beber Bauer führt im Gurtel, Banbelier und oft in leberner Wefte gahlreiche Runden von Munition mit

Die Pferbe find ausgesuchte Thiere bes gaben, afritanischen Steppen= schlags, burch die Jagd vorzüglich breffirt und gut beim Teuern ftebend.

Biele berfelben find ohne Gifen ober nur theilweise beschlagen. Der in jegi= ger Jahreszeit häufig niebergebenbe Regen macht ben Boben weich und gibt ben Thieren, Die auferdem nicht ber= mobnt find, hinreichende frifche Grasnabrung auf ber bis bor furgem noch tobten, burren Steppe, Die Gepadbe= laftung ift bei ber Unspruchslofigfeit bes Boeren und feiner Gewöhnung an bie Unbilden ber Witterung nur fehr

Das Sammeln ber Streitfrafte geht bei bem temperamentlofen Befen ber Boeren mit außerorbentlicher Ruhe por fich. Einige wenige Familienväter find bon Frau ober Tochter begleitet, und bas Begrüßen ber Bermanbten ift bas Gingige bem Stellbichein eine geringe Bewegung berleibende Moment. Die Stimmung ber Boeren ift gelaffen und guberfichtlich; ihr mufterhaftes Betragen fest fich oft gu ber nerbofen Unrube und ber ichlecht berbehlten Furcht mancher Uitlanders por bem breitfcultrigen, fonnberbrannten, mann=

haften Sohne bes Landes in wohl= thuenden Gegenfat. Auf ben hauptbahnftationen bes Witwatersrandes, nämlich Johannes= burg in ber Mitte, Botsburg im Often und Rrugersborp im Weften, herricht fieberhafte Thätigteit. Die Neberland= Zuid-Afrikaansche Spoorweg-Mar= Schappij ift Staatseigenthum gewor= ben; Beforberung von Bivil-Berfonen und -Gütern geschieht ohne Berantwortung ber Bahnverwaltung. Es herrscht großer Mangel an Berfonenwagen. Roblen= und Guterwagen mit mangel= hafter ober gar teiner Siggelegenheit werden gefturmt und mit Fahrtarten 1. Rlaffe (bier der populärften Rlaffe) begahlt. Truppen=, Ambulangen=, Pfer= be-, Treftwagen = Transporte u. f. w. werben mit großer Schnelligfeit und Umficht per Bahn an bie Grenze ge= fonfft. Gin Bug nach bem anbern rollt binaus an bie Betfchuanalanbe

Die Beideberenne von And Derfes nen nach ber Ofttüste ober bem Rap-land geschieht bon Station Braam-sputain, einer Borstadt von Johannesburg, aus. Die Szenen bort find oft fehr erregter Ratur. Die Fahrtarten= Bureaux am Bahnhof und in ber Stadt find bom früheften Morgen an bon ei= ner schiebenben, brangenben Menge be=

Die Unmenge bon Sindus (Rulis), Raffern und Sottentotten, Chinefen und Baftarben Diefer Raffen brangen fich zu ben nach englischem Territorium abfahrenden, für biefes Bublitum referbirten Bügen mit offenen Rohlen=

magen ober Lowries. Durch ben maffenhaften Weggug dieser fast ausschließlich in ber Inbuftrie verwandten Farbigen werben bie Gruben mohl gum Ginftellen bes Betriebes gezwungen werben; einige faben fich bagu ichon bor Wochen beranlakt. Bon ben bier gurudbleibenben wenigen Weißen wird biefer Ausgug nicht un= gern gefeben, ba bie Menge ber Schmar= gen nach bem Berringern ber Polizei= flärke schwer in Schach zu halten sein

murbe. In Pretoria fieht man ber Entwideung der Dinge mit boerenartiger Gelaffenheit entgegen. In Botsburg und Krügersborp herrscht ebenfalls Rube, was wohl bem Borherrichen befonne= ner beutscher und houandischer Gle= mente zuzuschreiben ift.

In ber Goldstadt Johannesburg ba= gegen hat sich bie große, burch die Energie einer in Diefer Richtung unterfchatten Regierung herborgerufene Aufreg= ung noch nicht zu legen vermocht.

Die großen Modemagazine mit ihren eleganten, großftädtifchen Auslagen, Jumelierlaben und eine Menge anderer Stabliffements haben bie Front ihrer Baufer bis über ben erften Stod binauf mit Balten, Brettern und Wellblech berbarritabirt. Privathäuser, beren Bewohner sich auf englischem Gebiet ficherer halten, folgen biefem Beifpiele. In Johannesburg fürchtet man Musichreitungen bon Seiten bunfler Charaftere aller Nationen, beren bie Goldstadt zahlreiche beherbergt. Nach Erflärung von Martial Law follen alle notorischen zweifelhaften Bersonen bes Landes bermiefen werden. Freiwilli= gen=Rorps aus ber Mitte angesehener Muslander find in der Bildung begriffen, um die Ordnung in ber fehr geräumig angelegten Stadt aufrecht gu erhalten. Die Sicherheit und bas Gi= genthum ber Uitlanbers-Bevölterung erscheint gesichert.

Steierijde Bergieute in Deutschland.

Ueber bie bereits brahtlich gemelbete

Maffenauswanderung fteierischer Berg=

arbeiter nach Deutschland wird uns

aus Grag, 19. Ottober , brieflich be=

richtet: Um 8. b. M. hat ein beutscher

Werber bas Röflacher Revier verlaffen,

um nun Trifail, Leobe nund Fohnsborf

gu bereifen und weitere Leute für Weft=

falen anzuwerben. Rach feiner eigenen Ungabe find. 2000 Bergarbeiter aus ben fteiermärtischen Revieren nach Deutschland angeworben worden. Da= bei läßt es ber Werber nicht an Berfprechungen fehlen, die über bie jegi= gen Lohnberhältniffe in Deutschland noch weit hinausgehen. Die Angele= genheit wird auch fonft mit einem ge= wiffen, bas Gelbftgefühl ber Angewor= benen ichmeichelnben Auffehen berbunben. Go follen bie Angeworbenen fammt Familien von Trifail, Röflach, Leoben usm. mit Conbergugen bis an Ort und Stelle beförbert werben. Gine folche Maffenauswanderung bon Ur= beitsträften bestimmter Betriebs zweige, wie fie bier im großen Stile ins Wert gefest wirb, ift zweifellos bon folder Bebeutung, bag man fich angeregt fühlt, die Urfachen und Be= bingungen gu erforschen, woburch biefe Auswanderungsluft begründet werben tann. Der Bergmann bon Beruf neigt bon Saus aus gur Banberluft. Gern folgt er biesem Wandertriebe, wenn ihm bie Hoffnung winkt, Neues zu fe= hen und mehr zu verdienen. Im vorlie= genben Falle trifft bies ja gu. Bei ben Bergbauen in Westfalen und im Rhein= lande ift in Folge best ungemein lebhaf ten Geschäftsganges bie Bahl berBerg= arbeiter bon 49,800 im Jahre 1897 auf 55,000 im Jahre 1898 geftiegen (und fie fteigt noch fort) und ber Jahreslohn eines Bergarbeiters ftieg nach amtlichen Angaben bes Oberbergamts in Dortmund von 968 Mart im Jahre 1895 auf 1175 Mt. b. i. um 21,4 b. 5. im Jahre 1898. In Siegen-Raffau find bie Löhne fogar um 33,4 b. 5. geftiegen. Im Roflacher Revier (Steiermart) beträgt dagegen ber Lohn eines häuers burchschnittlich 1 G. 50 Rr. bis 1 G. 80 Rr. in ber Achtftun= benfchicht, und ber Jahresburchschnitt bes heuerverdienftes 450 bis 540 G. Mahrend aber in Deutschland blos für eine Familienwohnung nach Mitthei= lungen bereits wieber gurudgetehrter Arbeiter 10 bis 14Mt. monatlich begahlt werben muffen, wird im Roflader Revier für eine Familienwohnung, beftehend aus Zimmer, Rammer, Ruche, Reller und Boben nebft Sausgarten und Roblenbezug 3 G. bis 3 G. 50 Rr. ben Monat bezahlt. Menn man biefe Berhältniffe und bie größere Theuerung ber Lebensmittel Deutschland ben hiefigen Lebensbebin= gungen gegenüberftellt, fo ergibt fich, daß ber Unterschied zu Gunften Deutschlands gewiß nicht so bebeutenb ift, bag er gur formlichen Daffenauswanberung ben alleinigen Unftog geben tonnte. Außer ben Berfprechungen bes Berbers burfte ein Grund gur Auswanderung im Bruberlabengefet und in beffen Sandhabung liegen. Bei Unnahme ber Arbeit im Auslande betommt ber Arbeiter ben Referbeantheil nach Ablauf bes Vorbehaltsjahres gur freien Berfügung in die Sand. Die Rehrseite wird erft bann sich zeigen,

wenn für bie alteren Arbeiter ber

Mangel ber in Defterreich erworbenen

und leichthin aufgegebenen Altersper-

forgung fich geltenb machen wirb.

Lofalbericht.

Arbeiter-Ungelegenheiten. Der Kampf gegen die Baugewertichafter bon deren "führern" heraufbeschworen.

In früheren Jahren machten die Bewertschaften es bei ber Aufnahme bon Mitgliebern jur Bedingung, baß bie Randibaten im Ctanbe fein mußten, eine gewiffe Normal-Arbeitsleiftung zu liefern, für welche ihnen bann einen be= stimmten Mindestlohn gu sichern ber Berband fich bemühte. Es war nie bie Rebe babon, daß ber Berband Arbeitern von mehr als gewöhnlicher Tüch= tigfeit verbieten würde, burch höhere Arbeitsleiftungen einen höheren als ben Minbeftlobn gu erzielen. In ben letten Jahren ift bies aber anders ge= worben. Die Gewertschaften, auch in biefer Beziehung einem Beifpiele fol= gend, daß ihnen bie englischen Trades= Unions gaben, machten es zu ihrer Aufgabe, die Arbeitsleiftung ber Mitglieber gu beschränten. Mit Diefer Reuerung haben die englischen Gewertschaftler schlecht abgeschnitten, und es scheint, als ob ber ChicagoerBaugewertschafts= rath ebenfalls erfahren wirb, bag er ben Bogen gu ftraff gespannt hat.

Die hiefige Plumber-Union hat im legten Frühjahr Arbeitsregeln aufge= ftellt, burch welche bie Arbeitsleiftung auf die Salfte und weniger als die Balfte beffen beschräntt warb, mas frü= her als Norm galt. Sie verbietet au-Berbem die Ginftellung bon Lehrlingen fast bollständig und untersagt ben flei= nen Unternehmern, bei ber Arbeit fel= ber mit hand anzulegen. Wird einem Unternehmer ausnahmsweise - weil bie Union ibm feine Leute gu ftellen bermag - bas Arbeiten geftattet, fo muß auch er fich an bie beschränkenben Bestimmungen halten. Arbeitet er an einem Tage mehr, als die Union ge= ftattet, fo hat er zu gewärtigen, baß bon ihm verlangt wird, er folle ben Lohn für die Mehrarbeit in die Union= taffe zahlen.

Much die Rimmerleute, Die Maurer. bie Fachwert-Arbeiter und fast alle an= beren Bauhandwerfer haben bie Ur= beitsleiftung beschränft, und bie "Beschäfts-Agenten" ber Union feben eifrig barauf, bag biefe Beftimmungen ein= gehalten werben.

Durch Drangfalirungen biefer Urt und burch die Sympathiestreits, welche bom Baugewertschaftrath beim gering= ften Unlag infgenirt werben, finb gahlreiche Unternehmer gu bem Enticluß getrieben worben, die Gewertschaften gu befriegen. Der "Zentralrath ber Bau-unternehmer" will am 1. Januar eine Arbeitssperre gegen alle Unionleute er= flaren, felbit auf bie Gefahr bin, bie Bauthatigfeit in Chicago für viele Mo= nate bollftanbig jum Stoden gu brin= gen. Beute Abend wird biefe Cachlage im Baugewertschaftsrath erörtert wer= ben, und an einem ber nachften Conn= tage wollen die "Gefchäfts-Agenten" ber Unionen eine Maffenberfammlung in ber Bentral-Mufithalle arrangiren, wo sie versuchen werden, sich öffentlich gu rechtfertigen.

Nächsten Sonntag Nachmittag finbet in der Zentral=Musikhalle eine Ver= fammlung ber ausgesperrten Biano= macher statt, beren Bahl fich jest auf 2780 beläuft.

Die Urbeiter ber Shtes Steel Roof= ing Co. find bon der Sheet Metal Borters' Union gum Streit befohlen morben, weil bie Firma fich geweigert bat, Ungeftellten, bie für fie in Sarven und in hammond zu thun hatten, bas Fahr= gelb zu bezahlen.

Berbrecher-Reft.

Die Polizei entdedt in einem Baufe an Buron Str. eine falfdmunger . Wertftatte und alleriei Einbrecher-Bandwerfszeng.

In einer Wirthschaft an Clart und Madifon Str. machte geftern Abend ber Mr. 250 Wells Gir. wohnhafte Otto Renid bie Befanntichaft einer Frauens= perion. Renid befuchte mit feiner Betanntin bas Theater und begleitete fie fpater nach ihrer Wohnung, Nr. 216 huron Str.. Während er fich im Ror= ridor ber Wohnung mit ber Frau un= terhielt, wurde er bon rudwarts mit einem Anüppel über ben Ropf gefchla= gen, fobag er befinnungslos aufam= menbrach. Als Renick am frühen Mor= gen wieber gum Bewußtfein fam, lag er in einem Gagden und fanb, bag feine Baarschaft im Betrage von \$22, gwei Diamantringe und feine Uhr, fowie fein Rod berichwunden waren. Der Beraubte machte in ber Chicago Abe.= Polizeistation Anzeige, worauf das haus von ber Polizei forgfältig über= wacht wurde. Als bie Frauensperson am Abend in Begleitung eines gewiffen Barry Fan, ber angeblich ihr Gatte ift, in bas haus eintrat, wurden bie Beiben festgenommen und nach ber Boligei= ftation gebracht. Bei ber Durchsuchung ber Wohnung fand bie Polizei falfches Silbergelb und allerlei Utenfilien bor, wie fie bon Falschmungern gebraucht gu werben pflegen. Außerbem entbedte man bort ein vollftanbiges Sandwerts= zeug für Geldschrantsprenger, eine Menge Dietriche und zwei Revolver. Die Polizei gebachte in bem Saufe auch Freb Rodgers, Fans Genoffen, ber fcon lange im Berbachte ber Falich= mungerei steht, abzufaffen, boch hatte biefer Lunte gerochen und sich aus bem Staube gemacht. Robgers hatte be= reits im Staate Rew Port mit bem Buchthaus Befanntichaft gemacht und mird jest bon ber Polizeibehörbe in Auburn, R. D., gesucht, wo er sich eis nes Ginbruchs foulbig gemacht haben foll. Auch Fan, alias Harry Schill, ift wiederholt auf allerlei Antlagen bin von der Polizei ber Chicago Abe.=Re= vierwache verhaftet worben, wußte fich aber ftets ber Beftrafung zu entziehen.

Bundestommiffar Porter erflärt, zweis

felsohne gehörten Jan und Robgers gu

jener Falfdmungerbande, welche icon

feit langerer Beit auf ber Norbfeite ihr

Unmefen getrieben habe.

Gin Turfen frei. Dit jedem Gintauf bon \$10.00 ober mehr, geben wir eine Unweifung auf einen Turten die jeberzeit in unferem Laden vor bem Dantfagungstag eingelöft wird.

Kommende Greignisse Schallen poraus. Unfer jährlicher

Danksagungs=Verkauf beginnt morgen, unser Werthe-Beben wird alle unsere früheren Unstrengungen übertreffen, wie diese Preise be-

Winter-Leberzieher für Männer.

Rerfey: Neberzieher für Männer, neue Moben, halb Baumwolle und Bolle, Diefe Sorte verlauft fein 4.45 Beidaft in ber Stadt unter 8.75, unfer Breis ... Geschäft in ber Stadt unter 8.70, unser Breis...
Echte ganzwollene Kersey-lleberzieher für Männer, blau, schwarz und braun, ertra gut gemacht, Geiben-Sammet- 8.75 gragen, gesüttert mit farmer Gatin, Preis in der 8.75

Ertra feine Uebergieber für Manner, aus importirt. Tuch gemacht, toftbares Material burchweg verwandt. Gin Affortiment bas einige ber ansgesuchteften import. Stoffe einschließt, meistens unfeine Ueberzieher zu irgend einem Preis, ein Kunbenichneider wirde \$45,00 für benselben verlan20.00 gen, unfer Breis

Winter-Anzüge für Männer. Mus gangwollenen Cheviots, Caffimeres und fancy Stoffen gemacht - in '99

Werthe für treiften Effetten-bas Allermodernste-regu=

reguläre \$10.00

Feine Männer-Anguge, in Borfteb gelare \$18 Berthe für

Knaben-Minter-Kleider.

Mitrachan= und Chinchilla= Reefers für Knaben, Die \$4.00-Sorte Sehr elegante Top Coats 4.50 für Knaben, das Allers modernste, die \$6.502Sorte Befter:Anguge für Anaben, alle 3. reguläre \$5.50

Männer-Hüte.

Reumobijde Derby= ober Febora-Bute für Männer - bie regulare \$2.50 Gorte -

Rappen für Männer und Rnaben, alle Facons, Größen und Karben

NORTH AVENUE und LARRABEE STRASSE NORTH AVENUE

Analite ibn nieder.

Der Grocer Dominic ichafft feinen Konfurrenten aus der Welt.

Bor feinem Materialmaarenlaben, Mr. 61 Grand Abenue, wurde ber 3ta= liener Ignacio Calberone geftern Abend bon Frant Dominic erfchoffen, welcher im Saufe Rr. 71 berfelben Strafe ei= nen Ronfurrenglaben betrieb. Dominic hatte geftern ben Calberone aufgefucht, wegen einer Neuerung in beffen Cefchäftsbetrieb mit ihm gu habern. Calberone wies bem Streit= füchtigen schließlich die Thüre. wilder Buth eilte Dominic nach feinem Laben, ergriff ben in ber Gelbichublade liegenden Revolber und fturmte wieder zurud nach Calberones Materialwaa: renladen. Der Gehafte erschien gerade in ber Thure. Unberguglich feuerte Dominic eine Rugel auf ihn ab. Diefelbe ging fehl. Im nächsten Moment frachte ein zweiter Schuf. Bon ber Rugel mitten in's Berg getroffen, fturg= te Calberone vornüber auf den Bürger= Der Mörber mußte iiber ben Rörper feines Opfers hinwegfpringen, um fich eiligst noch feinem Laben gu retten. Dafelbit benachrichtigte er fei= ne Bruber Philipp und Beter Dominic bon bem Borfall. 2013 bie Polizei auf ber Bilbfläche erschien, batten bie brei Brüder bereits ihre Flucht bewertfiel-Die Nachbarn, welche fich an bie Leiche berandrangten, nahmen einmiithia Bartei für ben Gemorbeten. Die Polizei hatte Schwierigkeiten, Die Lei= de nach einem Beftattungsgeschäft in ber Rabe gu bringen, weil die aufgereg= te Menge erft ben Mörber ermitteln und bicht neben ber Leiche an einen Te= legraphenpfahl auffnüpfen wollte. Der Schulbige war jedoch entwischt. Much nach feinen Briibern wird noch bon ber

fine irrfinnig erftart.

Polizei gefahndet.

Im Frrengericht wurde geftern Frau Rosie Davis, welche sich als "bärtige in berichiebenen biefigen Frau" "Dime"=Mufeen feben ließ, für mahn= innig ertfart und nach ber Unftalt in Dunning geschidt. Dasfelbe geschah mit bem ber Falfdung angeflagten John McCarthy, welcher im vorigen Mai aus bem Hofpital im County= Gefängnif entfloh und bor einiger Beit wieder eingefangen worden ift. Außer= bem wurden geftern noch die nach= genannten Personen für irrsinnig er= flart: Frau Dora Lindner, Beft Hammond; Charles Johnson, No. 169 Larrabee Str.; August Grabowsti, Ro. 374 Ward Str.; J. D. Tracen, Ro. 5915 Babafh Abe.; Frau Ber= getti Sims, No. 134 S. Albanh Str.; Frau Catherine Broots, Ro. 10 Crilly Place; Raymond Lot, No. 2913 But= ler Str.; J. Frzsinsti, Ro. 734 Mil= mautee Abe.; Frau Julia Dier, No. 546 Wafhington Boulevard.

Automobilen für den Boftdienft. Mus bem foeben beröffentlichten Nahresbericht des ameiten Silfs-Generalpoftmeifters Schallenberger ift gu erseben, daß bas Departement bem= nächft für ben Bertehr zwischen bem Chicagoer Saupt-Poftamt und ben 3weigstationen in ber unteren Stadt Mutomobilen in Dienft gu fiellen beabfichtigt, fofern ber Buftanb bes Stra-Benpflafters eine berartige Dagnahme rathfam erfceinen laffen follte.

Todes-Mingeige.

und Befannten bie traurige Nachricht, liebe Mutter, Grobmutter und Schwies

früher wohndet 5210 Pispov Str., am 8. Robember. um 8 Uhr 15 Minuten Abends, im Aiter von 79 Jahren 7 Monaten und 29 Tagen seitig im Deren entissigen ist. Die Beerosgung studet fatt am Somntag, Andmittags 1.30 Uhr, bom Trauerbaufe, kl Mohant Str., nach dem St. Bontsajus-Kirch-jof. Einstegnung in der St. Michaels-Kirch-jof. Einstegnung in der St. Michaels-Kirch-Margaretha Beterfon,

Chrik Beterfen, und Frau, Jacob Borges und Frau, Rizzie Beterfen, Gruft Weterfen und Frau, Jeffs Beterfen und Frau, Jonn Beneggeftradt und Familie.

Rem Borter Zeitungen wollen gefi. topiren. ffa

Todes:Mingeige.

Allen Bermanbten, Freunden und Befannten bie aurige Radricht, bag unfer geliebter Gatte und

Muguft Bremer

im Alfer von 71 Jahren, 2 Monaten und 4 Tagen nach turzem Leiden fanft entschläfen ist. Die Beerdi-gung findet stat am Sonntag, den 12. Aodender, um 1 Uhr, vom Trauerbaufe, 11 Kie Str., nach Baldbeim. Um fille Theilnohme ditten die trauern-

n Dintepliedenei: [ria Drottlee Bremer, Gattin; Frig Bremer, Wilfhelm Gremer, Söhne; Frig Bremer, Wilinda Tuegel, Maria Goeth, Beetha Bendet, Tödier; Hernann Tuegel, George Goeth, John Bendt, Schwegerlöhne; Maria Bremer, Autharina Bremer, Schwiesgertöhder; nedt Ertein.

Todes:Mugeige.

Freunden und Bermandten bie traurige Rachricht, ab unfere bielgeliebte Mutter, Schwieger- und

Chriftine Beber

am Donnerstag Morgen, ben 9. November, um halb 2 br., im Alter von 78 Jahren und 5 Menaten geforben ist. Die Beredigung firbet fatt am Sonntag, ben 12. November, dom Transerbanse, 9907 Michigan Abe., Boseland, um 11 Ude, nach der Et. Mitolausskrieben den den in knifchen nach dem St. Marien Friedburg, Die transerven hinterbliebenen:

John Beber, Gatte. Elijabeth und Margareth Beber, Katharine Mathey und Natharine Heurich, Ainder. Schwiegerschue nebft Enfeln.

Todes.Mingelge. Bridmacher Aranten: Unterftühungs : Berein won Chicago.

len Brüdern die traurige Nachricht vom : unserers Bruders Carl Echeuer.

Die Beamten find erjucht, am Sonntag, ben 12. Robember, um 11.30, in ber Bereinshalle ju erichei-nen, um bem berftorbenen Bruber bie lette Ehre an erweifen. fria

Rudelph Araufe, Braf. John Edalla, Finang-Sef.

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht bag unfere geliebte Gattin und Mutter 3ba Prebm im Alter von 50 Jahren am 10. Rovember gestor-ben ift. Tas Begerdbuiß jindet ftart am Sountag, ben 12. November, 2 libr Radynistags, vom Trauer-bause, 27 Seminard Wee, aus nach Gracefand. Um ftille Theilnahme bitten:

Werdinaud Brehm, Gatte, Edward, Balter, Otto und 30a,

Zoded-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag meine einzige, geliebte Tochter

Cophie 6 nach langen Leiben im Alter von 15 Jahren und 14 Tagen gestorben ist. Die Beerbigung sindet statt au. Samstag, den 11. Nobember, Kachmittags um 7 Uhr. dem Trauerbaufe, Ro. 466 Diefens Ave., aus nach der Thisomena Kirche und von da nach dem St. Bonifagius Africhhof, im sille Theilnahme bittet die trauernde Mutter Rargaretha Zeggle, nebft Bermanbten.

Endes:2inzeige. Freunden und Befannten Die fraurige Radricht, bag unfer innigft geliebter Cobn

Arthur Bolfert im Alter von 6 Jahren nach langen und ichweren Lei-ben felig im herrn entschalen ift. Um fille Theil-nahme bitten bet tiefbertibten hinterbfiebenen: fermaun nub Ratharina Bolfert, Eltern, nebft Gefdwiftern.

Zodes:Mingeige. Freunden und Befanuten Die traurige Rachricht,

Omma Zimmermann im Alter bon 31 Jahren geftorben ift. Die Beerbi-gung findet ftatt am Sonntag, ben 12. Robember, um 2 Uhr, bom Tranerbaufe. 1697 Carmen Ave., nach Graceland. Um fille Theilnahme bitten die be-tribten hinterbliebenen:

John Zimmermann, Gatte, nebft Rinbern. Meftorben: John Chas. Febremeher. am Mittwock, den & Rob., 6 Uhr Morgens, geliebter Gatte von Karoline Febremeber, geb. Afreisen. Be-erbigung am Sounteg, den 13. Avob., 1 Uhr Andm., bom Transchause, 6622 Loive Avc., nach Catmood.

Dantfagung.

Für die mir bei dem schweren Berluft meiner gesliedten Gattin und bei der geltern ersolgten Beerdigung bewiesenen großen Theilnahme kann ich nicht umbin, allen Betheiligten meinen wärmsten, berzlichsten Dand zu jagen, besonders aber Herrn Bastor John für die am Sarge so eindrucksvoll gehaltene Kede, wie deren Emil Döchker für die am Große so boulgerzen zu herzen gependen gefühlvollen Worte, welche mir in dauernder Erinnerung bleiben werden. Chas. Thielemann.

AUDITORIUM .- Opern-Saifon. Große Oper Unter ber Direftion bon orn. Maurice Grau.

Montag, 13. Kob. "Tannbäujer". Dienflag, 14. Rob., "Hob, "Hob eit bes Figaro". Mittoch, "Hob., "Hob, "Hob). "Die Hobe eit bei Figaro". Mitten, 15. Rob. (Extra-Abenb). "Die Hufe en beten". Donnerflag, 16. Nob.: "Carmen". Freitag, 17. Kob.: "Bob en grin". Samflag Nadmittag, 18. Rob.: "Fan it". Samflag Nobelb, 18. Rob.: "Ban it". Breife: \$3.50, \$3.00, \$2.50, \$2, \$1.50; Logen \$30 Am Samstag Abend \$2, \$1.50, \$1—jett jum Bertauf Beber-Biano im Gebrauch.

THE AUDITORIUM: AUSSTELLUNGBazaar

Der Wohlthätigfeite = Gefellichaften. Heute: Vasen - Arrange-ments und Veilchen. 10 Vorm. bis 10 Abds.

Dreikiaster groker Jahres = Ball und Martini-Rirmeg,

Curemburger Unterstützungs-Perein Zamftag, ben 11. Rovember 1899,

in Mueller's Halle, Ede Rorth Avenue und Sedawid Strafe Anfang 8 Ubr Abbs. Gintritt 25c bie Berfon.

13. Stiftungsjeft n. Ball ber Dentichen Krieger=Rameradschaft

von Chicago. Campag, den 11. Revember '99, in Schoen-hofens Kalla, Ede Milwaufee und Afhland Ave. Anfang 8 Uhr Abends. Tidets 25c @ Berfon.

19. Jahres-Ball!! Deutschen Eleischer-Gefellen-

Anterftühungs-Berein. Camftag, den 11. Rovember 1899, in der Greiheir Turnhalle, 3417-3421 S. halfteb Gtr. Lidets 50 Cents. Damen in herrenbegleitung frei, bitt.

Schwäbilder Frauen = Berein 3weites Stiftungs: Feft, Unterhaltung und Ball, nebst Bühnen-Auffährung, in Vondorf's Halle, Ede North Abe. u. Galfteb Etraße, Sountag, 12. Nov. 1899, Nachmittags 8 Uhr. Tidets 25e die Person.

Ronzert und Ball

Groß Park Liederkranz Countag, den 12. Robbt. 1899, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Baulina Str. – Eideis Ze für Her und Dame. Majang 3 Uhr Nachm. mit fü

Gde Diverfeb. Clarf und Evanfton Wive Konzert: Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutider Dytiter. Brillen und Angenglafer eine Spezialifat.

Max Reichmall, Spezialarzt für Dant- unb 2-92 Ctate Cir. 10-12 Borm. 4-6 Radnt.

Männer-Trachlen. 250 DBb. Berftgewicht farbige Soden für inner — wth. — Samftag

Bit Pit Bit für Aleider-Räufer.

Rieidern! Qualität bod-Preife tief unten-beinahe nicht mehr gu feben. Die größte Gelegenheit der Saifon. Rommt, Ettern, und bringt Gure Rinder. Der Berfauf beginnt morgen. Gehf Beifpiele der riefigen hier möglichen Erfparniffe.

Bartie 1-Ganzwollene Anzüge und lleberzieher für Märner — die Neberzieher in blauen, schwarzen und brausnen Beabers und kerfors, graue und lohftabige Meltons in Anzügen, Eure Alesmahl die finderzen in blauen einsachsed. dobwarzen in blauen einsachsed. doppelliöpl, Ebeviots, fance Cassimers u. Morttebs, in etten Ebeds u. Etteisen-lleberzieher gesüttert nit schwarzen vor Serger aber sonet Mortted Kunter-Aussige m. donblez Morp halan ober Cateen-Autter wir gegarantien das Macken und Vaffen, Werthe

Bartice-un vielen Errauf zu.

Bartice-Underzieher in insport. Kerfens, Meitons, Coverts und einel Nicherzieher in insport. Kerfens, Meitons, Coverts und einel, Victinos, gemacht mit Safin Poles, Trible Mary Italian vd. Clay Worltch Austre. Die Anzigae in doppel und einfechelnöpf, fillesaerd Serges, Clay Worltchs, import. Meitons u. fande geftreifen Worltchs, mit einfach od. doppelsnöpfigen Westen—in Machen und Ansien ebenso gut wie die, für welche Euch Euch Euch einer Schneiber S20.00 die ein Verfaugt.

25.00 verfaugt.

in diesen Verfauf zu

Vartie 8—Uleberzieher und lange Sofen-Anzüge für Andeben—in einfache oder deutliche, Gebelots, Caffinneres und innen Worfleds—Uberzieher in ichtvarziehe, blauen od. draumen Keriens, gut gemacht und befett — jeder Anzug und Ueberzieher garaufter ganzbollen — \$7.00 und \$8.00 Werthe —

Bartie 11 - Garantirt gangwollene Anaben-Angiige ourchinea mit Leinenfaben genäht — ogut wie irgend ein Anzug, ben 3br e gefauft habt—in diesem Bersauf .

Partie 12 - 500 Duhend Anies bofen für Kinder - regul. 35c Sorte-in diesem Bertauf

98c und \$1.48 Filgblite, fowarg u. farbig . 25e

98c und \$1.48 Golfbute 25e

98c und \$1.29 garnirte Feboras 25e

\$1.79 und \$1.98 Zam Crown Sute 49e



Narfie 13-200 Dugend Overalls 19c für Männner - regul. 50c Sorte - 19c

Bartie 5-600 Baar feine Tatfor-made Mannerhofen daunter findet 3br importirte Worficos, Caffimeres und Cheviots, gemacht mit dem besten Bejag und durchweg mit \$2.69

Bartie G — 3. Stild Bestee und Reefer-Anzüge, garnirt mit Seiden-Soutage Bradd, Hofen mit Patent Ertension Watsphands, Eure Austoahl von fünfehn Facons, — Merthe dig zu \$3.00— in diesem arohen Bertauf

A artie 8-Reefers für Anaben und Kinder in dem allers besten Aumbo blanen Chindilla und Irijd Ariezes und Meltons, gesüttert mit schweren wollenem Cassince oder Italian — sie werden von anderen Läden zu Schollen Scholle

Bartie 9 — Melton: und Chinchilla-Ulifters für Anaben und Rinder, Größen 6 bis 16 — mit großen Surmfragen, aut genodt und gefüttert — reguläre \$4.50 Werthe — in diesem Bertauf \$2.45

Bartie 10 — 2-Stüd Knichofen: Angüge für Knaben, in schwarzen, blauen oder brannen Ebeviots, gut gemacht und gefüttert — Hofen garantirt nicht auszureis ben — diese Anzüge wurden niemals zuvor für weniger als \$2.50 verlauft — in diesem Parlauf.

Putwaaren-Bargains von der richtigen Sorte.



Camftag ift der Tag für Rinder: und Madden-Sute. Weiche Filzbüte, ertra gute Qual. Filz, paffend für Rinder und junge Madden, der Common Genfe Knodabout hut, werth

\$1.98, \$2.98, 19c 311 Chindilla Cloth Tams für Kinder, in eins jaden und fauch Combinationen, Sliding Bands, um die Obren zu schühen — Bar-gains zu **69e, 59e** — **49c** \$3.98, \$4.75,

und ... Shanters für Rinber, fand Blaib Rronen, imbortirte Filia und gefrende Blaib Rronen, inbortirte Bila: und gefrende Tuch Rins, icone Rombinationen, werth \$1.19 Kronen, imbortirte Fils- und gestendre Luch Kins, schöne Kombinationen, werth \$1.19— bier Samthag 3u John Freifen (die Camel's Dair, cinfache Farben und fance Rombinationen, an medrigeren Preifen (die Qualität in Vetracht gezogen) als irgend ein anderer Laden an State Str.

Undere Camftag:Bargains.

\$1.75 unb \$2.00 graue Möven 49c 69c naturgraue Fligel 19e 49c Schmetterlinge, fpeziell 19e

\$1.48 meiche Mounte Rronen 490

für Samstag Vormittag-Bon 8:30 bis 9: Beftes Deutsches Stridigarn, für

HE WHITE HOUSE

3w. 8 u. 9 Uhr: 200 Paar Gef-gegerbte, gefutt. Winter-Sand-fcuffe und Mitts

OR. MILWAUKEE & CHICAGO AVES. einen 2-Pfb.-Strang, nur Versäumt keine Gelegenheit! —

für Männer, werth bis 3u 50c, bas Baar.... 8c Bier ift fie! Sehet felbst!

Sehr fpeziell

für Samstag

Vormittag-

Wür Camftag, den 11. Robember.

Aleiderstoffe. Preife, welche Gud gum Raufen veran:

laffen werben. Stüde doppelbreite fanch farbige Brillianstine, alle neuesten Farben, 15c werth, 9c Samstag, per Yarb 25 Stiide 45 3off breite fancy geblümte Briffian-tine, 35c werth, Samftag, per 19c 15 Stilde, ertra Berthe, fortirte Entwürfe, in ichwarzem Grepon — 50c Berthe 35c 23 Stüde, 54 goll breites ichweres, reintvollenes Labies Cloth, alle begehrten Schaffrungen, iste werth, Samftag, per Parb. 0 Stude 38 Boll breite fanch fcmarge 10c

Spezielle Dfferte in Seidenftoffen.

Nards 21 30ll breite schwarze brofad Caffetafeibe — 590c Werth — 3 Speziell in Cammet. 300 Parbs beste Qualität Belveten, in allen Abendishaftirungen — 50c Merth — 30c Borgügliche Futterfioffe. 300 Pards ichwere Qualität Silefia, ichwarg, grau ober braun, 10c Berth, Camftag per Parb 00 garbs extra gute Qualitat Rleiber-Canpas.

Unfer Damen-Dläntel-Deut.

in Damen-Binter-Jadet, das dieAuspruchvollsften befriedigen wird—gemacht von den feinsten Kerfens, im dan u. jchvarz, bathgefüttert, mit farb. Mercerized Futter — ein Ketailwerth — voerth Sc.00 — Bir boben nur ungefähr 200 babon und rathen Ench zu frühzeitigem Raufen.

Lotalbericht.

Rechtebandel der Etadt Chicago.

Richter Roblfaat, wird heute mit ber

Berhandlung einer ber Schabenerfate

flagen begonnen, welche bie Benniniba=

nia-Gifenbahngefellicaft gegen bie

Stadt Chicago angeftrengt bat, um Er-

fat für ben Schaben gu erlangen, ber

ihr mahrend bes großen Streits im

Jahre 1894 burch theilmeife Ber-

fiorung ihres Gigenthums jugefügt

worden ift. Der vorliegende Unipruch

Die "Beople's Gas Light & Cote Co." hat wiederum zwei Gasrechnun-

gen für bas lette Bierteljahr eingetlagt,

welche bie Stadt nicht zu begleichen im

Ctanbe iff. Eine babon lautet auf

\$10,000, bie anbere auf \$110,000. 3u Jall tamen.

beziffert sich auf \$30,000.

3m Bunbes=Diftriftsgericht, por

Reine Groceries. Bon unferem prompt

cern-Departement. Bester granulitrer Buder, per Bfb. per Ph.
Pillsbury's bestes ober Wasihburu's Supertative
Mehl, sur eine garantirten 49
Ard. Sad, Samstag
Penische samis St.
Padbitt's bestes Wassprusuer,
per Padet
Banch Juder Corn,
per Kanne
Beste ausgesingte Erbsen,
per Kanne
Beste ausgesingte Erbsen,
per Kanne per Rib. . Defter alter Port-Bein, nur, per Gallone . Gine große Flaiche feiner Whisten, per Flaiche . . . 30c

unfer Basement-Bertaufsplat. Schwere ladirte eifenblecherne Staub: Schwere ladirte eisenblecherne Staubs Schuerell, Samftag Schwere blecherne Waschsestell, werth Br. Schwere weise baumwollene Mops, werth 10c, Samftag Grupfaglaserne Wosserschafter, Samftag Cin feines Affortiment von Toickenmeisern mit fancy Griffen, werth bis zu 65c— 23c Samftag Camftag Robert Babme Set — bestehend aus Juders Bowle, Butter-Boule, Rahmtrug und köffelsbalter, werth Zie das Set, vollfändig

Unfere Berren-Ausstattunawaaren

Epezialitäten für Samiguag.

Reinwollenes naturgraues geriphtes Unterzeug für Männer, Seiden fitche, Kerlmutterhöhre und frauz. Waitband, To Berthe, 48c Samiga.

Piehgefütterte gerippte Unterbemben und dofen für Männer, fanch Farben, We 37c worth, per Stid Ranbom Unterhemben unde Gene für Männer, tenerth 35c per Keiedungsfüd. — 16c Garbiagan Lagfeis für Männer, ein 75c. Berth 30c per artetangen.
Camiliag Garbigan Jadeis für Männer, ein 75c 39c Merth, Samftag Ungebügelte weise Gemben für Männer, 19c 30c Werthe, Samftag, jehr ipegleu.

Bisber haben die Stadtanmalte in fol-

chen Fällen feinen Ginwand gegen bie

Eintragung von Zahlungsurtheilen er-

hoben, jest aber werben fie, unter gin=

weis barauf, baf bie Schulben ber

Stadt bereits Die gefehlich gulaffige

Sohe erreicht haben, bagegen protesti-

ren. In biefer Berbindung mag übri=

gens auf die auffällige Thatfache bin-

gewiesen werben werben, bag bie Stabt=

bermaltung bie Basbeleuchtung bielfach

auch in folden Strafen noch andauern

läßt, für bie fie elettrifche Beleuchtung

Je \$20,000 Schmerzensgelb verlan-

gen Frau M. A. Mann. Rr. 102 B.

Madison Str., und Frau F. Huedftadt, Kr. 747 R. Paulina Str., für Ber-lehungen, bie sie sich zugezogen haben, indem sie auf schabhaften Seitenwegen

eingeführt bat.

Strumpfwaaren und Unterzeng. Schwere, gerippte, gefliefte Leibchen und hofer für Damen, ein 25c Berth.

Schwarze u. lobfarbige nahtlofe Damenftrumpfe, garantirt echffarbig, Ac Berth, per Paar ler Cuting Flanell in fanch Streifen und ach, ichwer gefließt, 10c Werth, 4c

Rotions.

Schuhe, jo ftart wie Gifen.

Auf nuferem dritten Floor

In unferem Carpet : Departement floor Octud — 36 Zoll breit — Samftag ver Yard . Inte Qualität Ingrain: Cerpet, 16c 8c Sauftag per Narb rtra ipeziell — Größe 3x3 — schwere Rugs — reiche Muster — Samking Uankets, 10-4 volle Größe reinweiße Bett-Blantets. mit fanen Border gularer 2.50 Berth-fpeziell für Camftag \$1.65

Sollen verfdmolgen werden.

Bieberum ift bas Gerücht im Um= lauf, baß bie Borftabt=Stragenbahn= gefellichaften ber Gubfeite, Die "South Chicago City Railway", "Chicago Electric Traction Co." und bie "Calumet Glectric Railway", in abnlider Beije verschmolgen werben follen, wie bas Berr Derfes mit ben Borftadt=Stragenbahnen ber Rord- und Weftfeite ... than hat. Es beißt, bag ein Synbifat, an beffen Spipe die New Yorker Banfiersfirma D. W. Coles & Co. ftebt, für bas Gigenthum ber brei Strafen, bahngesellschaften \$10,00,000 geboten bat, und biefelben ju einer Gefellichaft au berichmelgen gebentt.

Bar gut gekochtes Effen Benngt "Garland": Defen und Berbe.

Bereinigte Bobttbagigfeitege: fellfdaften.

"Altendpoitt, Chicago, Freitag, ven 19. Robember 1880.

3hre Chatigfeit mahrend des verfloffenen Rednungs-Jahres. In ber geftrigen Sigung bes "Bu=

reau of Affociated Charities", welche im Freimauerer = Tempel ftattfanb. ftattete General-Superintenbent Grnft B. Bidnell ben fünften Jahresbericht über bie Thätigfeit ber Bereinigung ab. Diefem Bericht gemäß find im Ganzen 10,533 Gefuche um Unter= ftugung eingelaufen, und zwar waren bavon, einschlieflich ber Manner, Frauen und Rinder in Familien, 35,= 607 Personen berührt. Um sich über die Bedürftigkeit der um Unterstützung Nachfuchenben Gewißheit zu verschaffen, ftatteten bie Agenten ber Bereini gung 10,895 Besuche ab. Arbeit er= hielten 2394 Personen nachgewiefen. Es wurden im Gangen \$28,415 für Unterftützungs= und Berwaltungs= gwede verausgabt, mahrend die Gin= nahmen nur \$27,561 betrugen. In Berbinbung hiermit tonftatirte ber Borfiger bes Finangausschuffes, bag bie Bahl ber Beitragenben fich gang beträchtlich vermehrt habe, bagegen bie einzelnen Beiträge im Durchschnitt ge= ringer geworben feien. Er meinte, ge= rabe die thatträftigften Wohlthätig= feits = Gefellschaften hatten genau bie= felbe Erfahrung gemacht und fpater eingefehen, daß fie baburch nur gewon= nen hätten.

Es murbe beschloffen, bag in Bu= tunft bas Direttorium felbft bie Rontos ber mit Berausgabung bon Gelbern betrauten Ungeftellten ber Ber= einigung brufen foll.

Die Beamten bes "Bureau of Uffo= ciateb Charities" find: Brafibent -Franklin McBeagh: Schatmeifter -G. G. Reith; General = Superinten= bent - G. P. Bidnell; Silfs-Superintenbent - R. B. Holmes; Direttoren-Franklin MacBeagh, George G. Abams, William I. Bater, Porter B. Figgerald, G. G. Reith, Frau 3. M. Flower, Albion B. Small, Charles R. henberson, Jentin Lloyd Jones, I. D. Surley, Frau Ebwin S.Reen, 28m. A. Bincent, Elliot Durand, R. A. White, J. B. Lord, Jane Abdams, E. B. Butler, S. D. Rogers, George M. Dupun, Abolph Nathan, William 21. Giles, Graham Taylor, G. M. Afh= craft, James C. Irwin, M. S. Trues= bale, Orville T. Bright, John Barton Panne, 3. 21. Rondthaler, Frau Benrh Solomon, Frank Asbury Johnson, William G. Hibbard jr., D. M. Lord, Frau Emmons Blaine, Frau Willis G. Jackson, Rev. J. H. Edwards und 2. Bradett Bifhop.

Geftern hielt ber Weftfeite=3meig bes "Bureau of Affociated Charities" im Lewis = Inftitut eine Gefchafts= versammlung ab, bei welcher Richter Tuthill ben Borfit führte. Laut Be= richt bes Superintenbenten C. A. Bel= ler erhielten mahrend bes bergangenen Rechnungsjahres 2,895 Familien in biefen Stadttheilen Unterftützung burch Gelb, Lieferung bon Rohlen und Rlei= bungsftüden, Bezahlung ber Miethe u. bgl. Es wurden im Ganzen \$3,404

Gin Beim für Junggefellen.

EinSpnbifat für Grunbeigenthums= spekulanten trägt sich mit ber Absicht, ein großes Wohngebäube für bie ausschließliche Benutung bon Junggefellen gu errichten. Schon bor einem Jahre waren von bemfelben Berhandlungen mit ber Lincoln Partbeborbe eingelei= tet, um gur Aufführung eines berarti= gen Gebäudes bas Grundstüd anzukau-1. welches an ber Einmundung ber Cag in die Rufh Str. jest zu Partzweden benutt wird; boch scheiterte bamals ber Blan an ber Beigerung ber Partbeborbe, bas betreffende Grund= ftud zu beräußern. Neuerdings hat bie Gefellschaft ein Grundstüd an Dat und Ruih Str. erworben und mirb. wie behauptet wird, ihren Plan, auf bemfelben ein Junggefellen-Beim gu errichten, icon in nächfter Beit gur Musführung bringen. Das Gebäube foll ochtStockwerke boch, mit Speiselokalen. Empfangs. Spiel- und Lefezimmern. fowie allen Bequemlichkeiten ausgeftat= tet werden, die bagu beitragen fonnen, Junggefellen ben Aufenthalt angenehm zu machen.

Findet Mnertennung.

Berr William C. Lyons, ber umfich= tige Geschäftsführer ber Firma Mags, Baer & Co., in beren großem Gefchafte an ber Ede bon Milmaufee und Chi= cago Abe., wird bon feinen bemofrati= den Barteigenoffen in ber 15. Ward nächftes Frühighr voraussichtlich als Stabtrathe=Randibat aufgeftellt mer= ben. herr Lhons ift aus Teras gebur= tig und beshalb ichon "bon Saus aus" Demofrat. Geit er in Chicago anfaffig ift, bat er fich wieberholt in febr ber= bienftliche Beife im Partei-Intereffe bethätigt. Seine Charafter-Gigenfchaf= ten find ber Urt, bag bie 15. Warb, fo= fern er mit ihrer Bertretung betraut merben follte, ihre Bahl nicht gu bereuen baben wirb.





Ban Rum u. Florida Baf= - 8=11nzen . 14c Flasche . 50c Biolet Cologne 33c Seife mit feinem.

Toilelle-Arlikel. Cote's Danbruff

modernen und kleidlamen Schuhen. Starke und gewünschte Werthe in

Wenn es eine frage der Qualität - wenn 3hr die Standard - Waaren in Schuhzeug wollt, die geprüft und zufriedenstellend gefunden murden, wenn es eine frage des Preises ist und Ihr zu sparen munscht - wenn Ihr einen fo fleinen Preis gahlen wollt wie er fich mit zuverläffigen fich aut tragenden Schuben verträgt - so haben wir genau was Ihr sucht.

Jeine Damen-Schuhe.



Gine icone Bartie von Dabden= und Rinber= Schuhen, in Bici Rib und Bor Calf, gute bauer= hafte Schule Couhe - hibich von \$1.25

Rnaben Schube - febr bauerhaft - Qualität u. Aussehen jo gut wie bei \$2 oder \$1.25 \$1.75 @chuhen - 3u \$1.48 und

hübsch gefleidete

Mädden und Kinder

sieht man jeden Tag häufiger, je mehr ihre Eltern ihren Bedarf decken in dem Großen Kaden Mode-Zentrum—aefüllt mit allen den neuesten und ausgesuchtesten up-to-date Kleidungsstücken für Mädchen und Rinder, gu niedrigerern Preisen, wie die gleichen Waaren je zuvor verkauft wurden. Nahezu 4,500 Kinder-Kleidungsstücke, Allter 6 bis 14, werden verkauft zum großen Verluste des Sabrikanten.

Aerade wenn Ihr sie nölhig habl.



Mabden 3adets - aus wollenen Roveltn Mijdungen, mit Cape Rragen, garnirt mit Straps aus Rerien und Reiben bon Coutadje Braid, Gelf-faceb, hoher Sturmfra: gen, werth \$4.00 - \$1.75 Wiederum haben wir jene Dabene Sadets. aus reinwollenen Boucle und Cheviot ge

macht, mit fancy Cape Rragen, hubid) braibeb und eingelegt mit bagu paffenbem Kerfen, eine Auswahl von Kombinationen und Farben, Alter 6 bis 14, p2.50 werth \$6.00 — speziell . . . Jadets und Bor Coats für Mabchen-ge: macht aus Rerfen, Boucle, Cheviots, Cov-erts und schottischen Mischungen — einige haben wirtiame Rapuzen und fanch Cap Bragen, mit Belg, Braid und Band gar: nirt, Gelf-faceb, hober Sturmfragen, neue Muden, neue Mermel, Alter 6 bis 14,

Seibengefütterte Jadets für junge Damen - hübiche, ichmude Facons, gemacht aus Covert, Kerfen und einer Auswahl von anberen Stoffen, einige pipeb mit Sammei, filn und Bor Fronts, neue Coat Ruden, neuer eingeschnittener Sammetkragen, Manneue Coar Muden, neuer eingelighteten, - Alter 14, 55.00 merth \$12.00 - ipeziell .

Lange Mantel für Madchen - gemacht aus Cheviots, Boucle und Rerien, mit bubichem Cape Rragen, braibed und eingelegt Mabden-Rleiber - in Gin-Stud-Facons, gemacht aus fanch

Mlaids und Gerges, mit bibichen Dofes aus einfachem bagu paffendem Cafhmere, garnirt mit Banbern und Schnallen, volle Weite Rod, durchweg gefüttert, all die reichen Farben Kombinationen, Alter 6 bis 14, werth \$5.00 -- speziell

Gefellichafts- und Musgeh-Rode für Madden - gemacht aus Cheviots, Coverts, Somefpuns, Broadcloth und Golf Cloth, ei nige hitbich braibeb, neue Gir: r Form, Sabit und Plait en, Manner-geschneibert, Rüden. gut gefüttert und perfett ban-gend, Alter 12 bis 16, werth \$8- \$3.98 Alle unfere \$8 und \$10 Goff

Capes für Madden - gemadt aus reinwollenen reichen farbis gen Golf Cloths, mit hubider fette, mit Fransen und Schnalle garnirt, Alter 10 bis 16-speziell . \$3.50



feine Männer-Schnbe

Unübertrefflich in Jacon, Qualitat u. Baffen für weniger wie \$4 u. \$5. 560 Paare import. emaillirte Manner = Eduche, Goodpear Welts, die wir ge-rade sehr billig tauften, in London und Bulldog Behen .- Bar. Calf Mannerichuhe, tru: be matt, Rid Tops, in 2 Ja= con, modern. - Eprano Bor Calf Ednitridube f. Manner. Onrano Bici Rid Schnürichus he f. Männer. - Chrano Binter Ian Schnürschuhe für Mainer. – Soude mit breifachen, doppelten und einzelnen Sobien – iber gibes Baar mit Geodowar Belts – in zwölf leitenden Mustern und Freens – in allen Weiten und Größen – duche, die ionit für \$4.00 und \$5.00 berkauft worden fünd, für



Alles, was Ihr braucht

Ausstattungswaaren

Bu radital niedrigen Preisen, die in feinem Derhältniß zu denen fteben, welche erclufive herrenausstatter dafür fordern, und wir geben Euch die gleiche Waare gur Balfte und weniger.



Männer = Salstrachten - Teds, Buffs, Four-in-hands und 3m= perials—alle gem. von ben von reg. 50c Seibe 25c mufter

Rugby Mufflers für Manner ummenbbar gem., m. berichiebenen Muftern auf jeber Geite -feine Qual. Geibe

100 und Satins . . Bollene Salbstrumpfe für Manner-fcmarg, lobfar= big und naturfarbig - mittlere und

Schwere Gewichte alle fämmtlich nahtlos Sngienifches fliefigefüttertes Unterzeug für Mannerblau, lobfarbig und naturfarbig, auf ber Innen-Seite

finifhed mit langem weißem Fleecing, bas fich nicht Doppelbrüftiges bigienifches flieggefüttertes Unterzeug

für Manner - hemben gemacht mit boppel-Ruden u. Front, geben bie größte Barme Reinwoll. Unterzeug für Manner-

garant. alles langgefämmte Bolle, fehr weich u. warm, regulärer \$1.00 Werth Tennis Flanell nacht= hemben f. Manner gem. aus ichwerem Da=

buntel-lohfarb. Schattirungen -

terial- extra lang und weit. Berlinöpfe, felleb Rabte unb boppeltes Dote Blaue Flanell leber=

hemben f. Männer, bop= pelbriiftig, m. boppel= tem Dote, Berlinopfen und felleb Rahten - regulärer \$1.25 Werth

89 Regel Cooper

高 新

Siegel Cooper 19

Ginen jaben Tob fand geftern Rach= mittag ber Rr. 154 2. 18. Str. wohn= haft gemefene Patrid Egan bei ber Ur= beit im Northwestern-Lanbtunnel, an Wabanfia und Central Bart Mbenue. Egan fland am Juge bes Schachtes, als eine Labung Felssteine, welche nach oben beforbert murbe, infolge Bufam= menbruchs ber Forberichale herabfiel und ihn begrub. Der Ungludliche wurde babei auf ber Stelle getobtet.

Saber Zod.

* 3m Barrijon Str.=Polizeigericht maren geftern bie Matler R.R. Lanbis, Mo. 107 Dearborn Str.; J. R. Ruben-ftein, Ro. 59 Dearborn Sir.; C. C. Lawrence, Rr. 145 La Salle Str., angeflagt, ihr Gefchäft betrieben gu haben, ohne im Befige eines ftabtifchen Bewerbescheines ju fein. Der Richter entlieft bie beiben Erftgenannten, ba fie ingwischen ben Gewerbeschein geloft hatten, und vertagte bie Berhandlung ber Unflage gegen Lawrence bis gum 16. Robember.

Cefet die "Fonntagpost".

Aura und Men.

Butterick-Muster

und Mode-Publifationen.

* In einem Unfall bon Beiftes= ftorung, hervorgerufen durch langanhaltenbe Rrantheit, machte geftern Abend Frau John Hobka in Wohnung, Nr. 738 Beft Divifion Str., ihrem Leben burch Berichluden einer großen Dofis Rarbolfaure ein Ende.

* Bei bem Berfuche, bor einem beransausenben Stragenbahnmagen ber Clybourn Ave.=Linie noch über bie Strafe zu eilen, wurde ber im Saufe Rr. 569 Rord Salfteb Strafe mobnhafte George Richter geftern Abend über ben Saufen gerannt. Er erlitt einen Schäbelbruch und murbe in bas Alexianer-Sospital geschafft.

* Der Rontratt für ben Stabtbrud wirb erft am nächften Montag borbehaltlich ber Zustimmung bes Stadt= rathes bergeben werden. Die Anerbie= tungen wurben befanntlich borgeftern geöffnet, boch tonnte ber Rontratt nicht bergeben werben, weil ber Manor nicht, wie bas Gefet es verlangt, in ber Sig: ung bes Drud-Romites bes Stabtraths Bugegen mar.

Unter Doppelter Untlage.

Paul De Young, alias Stewart, welcher behauptet, unter Abmiral Schlen bas Seegefecht vor Santiago mitgemacht gu haben, befindet fich un= ter ben Untlagen bes Betruges und bes Diebstahls in ber Sarrifon Str.=Boli= zeiftation hinter Schloß und Riegel. Der Arrestant foll einem auf ber Norb= feite mobnhaftem Bürger, ber ben bürftig Getleibeten und bon allen Mitteln Entblößten mitleibig in fein Saus aufnahm, einen werthlofen Ched angehängt und ihn um einen Ungug beftohlen haben.

* Capt. Colleran, Borfteber bes ftabtifchen Detettive = Umtes, murbe heute telegraphisch benachrichtigt, baf Otto Rergus, welcher beschulbigt wirb. bem Ro. 3040 Cottage Grobe Abenue wohnhaften henry Ballichlag \$50 unterschlagen zu haben, in Appleton, Bis., festgenommen worben ift. Gin Deteftive ging nach ber genannten Stadt ab, um ben Arreftanten bierber Rollt et fo bid wie Craden

Gutes Essen. Datmeal-Roft erzeugt Die berbe Stärfe des Gehirns und ber Dlusfeln. Der Geichmad ber Ameris taner concentrirt fich jest auf bag neue Frühftuds . Effen, mel-

ches nicht nur bie nahrhaften Qualitaien bes ichottifchen Getreides befigt, jondern es hat and ben beliciofen, natürlichen nugartigen Gefcmad, Der nur burd einen peziellen Brogef erreicht wird; überFeuer in Bfannen gedorrt, Dafdine graadt, tein hantiren, rein, jug und cht Ein Bfund ebenjo nal,rhaft wir 3 Bib. Fleifd. 2 He Biscutts, Brob, Gruel, etc. find gjeid fam

Nutflake Oatmeal

THE ILLINOIS CEREAL CO., Bloomington and Chicago, Illinois.

CLutz&Co

Ihr sindet immer die besten Werthe bei Luk.—Versucht es am Samstag.

Butiwaaren.

Bang wollene lange Giberbown Infante Gloads gemacht mit boppeltem Gailortragen, befest mit feibenem Banb, werth \$3.50,

Miffes und Kinder folid leberne Knöpfe und Schnuricube, gemacht aus Kangaroo-Leber, febr aut für Schulchube, alles 51.25 Schube, Grögen 111/5 bis 2, für \$1.00,

Manner gilge Stiefel, alle Größen, werth 50c

Feine Catin Calf Goffin fidmbe für fleine Anaben, Größen 9 bis 13, werth 21.00, für 75c feine Bici Aib Damen Schnürschube, alle Größen 3 bis 8, alle "up to bate" in Mobe, seben gerabe alls wie 82.25 Schube, für

81.98 Damen Rnonf= unb Confirioube, mit Batent

Carpet. Debt. 100 meffingbeichlagene eiferne Bettfteller

200 gang eiferne Bett-Springs, geftütt mit 1568. Basrofr und gewebt mit bem ichmerften Doppels Draht, werth \$4.00,

Farben und Größen, merth \$7.00, fur

82.50 Catin Calf Danner Schnuridube

main finor.
20 Dut. 2 Clasp Damen-Glages Sanbidube, alle
Gröben und Farben, bie \$1.00 Corte, 69c
Dut. fdmarge "laceb" Damens Glages Banbidube,
Duy, jomarje "laced" Wamens Glaces Dunblonde,
garantire bie \$1.00 Qualitat, alle Gros 490
De Qualitat ganamollene Caibmeres Sanbiduhe fur
Berren und Damen, flieggefüttert, alle 250
Großen 200
Aleidere Debt.

	Aleider Dept.
	Cangwollene fcmarge ober blaue Beaver-Manner lebergieber, mit fcmerem garmer Catin gutte und Cammeitragen, werth \$2.50, \$4.95
	Cangwollene importirte Rerfen Manner-liebergiebe in fowars ober blau, mit wollenem Stalia Cloth gefattert, befte Arbeit,
7 77	Mobifche Lop Coats für junge Manner, aus gang
	Sancy Caffimere und blaue ober fcmarge Chevio
	für Anaben, Größen 4 bis 15, für \$ 1.48
	Wangwollene blaue Chindilla=Reefers für Rnaben

füt Cangwoll, fancy Cajfimere u. schwarze 125
Cheviot Männerhojen für.
Cangwollene sitehgefütterte Wännerslnierbemben und Unterhosen, mit Getbe eingefüht und mit Berimutterendsjen, werth 68c, für.

Cangwollene schwarze ober blaue Keriep 25c
Bangwollene schwarze ober blaue Keriep 25c
Getbenplisiche und blaue Keriep-Kappen sit Knashen, wir bennester Mach und ieheuem

Domeffice. 193/c, per Parb sür.

193/c, per Parb sür.

193/c, per Parb sür.

194/c, per Parb sür.

195/c, per Parb sür.

196/c Größe Opaque und Scoich holland sür.

196/c Grüße Opaque und Scoich holland sür. 36 3on breites frangolifches Bifcha Reb, werth 720

sete Amoskeg Schürzen-Eingdam, ger Parb ger Parb

be. lange befranfte Lifchtucher, mit 49c

Cloat Debt.

Draid, werth 81.50, für Draid, werth 81.50, für ber Brave, habig befest mit Braid, it ein Argain zu 82.00, für . \$1.25
330 importirte ganzwollene Beaver Shawls, mit Seibe gebundenen Franzen, regulärer 86.75 Werth, für . \$4.39
185 etegante Damen-Capes, gemacht vom verbe verd Bluth, effittert mit Farimer Satin, befest mit Betzt und bestielt mit Braid, 30 Zoll lang und 100 Joll "Gweep" guter Berth 35.79
318 feine Reriep Damen-Jackts, blau oder schwarz, neueste Wode, Größen 22 die 42, werth 86.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwert Braid, verlegente Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwerth Sch.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwerth Sch.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwerth Sch.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwerth Sch.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Röde, gewacht aus schwerth Sch.75, sür . \$4.98
145 setegante Damen-Reiber-Rüde, befügen werb Schwerth Schwerth

Spezielles.

Bon 8:30 bis 9:30 Morgens.

100 Dubend Merino Manner-Soden, berth 15c per Baar, für 60

7:00 bis 9:00 Abends.

Der Gemeinberath bon Winnetfa hat seiner Zeit die Chicago & Milswautee Electric Railwah Co. ermächs tigt, zwanzig Fuß bon ber Dorfftraße für ihre Bahn gu benuten. Die Bahn erhob später Unspruch auf ein Wege= recht bon 25 Fuß und wies die ihr bom Dorfichreiber zugeftellte Abichrift ber Berordnung bor, worin ihr thatfächlich bas Wegerecht für 25 Fuß zugeftanben wirb. Der Streitfall liegt gegenwärtig bem Silfsrichter Barber gur Unterfu= dung bor. Das Original ber einschlä= gigen Berordnung bes Gemeinde-Bor-

Lebensgefährlich verwundet.

Ein gewisser Frant Dubowitch ber-mählte sich gestern. Er trug eine Miniatur = Photographie seiner Frau im Anopfloch, als er bie Clart Str. entlang ging. Bor bem Saufe Ro. 375 Clart Str. traf ihn ein Frauen-Bimmer, Ramens Maggie Anderson, mit welcher Dubowitch angeblich ein intimes Berhältniß unterhalten hatte. In einem Anfall von Gifersucht riß bie Anderson bas Bildniß an sich und lief Revolber und feuerte auf bie Flüchtige bier Schuffe ab, von welchen zwei tra= fen. Die lebensgefährlich Berlette fanb im Countphospital Aufnahme, mahrend ihr Angreifer in ber Satrifon Str.-Boligeiftation hinter Schlog und

Lofalbericht.

Gine berlorene Sandidrift.

standes ist merkwürdiger Weise berlo-

In großer Gefahr.

Im zweistödigen Holzhaus von Arschie Dusten, Rr. 7156 Morgan Str., tam heute am frühen Morgen ein Feuer zum Ausbruch, welches schon große Fortschritte gemacht hatte, als bie im tiefen Schlafe befindlichen Familien= mitglieber erwachten. Rur mit größ= ter Mühe gelang es bem Familienober= haupt Edward Hampke, seine Frau und bie Rinber in Sicherheit gu bringen. Das haus brannte ganglich ab, und

Die Santa Re-Bahn wird bon Conntag an einen Bug in Dienft ftellen, mit welchem Paffagiere bie Fahrt von Ranfas City nach ber City of Megito werden machen fonnen, ohne ein eingiges Mal umfteigen gu muffen. Gine ununterbrochene Fahrt für noch längere Streden bieten auf unserem Rontinent nur zwei Gifenbahn = Gefellichaften. nämlich bie Canadian Pacific=Bahn (bon Montreal nach Bancouver, 2,906 Meilen) und bie Southern Bacific= Bahn (bon Reip Orleans nach Can Francisco, 2,489 Meilen). Dann tommt bie Santa Fe-Bahn mit ihrer Strede Ransas City-City of Mexito, und nach ihr: Die Northwestern-Union Bacific, Chicago-San Francisco, 2489 Meilen; Die Northern Bacific, St. Baul-Portland, 2,056 Meilen; bie Great Northern, St. Paul-Seattle, 1.823 Meilen.

Gur wohlthätige 3wede.

Die Damen bes Mofes Montefiori= Unterftützungs=Bereins werben mor= gen, Samftag, Abend in Balih' Salle, Ede Noble und Emma Str., einen Wohlthätigfeits=Ball arrangiren. Der Winter fteht bor ber Thur, und in ben Rreifen, in welchen ber Mofes Monti= fiore-Berein feine Thatiafeit ausubt, wird es wieber viel Noth gu lindern ge= ben. Gine Stärfung bes Unterftuhungs-Fonds ber Gesellschaft ift bes= halb bringend wiinschenswerth.

* herr Lebi 3. Leiter hat Schritte gethan, um sich in ben Besitz eines gro-Ben Grundftudes an ber Stonn 33= land Avenue nahe ber Jackson Park Terrace zu fegen, bas bisber feinem Reffen I. Benton Leiter gehört hat. Diefer Neffe batte für bie Weltausftel= lung einen toftspieligen Bau auf be= fagtem Grundflud aufgeführt, und zwar mit Gelb, bas ihm auf die Bürg= schaft seines Onkels bin geliehen wur= be. Der Ontel hat nachher bas Dar= leben gurudbegablen muffen, und jest perlangt er bafür bas Grunbftud.

Seirathe-Bigenfen.

Folgende Seiraths Digenfen murben in ber Offic Daniel Kinjella, Susan Krummmacher, 41, 25. George Roll, Albina Hops, 30, 30, 20, 20 Murchy, Marie Swan, 22, 22. Abam Dubet, Marie Swan, 22, 22. Abam Dubet, Mary Havilt, 23, 20. 30 m Starbosz, Unnie Kunczat, 24, 21. Ebristian Miller, Hautina Albim, 23, 24. Geo. Platt, Kate Howard, 11, 22. Geo. Platt, Kate Howard, 11, 22. Abec. Platt, Kate Howard, 11, 24. Geo. Platt, Kate Howard, 12, 21. Abam, D. Bullians, Mamie Jackson, 21, 18. Baclaw Bavol, Honnie Krabella, 34, 22. 28. Kwiatłowski, W. Wachowiat, 25, 21. John Huctmann, Martha Stopelielde, 26, 18. Ciarcuc Barnes, Renui Twombly, 29, 21. Lars X. Rifetter, Ciljabeth Gabriels, 73, 33. Zeosti Sobjiat, Mary Sumiosta, 23, 19. Antoni Robat, Annie Kojelska, 24, 22. John Hogher, Mang Alban, 27. Seenty Latusner, Minnie Goulk, 27, 22. William S. Shepley, Mary Fries, 32, 20. Gustav Lindgard, Ida Berton, 29, 27. Clarcucc Kent, Hosen C. Marthon, 21, 18. George Jadojan, Mary G. Didenjon, 48, 20. Alfred Reumann, Rojalind Biehl, 25, 22. Lare Manna, Charles Charles, 28, 28, 28, 29, 37. Derner, Anna Cesbed, Bertha Flum, 30, 28. Rod F. Derner, Anna Tibby, 24, 24, 20. Daniel Riniella, Gufan Rrummmader, 41, 25. Alfred Reumann, Rojalind Biebl, 25, 22. Gartn Aan Eesbed, Bertha Flom, 30, 28. Nod F. Horrer, Mana Tibby, 24, 24. Lenjamin Greenfield, Lena Kofenberg, 24, 20. John B. Gouljon, Clara M. Miderfon, 35, 29. Wm. L. Young, Katherine Deere, 26, 25. Otto W. Komerning, Lizzie Marlow, 26, 21. Otto W. Komerning, Lizzie Marlow, 26, 21. Otto W. Komerning, Lizzie Marlow, 26, 21. Otto W. Komerning, Lizie Marlow, 26, 21. Otto W. Komerning, Lizie Marlow, 26, 21. Otto W. Komerning, Lizie Marlow, 27, 18. Otto Marlow, Livie W. Komerning, Lixie Walley, Lizie Walley, Lizie W. Komerning, Lind Adhison, 21, 18. Onis Kauffuna, Lena Kohmann, 24, 18. Youis Kauffuna, Lena Kohmann, 24, 18. Santel K. Tenneb, Rofe W. Lee, 29, 24. Williff E. Richter, Chijabeth Straube, 27, 23. Senth Weber, Unité Schel, 31, 38. Muguft Jimmermann, Marie Wittsfod, 22, 24. John Kelns, Jolia Grybb, 23, 23. John D. Dull, Wartha Ghans, 26, 25. Joseph Sauber, Manb Gallan, 33, 28. Goliob Kubler, Manb Gallan, 33, 28. Goliob Capabstb, Jesse Rawczyk, 24, 22. Freb Alets, Annie W. Gallistel, 22, 18. Joseph Saighth, Less Masjork, 24, 25. Golichian R. Sek, Minnie Christiansen, 31, 31. Manager, 26, 270 m. Martha Garton, 21, 21.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Cifte ber Deutschen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijchen geftern und heute Melbung guging: gesten und beute Meldung juging:
Boehn, Josepha, 75 J., 204 W. 23. Str.
Cohen, Jiace, 33 J., 334 W. Erie Str.
Hebermeher, I. C., 67 J., 6622 Love Abe.
Lilbert, Barbara, 40 J., 1514 Congred Str.
Koften, Keter A., 67 J., 233 Sechanid Str.
Koftedi, Lillian, 7 J., 548 Costello Ave.
Rinffen, Samuel R., 65 J., 6741 Emerald Abe.
Niffen, William, 35 J., 11. S. Marine-Hofpital.
Nicsser, James, 33 J., 200 S. Halfed Str.
Schulk, Akt. 69 J., 1036 W. 20. Str.
Schulk, Akt. 69 J., 1036 W. 20. Str.
Slais, Martin, 34 J., 81 W. 16. Str.
Witt, Joachim, 62 J., 360 Washburn Ave.

Scheidungeflagen

wurden anhängig gemacht von:
Annie gegen Thomas Aule, wegen Verlassung und
grausamer Behandlung: Unnie gegen darrd Feinsberg "wegen Verlassung im der grausamer Behandlung;
Jennie gegen Kaspar Wich. Alein, wegen Eberndhung;
Jennie gegen Kaspar Wich. Alein, wegen Eberndhung;
Jennie gegen Kaspar Wich. Alein, wegen Eberndhung;
Fried gegen Fabsie klemme, wegen Ebedundhung;
Fred gegen Flossie klemme, wegen Ebedundhs;
William gegen Jensie, dones, wegen Ebedundhs;
William gegen Jensie, dones, wegen Ebedundhs;
Mod gegen Daniel O'Gorman, wegen Ebedundhs;
Kon gegen Daniel O'Gorman, wegen Ebedundhs;
Kon gegen Daniel O'Gorman, wegen Ebedundhs;
Kon gegen Daniel O'Gorman, wegen Ebedundhs
Hoterten, wegen Berlassung; Esjadebt gegen Iodn
Lutter, wegen Trunssindt; Lusu gegen Harts de.
E. Cambbell, wegen Berlassung; Charles & gegen
Catberiue Brown, wegen Ebedunds; Jeanette C.
gegen John L. Smith, wegen grausamer Behandslung.

Marttbericht.

Chicago, ben 9. Robember 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Schlacht bie ft. — Befte Stiere \$6.60-\$6.80 per 100 Bib.; befte Klibe \$3.60-\$5.25; Mafichweine \$3.85-\$4.30; Schafe \$3.50-\$4.50.

Molferei = Brobufte. — Butter: Rochsbutter 133-14c; Cairo 16-29c; Creamerd 19-24c; beite Annibutter 163-17c. — Röle: Frijder Robmstäfe 122-13c das Pfb.; andere Sorten 8-103c das

Bjund.

Seflügel, Eier, Kalbfleisch und Fische. – Lebende Truthühner 9-9ze das Kfd.; Sühner 62-7c; Enten 7-7ze; Gänfe \$5.50-86.00 der Duhend; Truthühner, sir die die Kiche dergerichtet: 92-10c das Kfd.; Sühner 8-9ze das Kfd.; Enten 7-8ze kas Kfd.; Eauden, zahne, 50c-\$1.50 das Duhend. – Gier 17z-18e das Duhend. – Gier 17z-18e das Duhend. – Kolffeische Geberte Lämmer Kl.O-\$3.50 das Stid, je nach dem Gewicht. – Fische: Comazer Barich 12-12ze; Zander Ge; Karpfen und Lüffeisich 2-5c; Grasbechte 4-5ze das Kfd.; Froschichentel 15-50c das Duhend.

Rartoffeln, 25-35c per Bufbel.

E em ü f e. — Robl, \$3.00—\$4.00 per Humbert; Bwiebeln, hiefige. 25—40c per Bushet; Bohnan \$1.70—\$2.25 per Bushet; Radieschen \$1.50—2.25 per 100 Bündohen; Blumentoh \$1.25—\$1.50 per Dusend Sellerte 30—50c per Kifte; Epinat 15—30c per Bu. Salat 45—50c per Kifte; Erhien \$1.50 bis \$1.75 per Bushet; gelbe Küben, mene, 75c per 100 Bündohen; Tomaten \$1.00—\$1.25 per Bushel.

Das Haus brannte gänzlich ab, und auch ein Hinterweizen, Nr. 2, 681—691e; Nr. 3, votiet, 67—691; Nr. 2, barter, 661—671e; Nr. 3, votiet, 67—691; Nr. 2, barter, 661—671e; Nr. 3, votiet, 67—691; Nr. 2, barter, 67—691; Nr. 3, 631—671e; Nr. 3, 631—

Der Brundeigenthumsmartt.

544,000. Cottage Grobe Abe., 132 F. füll, von 48. Str., 330, Fannie M. Meadolveroft an henry M. M. \$16,000. Bilton Abe., 158 F. fühl, von Abbijon Str., 124, A. Sandberg an A. 23. Batrid, \$200.

26×125, und anderes Grundeigenthum, Aunie J. Biljon an Annie Wilfon, \$5000. treft Wee, 89 T. ölit, von Southport Ave., 50× 124, Benry J. Kemper u. A. an Helen D. Pogge,

Bau-Grlaubninfdeine

murben ausgeftellt an: Atlas Brewing Compant, balbftödiger Prid-Anbau, 704—706 Blue Island Abe., \$2000. B. d. Marfball, pweifödige Brid-Privat-Barn, 1659 Graceland Abe., \$4000. E. Gberfe, einfödige Brid-Refibenz, 2232 Arbing Abe., \$2000. einftödiger Brid: Anbau gum Gebaube 225 8. Sain, einfodiger Brid-Andau zum Gebaude 225 Dit Indion Boulepach, \$5000. 3. S. Murton, zweistödiger Brid-Store und Flats, 1883 S. Halled Str., \$2800. Boroge E. West, zweistödige Brid-Acsidenz, 3956 Ellis Ave., \$40,000. Glis Ave., \$40,000. Stodham Manufacturing Company, einftödige Brids Gieherei, 2577—2601 Grand Av.. \$15,000. Sarbeb Landfare, 3wei enthödige Frame-Residenzen, 889—946 R. 51. Ave., \$1600. Sarbed Landfare, acht einstödige Frame-Residenzen, 2264—2311 St. Banl Ave., \$6400.

Berlangt: Dainer, welche Arbeit fuchen, fprecht Berlangt: Rainer, welche Arbeit suchen, fprecht bor. Garantiren fetige Auftellung. Blate gugefichert für Machtmanner \$15, Janitors \$50, Engineers \$75, Feuermanner \$14, Borter. Treiber, Männer für Moleicaler Saller, Lagerbaufer \$12. Angemein nitstliche Manner, Eievarorleute, Office Clerfs, Rafficer, Berfützer, Auftelteure. Auchalter, \$12, Captrier Gereiter, Erbeitete unb Männer für jedes handwerf ober Geichäft. Borzufprechen Suretv Broterage Co., 61 Lasauf. Str.

Berlangt: Junge, 16 Jahre, in Grocerpftore. 1203 R. Salfteb Str.

Berlangt: Gin junger Mann am Baderwagen gu belfen. 49 B. Dlabifon Str. Berlangt: Schneiber an Mannerroden. 174 E. Ma-Berlangt: BBaiter. 260 S. State Str.

Berlangt: Wholesale-Liquorbaus sucht einen tuch-tigen, erfabrenen Bertaufer für importitte Weine und Liquors für Chicago und außerbalb. Offerten mit Angabe ber Erfabrung, Referenzen und Gehalts-ansprüche unter R. 610 Abendpoft. Berlangt: Gin erfahrener Bartenber, Nachgufragen nach 7 Uhr Abenbs. 292 Babaib Ave., hinten.

Berlangt: Gin Mann, um Pferbe ju beforgen unb Orbers abzuliefern für Martet und Grocery. Rachs gufragen: 4312 State Str. fria

Berlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit in Brauerei, einer mit Erfabrung borgezogen. Außer-balb ber Sadt Rachiftragen Bormittags bei G. J. Rifolas, 512 W. Ban Buren Str. Berlangt: Dritte Sand an Cates. 245 BB. Chicago

Berlangt: Gin guter Farber, auch Erodenreiniger. 636 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger Mann, um Milchwagen gu treiben. 37 Menominee Str.

Berlangt: Guter Mann, im Saloon ju arbeiten. Gincoln und Robeb Str. Berlangt: 2 Teamfters, um Sand und Brids ber-beigufabren. 670 S. Union Str.

Berlangt: Junger Mann, um Regelbafn in Stanb an balten und Regel aufzufeten. Guter Plag für einen tüchtigen Mann. Raifergarten, 2007 R. haf-fteb Str.

Rerlangt: Butcher für Camftag; guter Lohn. 830 Milmaufee Abe. Berlangt: Lediger Schmiedegehilfe. ber etwas beichlagen tann, auf's Land; guter Lobn. 734 Rt. Sumbolbt Str. Berlangt: Marter in Möbelfabrit. Aug. Saufte & Co., 100 Beed Str. Dfris

Berlangt: Sembenmacher, Konnen im Saufe ar-beiten. 399 G. Dibifion Str. midoft Berlangt: Baifters, Sandnaber und Breffer an fei-nen Roden. Guter Lohn. 3. Reens, 187 Marfet Str. 8nob, Im&fon

Berlangt: Tabat und Zigarren Pedblers. 38 S. Galfteb Str. mbfr Berlangt: Agenten und Ausleger für Bucher, Zeit-fchriften und Kalenber für Chicago und Umgegend. Befte Bedingungen. B. Mai, 146 Belle Str. (Moolbefon

Berlangt : Munner und Ruaben. Berlangt: Selfer an Mobelmagen; etwas Erfah-rung nothwendig. 838 Milwauter Abe.

Berlangt: Junge mit Erfahrung an Cates. - 90 B. 21. Str., oben, binten. Berlangt: Glinter, ftarter Junge bon 15 Jahren für Salvon mit Bufinehlund; guter Lobn; guter hehn; guter beim ;ftetiger Blat. 2295 Archer Abe. frie Berlangt: Junger tuchtiger Reliner. 58 Mbamistr., Gubweftede State St., Bajement, Chas. Un

Berifingt: Junger Mann als Baiter und Porter 74 Abams Str. Berlangt: Männer für Lumber-Camps in Michigan; guter Lobn; Winter-Arbeit. — 100 Eifen bahnarbeiter; freie Fahrt. — 50 für Farmen und Schlego; gutes Sein für den Winter. — 100 für Whoming. — Neß Labor Agench, 33 Narfet Str.

(Angeigen unter Diefer Anbrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent Das Wort.

Bejudt: Buberläffiger Manu, ber Barn-Bog in e ner Branerei möhrend 8 Jahren war, jucht Stelle all solder ober ähnliche Stellung. Beste Empfehlungen Abr.: A. 107 Abendpoft, Gejucht: Bladjmith, gut bewandert in allen me-chanischen Arbeiten und mit Prüfung in Europa als Majdinenführer, jucht Stelle. P. Runiag, 333 Oft

fanch Cates, allen Sorten Brot und Rolls, wün Stellung. Fred. Pieper, 3001 S. Morgan Str. Gefucht: Tuchtiger Brot: und Catebader fucht fieti-Gefucht: Guter Bartenber fucht Stelle. 573 28. 18 Str., nobe Blue Island Abe. boit

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Dicfer Rubrit, I Cent bas 2Bort.) Baben und Pabrifen.

Berlangt: Mafchinen- und Sandmadden, Finifher an Weften. 127 Sadbon Mbe. friajo Berlangt: Mafdinenmadden an Cuftom-Sofen.

Berlangt: Dladden bei ...eibermacherin, eines ba. etwas naben fann, jum Lernen. 907 Wiljon Abe. Ravenswood. Berlangt: Gine gute erfahrene Rleibermacherin .-Berlangt: Dafdinen= und Sandmadchen anRöden

auch Madchen jum Lernen; Dampffraft. 127-131 Sabben Abe., Ede hermitage. Berlangt: Dafdinen = Dabden an Weften und ein Dabden um Anopfe angunaben. 901 3. Wefter

Berlangt: Zwei gute Damen-Schneiberinnen; nur genbte. Wirs. Berdn, 4837 Afhland Abe. bfr Berlangt: Maichinen: Operators an Anaben: Roden. 417 28. 14. Str. Ono, In Berlangt: Mafchinen-Mabchen an Sofen. Guter Sohn. 227 Bine Str. Dofr Berlangt: 12 Majdinenmadden an Sojen. Stetige Arbeit. Bower-Majdinen. 114 Lincoln Abe.

Berlangt: Junges Madden für febr leichte Saus-arbeit. Abr.: 3. 814 Abendpoft. frfafor Berlangt: Röchin für Bufineg-Lund. 183 Bafb ington Str. Berlangt: Dabden in ber Ruche gu belfen. 74

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Mr. Cohn, Cohn, 259 Bells Str. frie Berlangt: Gine Saushälterin in mittleren Sahren ohne Rinder. Gutes Beim. 882 28, 13. Str. fri 118 Fifth Ave., Chicago Employment Agency.— Berlangt: Köchinnen, Stubenmädden, Rellnerinnen, Wäscherinnen und dausarbeitsmädden, \$5.—3weig: office. 3507 Wentworth Ave.

Berlangt: Gute reinliche Röchin für Boarding baus. 5104 Ballace Str. Verlängt: Tilchtige Frau ober Mädchen fürklichen arbeit; muß etwas Lunch fochen tönnen; Sonntags frei. \$5.00. 22 R. State Str. Berlangt: Gine Rochin fur Chort Orbers. 12 5

Berlangt: Gin junges Dabchen für leichte Saus-arbeit; nug ju Saufe ichiafen. 115 Sammond Str., 1 Treppe. Berlangt: Einem Madden ober Frau, Die hausar-beit berfteht und ju hause ichlafen will, wird guter Lohn zugesichert. 514 Otto Str.

Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. — frfa Berlangt: Aeltere Saushalterin in Familie mit 5 Kindern. Rr. 10 B. State Str., Hammond, Ind.; auch Raberes 240 Dearborn Ave. Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 685 Artefian Abe. Berlangt: Engli's fprechenbes beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Lobn \$5. Referengen ber- langt. 1918 Barry Abe., Late Biew. Berlangt: Gin Madden für Rüchenarbeit, \$4 Die Boche, Reine Sonntagsarbeit. Deutich ober polnifch. 7678 Monroe Abe., 7. Floor.

Berlangt: Gine gute Frau als Rachtfocin in Reftaurant, Short Orbers. 95 R. Clart Str. Berlangt: Beutiche Mabden, 2 in Familie. 59i Carrabee Str.
Berlangt: Erber Alaffe zweites Mabdeu. \$5. Wamilie bon 3. Muß englijch fprechen. 347 C. Roeth Abe.

Berlangt: Ein gutes beutides Mabden für allges meine hausarbeit. 3608 S. halfted Str. Berlangt: Madden; fleine Familie. 954 Milway-

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 1638 Briar Place. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; gu-ter Lobn; fleine Familie. Flat R., 216 G. 33. Str. Berlangt: Gin gweites Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 538 Lafalle Abe. Berlangt: Gute Röchin für Boardinghaus, 4029

Afbland Ave. Berlangt: Ein älteres Mädchen ober ältere Frau, mit ober ohne Kind, um einen bürgerlichen Saus-balt zu führen. Mr. Rellermann, 419 S. Fairfield Abe. Berlangt: Frau für Ruchenarbeit. 77 Gifth Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausars beit, 2822 State Str. bofrfafon

Berlangt: Rabden mit guten Empfehlungen für allgemeine Sausarbeit. Familie bon Bieren. 5236 Prairie Abe., erftes Flat. Lohn \$16 per Monat. bofr Berlangt: Gin junges Mädden, auf Rinber aufgu-paffen. Rachgufragen: 639 B. Monroe Str. bfr

Berlangt: Gin anftändiges, reinliches Madchen für allgemeine Sausarbeit. Dampfbeigung. 18 Griffb Blace, oberftes Flat, nabe Eugenie und Wells Str. Berlangt: Gin gtues Madden für allgemeinebaus-arbeit in einer fleinen Familie. 195 Bells Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit; — feine Baiche: Lobu \$5 die Boche. 99 E. Ainzie Str., nabe Bells. mofe Berlangt: Mädden als Röchin und für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie. 3613 Prairie Av. mbfr

Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen filt all: gemeine hausarbeit. Lohn \$5 pro Woche. Rachju-fragen: 3751 Late Abe., 1. Flat. 5not, liechion

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1319 R. Sal-fteb Str., Late Bicm. mibofr

Berfangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und imeile arbeit. Sausbalterinnen, eingetonderte Möbchen er beltern bei boben Lobn, in seinen Brivatsauflien, durch des beutsche Bermittelungsburrau, icht 479 R. Clark Str., ache Othifien, früher 500 Mells Str., Mrs. C. Kinnge.

Befucht: Bittive, Enbe ber Biergiger Jahre, ge-

Beincht: Wittibe, Unde Det Berging Creining als bilbet, alleinstebend, respectadel, indie Erftung als Birthichafterin in einem Saufe, wo die Fran fehlt. Bes. A., Galumet Scights, Millers Station, Ind. doftsamo Gefuct: Auftanbiges Madden municht Stelle als gweites Madden; gute Bebandlung bobem Cobn vorgezogen; am liebften auf ber Wehrfeite. 382 Sedzibid Str.

oblerfahrene Person wünicht baffende Stelle in ei em Beibatbaufe; geht auch als Sauthalterin obe

Befucht: Stelle fur hausarbeit bei Tage. 84 S.

Befucht: Unftanbige Grau fucht einige Ctunben bes Tages Beichäftigung jum Mufwarten. Mrs. Weidel, 504 Couthport Abe.

Geiciaftagelegenheiten. Bu verlaufen: 3mei Delitateffen-Geichafte, Nachgu-ragen 382 G. Rorth Abe, ober 387 Gedgwid Gir.

Bu vermiethen: Gin Salvon, wegen Altersichmache, Abr.: A. 102 Abendpoft, fria

3a berlaufen: Baderei und Confectionery. Bute Lage. 383 28. North Abe. bffa an verfaufen: Für \$500, gutgebende Läderei, Gin nabme \$30-\$35 pro Tog; 5 Jimmer; Mieibe \$29 pro-Monat; wegen Partnership, Adr.: A. D. 225 Abend

Bu berfaufen ober zu vertaufden: Butes Outides

Bianos, mufifalifde Inftrumente. \$135 faufen ein \$450 Mahagony Upright Biano, venn fofort gefauft. 120 Racine Ave., 2. Flat.

Schönes gebrauchtes Steinman Upright in tadei-lofem Juffande, 2300; crobes, blübiches gebrauchtes Nahagani Eboje Upright, 2175; crobes Mahagani Kajahburn Upright, wenig gebraucht, 2105; Lyon Upright, 235. Lyon & Health, Wadald Abs. und Mbams Er.

Diobel. Sausacrathe 2c.

Bu verfaufen: Billig, mehrere fleine Defen, in guttem Buftanbe. Rachzufragen: 127 2B:Us Str., oben Duf perfaufen: Rodofen. 355 Carrabee Etr.

Englischeutiche Buchbruderei, 392 E. North Abe., liefert 1000 gebrudte Karten, 500; 1000 gebrudte Briefbogen, Billheads, \$1.50.—Zirkusare, Kataloge, Lamphlete billig.

Beftjeite, Reue Majdinen :on \$10 aufwärts, Alle Sorten gebrachte Wajdinen von \$5 aufwärts.— Beftjeite » Office von Standarb » Röhmaidinen, Um, Speidel, 179 W. Ban Auren Str., 5 Thuren Mit, Speidel, 179 M. Ban Auren Str., 5 Thuren 3br tonnt alle Arten Rabnaschiern faufen ja Mobelegle-Preisen bei Atam, 12 Abams Str. Reut filberplatirire Singer 210. Digb Arn \$12. Reut Bilson \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

(Angeigen unter Diefer Bubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer und Babegimmer, \$7. - 43 Bellington Abe. frfa Bu vermiethen: Ein Butcherladen im Hause 1824 B. Chicago Abe., mit vollständiger Einrichtung und Modnung. Selfrne Gelegenheit für einen tüchtigen Nann, Ane wenig Kapital nöthig. Zu erfragen: 1320 R. Lincoln Str.

Bimmer und Board.

Bu vermiethen: Freundliches Zimmer bei beutscher Bittwe, auf Aunich mit Koft. Nordseite, Centre Str., nabe Sheffield Abe. Man abreffire R 605, Abeudpoft.

Bu vermiethen: Dochfeines Zimmer, feparater Gin-gang, Saloon, 140 Minois Str.

Alleinstehende Frau municht 2 Boarders oberRoom: ers; gutes heim. 170 Bafburn Ave. Bu bermiethen: Elegant möblirte Zimmer, billig, auf Berlangen Board, Furnace und Bab. 827 Car-rabee Str., nabe Fullerton Boulebard. 4nob, Iw

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Respektabler Mann sucht Zimmer bei Wittwe, Subjeite, §8 pro Monat. Abr.: R. 608 Abendpoft. boft

Mingelaen unter Diefer Mubrit. 2 Cents bas Bort. Aneiteen unter beiete Mabrit, 2 Certis sas ubsete.
A er an der's Gebeim . Polygen gener gener gener gener gebeite gebeite gener gene

uag offen dis 12 Ubr Mittags. 22m Löhne, Rofts und Caloon Rechnungen und schiechte Schulben aller Art prompt touctriet, wo Unibere exfolgieig sind. Keine Berechnung wenn nicht erfolgreich. Mortgages "loreclojed". Schiechte Miether entrernt Allen Gecidstsachen prompte und forgistlie er Anfmerfjankeit gewodnet. Dofumente ausgestellt und beglaubigt. Officefannen von 8 Ubr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags von 8 dis 1. Aren 2006 for die die Krein der Romann Gunt Madijon. Der man Gunt Madijon. Der man Gunt 3. Anwalt. Chas. Doffman, Konsabler, 290f1

25 hue so fort to ile tirt für Leute obne Mittel, ebenjals Noten, Mieths., Kofts, Fleisicher, Groeers, Schnieds n. Saloon. Rechungen, Einstommen bejchlagnahmt, schlechte Miether hinausgeifest. Alle Rechtsjachen ausgesührt. Englisch, deutsch und fandinavisch gelprochen. Studens 8 libe Borne. die Tlubt Hobs. Sonntags Ilbe Borne. die Ilbe Pachu. Falls in Unangelegenbeiten sprecht vor bei Dei ur ich Mueller, Abvotal.

Franz Schulz, Konstabler,
167 Machington Ste, nade S. Ebe., Jimmer 15. (Schneidet dies aus.)

Schwedische Movements und Maftage aegeben im Saufe. Abr.: A. Biber, 258 R. Clark Str.

Bebe Anzeige unter biefet Rubrit tofter für ein malt ge Ginicaltung einen Dollar.)

Deirathsgefuch. — Alleinstehendes beutsches Mab-den, 24 Jahre alt, besigt 4000 Doll. Baardermögen, doch leider nur mit einem kleinen köperlichen Feb-ler bebattet. Dieselbe wünsch mit einem ebebaren Manne zweds deirath bekannt zu werden. Wittwer nicht ausgeschlossen. Witte auch nach außerhalb beirathen. Ausfunft ertheilt Goegendorff, 489 R. Clarf tr., im Store. Sprechfunden von 10 Uhr Bor-wittons die 9 Uhr Monds. Gonntags bis 6 Uhr.

wift Beirathsgejuch. Gin junger Mann, 36 Jahre alt, Roch, such die Befanntischaft eines ebetichen beutigen Moden ober Mitfrau, um fich zu verhei-rathen. Abr.: 2 613, Abendpoft.

3ltherunierricht, viermaf wöchentlich für 50c. Brof. M. Ruffers Bithericule, 500 Bells Str. Inablmafon

\$400. Begen Alfrer ichmache. \$400. 80 Alder Saus. Stall, 30 Alder unter Pffug, icho-nes Holsland, Pferbe, Kübe: \$850, \$400 Angablung. Begen Tobesfall: 120 Alder, 35 Alder unter Pflug, guter Boben; 150; \$300 Angablung. 160 Adec gegen Stadteigenthum gu bertaufden. henrollfirich, 34 Clart Ste, R. 401.

Große und fleine Grucht- und Getreibe-Farmen ju bertaufden oder auf Abzahlung. Mitich, 2.

Bu verfaufen: Neue 5-Simmer-Saufer, zwei Blods von Einon Abe. Electric Cars an Barner Abe. (Abstigun Einon Abe.), mit Baffer u. Sebereffinrichtung: \$50 Angablung, \$10 der Monat. Preis \$1400. Ernft Meims, Cigenthimer, Ede Milwauter und Califora Ab.

311 verfaufen: 48 Fuh Ede an North Ave., drei Blads westlich vom Dumboldt Park, spottbillig. Bor-ilgische fickere und gedeinubringende Kapitalanlage. Lie deste Liferte im Martte! Eigenthümer unter Adr.: L. 1982 Abendyon.

In bertaufen: Durch ben Eigenthumer, ju einem Bargaine, zwei Frame-Coffages an guter Strahe, bid Front. Sewer und Waffer, nahe Belmont, Casifornia und Eifton Strakenbahnen. Rachzufragen: 3u berfaufen: Liftig, Geichafts Cot mit Shop an R. Western, nabe Fullerton Abe. Rachzufragen 168 Damburg Str.

delb gu berieiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Mit baben bat größte beutsche Eeschlt: in ber Stadt. Mie guien, ehrlichen Deutschen, kommt zu und, wenn Ihr Gelb baben wollt. Ihr werdet es zu Eurem Kortheil finden, bet mit vorzuiprechen, ebe Ihr anderwärts bingebt. Tie sicherste und zwerlässigke Bedienung zugesichert,

70 LaSalle Str., Zimmer 34, 3. Stod, 5. 29.: Gde Ranbolph und LaSalle Str. Otto C. Boelder, Manager,

Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Un.

Freundliche Bedienung und Verschwiegenheit garans irt. Keine Rachfrage bei Rachbarn u. Berwandten. 25in, tgl&fon®

Wie wollen mehr beutiche Aundschaft. Wir Saben bas alteste, verlählichte und beite Leingeschäft auf ber Korb: und Befeiter. Lo bis \$1000 gelieben auf Mobel, nim. Bianos, Ragen, Pierbe etc. Gelb gelieben au felben Lage bet Applifation und cichgabte aun delieben Lage bet Applifation und eichgabte bar uach Elieben, Aerzsabling beruinder theigutereffen. Warum nicht bei uns leiben, fatt nach ber Schleiten geben und geit und Rabraelb zu ber lieren, Alles raich und vertraulich, Sprecht vorl

Chicago Morigage Loan Company.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Morigage Loan Company.
Zimmer 12, Hapmarfet Theatre Building,
161 W. Madison Sir., better Fue.

genommen, wortgage Loan Compans, Worben. Cbicago Rortgage Loan Compans, 175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217. Unfere Wefticite Office ift Abends bis 8 Ubr ges bifinet gur Bequemlichfeit ber auf der Weftiette Bobenbenenben. Chicago Credit Combant.

Ge. ohie Kommiffion. — Louis Freudenberg veraleist MitvateRapitatien von 4 Hrog. an ohne Romaniffion. Vormitags: Keitong, 3ff M. Copine Weie, Cade Cornelia, nabe Chicago abenue Radmittags: Liftice, Jimmer 1914 Unity Cldg. 79 Dearborn Str. 13ag, tglkion.

Bu verleiben: Arivatgetb auf Grund. Eigenthum, ju 4 und 5 Arozent. 349 R. Binchefter Ave., Office. Stunden 8 bis 12 Morgens.. Guob, Imokfon

Blechtsamwälte. (Enseigen unter bieler Aubril & Cents bas Bart.) Aneigen unter bleier Andell, & erns bes mart.)

Balter G. Kraft, benticher Abbolat, Falle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Recttsgeichte jeder Urt jufriedenstellend bertreten. Bergabren in Banterottsfällen. Gut eingerichtetes Kollestirungs-Separtement. Unfprüde überal durchgeiett. Löbne ichnell tolletirt. Schnelle Abrechnungen. Beite Empfehlungen. 134 Washington Str., Jimmer 314. Lit. R. 1843.

Löbne, Koten, Miethe und Schulben aller Ert prompt follestirt. Schiecht jahlende Meieber binausgeicht Keine Gebühren, vonn nicht erfolgreich.

Mibert M. Kraft, Abbolat, V. Clark Str., Jimmer 609.

Julius Goldzter. John A. Rogers, Gold gier & Rogers, Rechtsanudite.
Suite 820 Chamber of Commerce,
Gudoft-Ede Balbington und Laballe Str.

Gin achtbarer Anwalt bejorgt alle gerichtlichen Sachen bertrauensboll und berichwiegen. Abreffe: 21. 182 Abenbooft.

Freb. Blotte, Achtsanwalt. Mie Rechtsiaden prompt beiorgt. — Guite 844-849 Unito Anilbing, II Dearborn Str. Webnung 1115 Okgod Str.

Dr. Mansfield's Monthly Megulator bat bunber

Bergnügungs-Wegweifer. Bowers.—, The Cowbop and the Laby".

Studeda, fers"—, Cloden don Cornedille, "Grand, Opera Ooufe.—Mme. Modiesta in Bouchfeindem Repertoire.

To lumbia—, A Kunaday Girl".

McRiders.—, Do Badah".

Bopfins.—, Sandon".

Great Rorthern.—A Trip to Chinatoton".

Ulbambra.—, Devil's Island.

Creat orn.—, Counteh Gudi."

Criterion.—, Dis better Oalf."

daymarfet.— Baubeville.

Teden Denger Great Rismmon's Co."

Chiles Konzert Gudier.— Relibetes Ulsendole.

Die folgenden Grundeigenthums:llebertragungen n ber Sobe bon \$1000 und barüber warben amtlich Spaulbing Abe., 150 F. fübl, von 19. Str., 150× 125, John M. Bidford an Fannie M. Meadow, \$44,000.

Mis Abe., 704 F. fübl. von 37. Str., 44×170

Enis Ave., 704 F. fübl. von 37. Str., 44×170, Edmund Bagner an Erila M. Merchant, \$5900. Evanliding Ave., 50 F. nöröl. von 19. Str., 125×125, E. E. Sawher an John D. Bidford, \$5900. Elifion Ave., Sidveckede Arbie Ave., 25×121, A. W. Batrid an D. Sambberg, \$290. Colorado Ave., 51 F. well. von Homan Ave., 50×115. Kannie M. Meadowcro; an John A. Bidford, \$5000.
Bolf Str., 200 F. dil. von Sacramento Ave., 25×124.8, A. Meldo an J. Jarobsth, \$390. California Ave., 50 F. nöröl, von Ukabanfia Ave., 25×100, J. Sennersbach an A. Bandraget, \$3000.
18. Ph., 50 F. dil. von Morgan Str., 25×73, J. Kannargt an J. B. Klenba, \$3000.

Soune Ape., Norhoftede Cortes Str., 24×1031, Anna

124, Genty J. Kemper u. N. an Helen D. Pogge, \$4690.

Sacramento Ave., 246 F. sibbl. von Colorado Ave., 24 F. 3½ Joll bei 125 F. S. D. Marjball an William C. Marjball, \$4500.

Cathenter Str., 371 F. nördl. von 55. Boul., 37½× 125, William Cead an Anna G. Hill. \$4250.

Sonore Etr., 371 F. nördl. von 67. Str., 19×130, John W. Abernethy an R. C. Hilbebrandt, \$1.

Theil von Lot 6 Te Wolf's Sub. vessl. 27 Uder sibhil. 15, 39, 13, untassend od Sunveristes Ader, Sidbl. 15, 39, 13, untassend od Sunveristes Ader, Samuel A. Von an Julia E. Doward, \$4000.

Lot 5, Plod 3, Sub. vessl. 4, 1606tl., 134, 40, 13, D. G. Fitch an S. Clicon, \$4000.

Lanvalde Ave., 220 F. nördl. von 24. Str., 25×124, W. A. Northeott an F. D. Cossist, \$3000.

R. 45. Ave., 125 F. sibbl. von R. 58. Str., 166× 124½, und anderes Grundsciaenthum, A. M. Hindler an J. G. McClico, \$2500.

Sangamon Str., 148 F. sibbl. von 117. Str., 50× 125, und anderes Grundsciaenthum, A. Chhtraus an F. L. Silbrud, \$2890.

Sousse an Thomas F. Donle, \$2500.

Dasselbe Grundstüd, Thomas F. Donle an Annie Jones, \$2500.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin Bartenber, einer ber am Tifch aufs warten tann. 64 B. Jadfon Boulevard.

Berlangt: Schuhmacher, Lasters, an McRay:Slips vers. 948 S. Roben Str. Berlangt: Tifcbler; erfter Riaffe Manner. G.: Q.: Ede Canal und Bolt Str.

Berlangt: Patentbureau wünscht einen altlichen, technisch gebildeten Deren jum Uebersetzen bom Eng-lischen in's Deutsche zu engagiren. Briefliche Offere-ten mit Gehaltsanspruch an B. Singer, 56 Bifth Ave.

Berlangt: Guter Schneider an Shopröden. 548 R. Roben Str. Berlangi: Junge, bie Catebaderei gu erlernen. - 91 G. Chicago Abe. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cafes ju arbeiten. 451 R. Clart Str. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 451 R. Clart Etr.

Berlangt: Gin guter Junge inApothete. 136 Center Str. Berlangt: Mann für Saloonarbeit, einer ber auch maiten fann. 61 B. Ringie Str., Ede Befferjon. Berlangt: Ein Borbugler und Baifters fur Shop. Rode. 375 BB. Divifion Str.

Berlangt: Sofort, ein englisch und bentich fpreschender Bianofpieler. Saloon, 140 Illinois Str. Berlangt: Erfte Sand Brotbader; fertig jur Ur-beit. 1211 Armitage Abe.

Berlangt: Gin guter Laufjunge. 242 Martet Str.

Bflegerin; beste Empfehlungen über mebrjabria Dieustzeit, Abr.: 177 E. Chio Str. fri

Befucht: Deutsches Matchen facht Stelle für baus-

Verschiedenes.

Sabt In Haufer zu verlausen, zu vertauschen seher zu versauschen? Kommt für gute Mesultate zu und.
Wir haben immer Käuser an Hand. — Sonntazs offen von 9—12 Uhr Vormittags. — Ki da er d. A. d. d. C. o. ,
New Jort Life Gebände. Nordost-Ede LaSalle u. Monroe Str., JimmerSI4., Fl. 8. 5118, Imokjo

Geld auf Mobel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bir nehmen Cach bie Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Gagle Loan Co.

Das einzige beutiche Geschäft in der Stadt. K. an Ihr Geld botaen wollt. findet Ihr es zu Eurem Bortheil und Lequenlichfeit, bei uns zu borgen, in Snunnen von \$20 bis \$500 auf Wödel, Pianas u.j.tv.

Branden Sie Belb?

465-467 Milmaufee Abe., Gde Chicago

Wir leiben Ench Gerb in groben ober fleinen bes tragen auf Bianos, Mobel, Bierbe, Mogen ober irs gend welche gute Siderbeit zu ben billigften Be-bingungen. Darteben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. Theilgablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, wodurch die Roften ber Anfeibe verringers

Deutsche Sphotheten Bantiers, 1:1 Simmer 814, Flur 8.
Ede Monroe Str.,, Zimmer 814, Flur 8.
5110b, tgi&fonlmo

Das neue Banterott-Gefen befreit Euch wen allen Schulben in fürzester Zeit. Leichte Bedingungen, 121 LaSalle Str., Zimmer 72.

fommen

Grkältungen.

Co ficer wie fie fommen,

Dr. August König's

Hamburger

Brustthee

fie beilen.

imentskommandeurs zum Tanze zu

erste Runde um ben Saal gemacht hat=

"Rafcher, bitte", fagte fie, als fie bie

"Gnäbigfte Frau, bas geht wirtlich

"Bu bumm", ermiberte Frau Alice

nicht in biefem feierlichen Momente, wo

bie Augen bon gang Liebenwalbe auf

und warf mit einer unmuthigen Bewe-

gung ben Ropf in ben Raden gurud,

"wenn man mal ein bischen luftig fein

möchte, gleich fteht eine Tafel babor mit

"Berboten" ober "Das schickt sich

"Ja, Burbe bringt Burbe, gnabigfte

Frau Oberft", fagte Hans lächelnd, in-

dem er das lette Wort besonders be=

"Frau Dberft?" war bie rasche Unt-

"Und ich berweigere ben Gehorfam"

erwiderte Sans, nahm aber feinen Urm

etwas fester und beichleuniate ein gang

flein wenig bas Tempo. Gine frause

Strahne ihres gu beiben Seiten ber

Stirn welligen Haares hatte fich bei

bem Tange gelöft und flatterte jest bei

einer rascheren Wendung ihm um Rinn

und Wange. Da berließ ihn bie fo

lange bewahrte Burüchaltung und in=

bem er fich etwas tiefer herabbeugte

und ibe leicht wie eine Feber in feinem

Urm Dahinschwebenbe ein wenig an=

bob, ftreifte er fast unmerklich mit fei=

nen Lippen bas flatternbe Saar. Gine

jähe Röthe färbte ihr Hals und Wan-

gen, aber fie fagte nichts und tangte

Mis hans fie nach ber nächften Run=

be zu ihrem Blage führte, fam ber

Oberft, ber mit bem Etatsmäßigen und

ein paar herren bom Zibil auf ber gu

einem gemüthlichen Rneipwinkel umge-

"Aber, Lizzh," fagte er halblaut und

tomplette Revolution. Siehft bu

Ich habe aber noch nicht die geringfte

denn nicht, daß die andern Damen

Luft bagu", ermiberte Frau Alice mit

einem fleinen, tropigen Bug um Die

Der Oberft fah fich ein wenig rath=

los nach Hans um, der disfret ein paar

"Sm, bann muffen wir wohl gufeben,

bie anbern Damen herumgufriegen.

Rehmen Sie die Frau Rittmeifter und

ich will bei ber Regierungsrathin mein

Die beiben Damen ftraubten fich

zwar erst ein wenig unter dem Vorge=

ben, sie hätten sich nicht, wie bie Frau

Oberft, zum Tangen eingerichtet, ließen

fich bann aber boch gu einer gemeffenen

Ghrenrunde burch ben Saal bewegen.

Uls hans feine Tängerin zu ihrem

Plate gurudführte, fab er, wie Frau

Alice mit gerötheten Wangen und bor

Bergnügen ftrahlend an bem Urme ei-

nes feiner Rameraben burch ben Gaal

flog. Etwas wie Eifersucht begann fich

in feinem Bergen gu regen, er ftellte fich

mit bem Riiden gegen bie Ede ber

Bubne und folgte bem blauen Rleibe

mit ben Mugen, bas balb hier und balb

ba aus bem Schwarm ber tangenben

Baate auftauchte. Der Oberft hatte

befohlen, bie Mannschaften follten fich

burch bie Unmefenheit ber Damen in

ber im hintergrund bes Saales aufge=

ftellten Reibe in regelmäßigen 3mi=

zierplage, burch ben Gaal bewegten.

Fran Mice fchien feine Ermübung

gu fennen. 2118 ber Balger gu Enbe

war, hatte fie fast mit bem halben Offi=

Sans trat gu ihr und fragte, ob fie

nicht eine Erfrischung wünsche. Und

ba meifte er gang beutlich, wie fie fei=

nem Blide auswich und fich, um ihre

leichte Berwirrung zu berbergen, etwas

Schritte gurudgetreten war.

manbelten Buhne faß, auf fie gu.

gehen wollen?"

Mundmintel.

Beil berfuchen!"

wort, "bann befehle ich!"

uns gerichtet find."

nicht"."

Husten und



Wassergläser

bas Stüd

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Rud-Ramme, verichiebene Facons und Broben, Stud

Unterzeng-Bargain.

Bartie I — Unterzeug - Muster sür Männer, angesanst zu Sie am Tollar, in reinwolsenem Rameelhaar und Katurvolle, Größen 38 bis 46, werth bis 91.50, is lange der Berrath reicht. Stid 75c Bartie 2 — Schwere Kanneelhaar und naturwolsen stiegener eine Tempen und Hofen lie Tamen, alle Kummern, untr.

Nartie 3 - Schwere wollene fliefgefütterte Unterhemben und Sofen fitr Anaben und Mabden, Gröben 24 bis 34,

Dubmaaren.

abel : Ecte mit

Unppen verschenft

Rinder.

Jeder Grocer in Chicago ist ermächtigt, zwischen jetzt und

dem 20. Dezember ein Set von neun hübschen Papier-

Puppen zu verschenken an jeden Einkäufer von zwei 5-Cent

Enameline Stove Polish

PASTE · CAKE OR LIQUID

beste Ofen-Wichse der Welt.

Gnameline - efitweder Pafte, Cate oder fluffig - ift die

MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

Berren- und Knaben-Kleider

zu bedeutend reduzirten Preisen für

Samstag.

Partie 1. — Neberröde für Gerren, fabrigirt von reinwollenem Covert Tud, in schlicht und Gerringbone ges 7.50 für für der Arbeit, unfere \$10 Röde

Bartie 2. - Modifche Heberrode für herren, bon impor-

Bartie 3. — Feinste Neberröde für Gerren, bom beiten importirten Covert Tuch gemacht, in grau, lohjarbig u. braun, gefüttert mit Stinner-Atlas — Bero Patents 12.00 engene par unjere \$15

Feine reinwollene Aftrathan Reefers für Rnaben in

ichborg, bleu und braun, mit Matrofentragen und 2.48

Feinfte Ueberrode fur Rnaben, gemacht ans Cobert Zuch

mit Seidensammei-Kragen — Größen 6 bis 16 Jahre — 31

Dovvelt - knöpfige Reefer = Anzüge (Geftehend aus zwei Stüden) für Knaben, von reinwollenem Material 1.50
311

Damen Sadets, bon imbortirtem reinwollenem Rerfen gemacht, in lobfarbig und ichwarz, befest mit Streifen, durch weg mit Seibe gefüttert und mit Seiben - Borfins, 9.50

Damen Jadete, fabrigirt bon reinwollenem Rerfey, burchwe

Pamen: Jadete. von reinwollenem, importirtem Aftrathan gemacht, Rabte und Süften befest mit Streifen und
Perlmutterknöpfen, durchweg mit Rearfilt gefüttert,
Sanktag nur

Jadets für Damen, gemacht von reinwollenem Aftrathan,
Abte garnirt mit Kerfeb: Etreifen, durchweg mit
Rearfilt gefüttert, billig zu 6.50

Lauftag nur

Saucts für Madden, von reinwollenem, lobfarbigem Covert-Ind gemacht, durchweg gesilitert mit Nearfilf, Kan: 6.50 ben nie Nahle mit Sammer eingefast, billig zu. 6.50 Jadets für Mädden, von reinwollenem Aitrafban gemacht, in ichwarz und blau, durchweg gesilitert mit Nearfill 4.50 Lund garnirt mit Kersey Streisen,

Bardinen, alle I & breit, ein Bargain,

Domeftics.

per Baar . 1.16. Gine grobe Sendung Tapeirth und Chenille Multer-Gardinen, in der beite und Chenille

Gine grohe Sendung Taveitry und Cheuilles Multer Gardinen, in der besten 1.48 C. Cualität, Eriid Gine weitere Sendung, speziest, Stid 100 Thd. showere Sissoftine und Sateen Bett. Comforters, mit weiher Watte, acfüllt, nur Weihe fauco Bettbeden, extra groß.

nut 18-4 ichmere Damaft Tijdtuder, weiß 200 mit rother Borbe, Stild nur

Lampen: - Extra billig.

Groceries.

Feinste Eigin Creamery Butter, Pfd. 25e Francy Wisconfin Creamery Butter, Pfd. 22e Bester Schweizerfaie, per Bfd. 17c Unfer Holland Raws Kaffee, reg. 25c, 22c

Battle Ar und Scalping Anife Blug Zabat, per Pfund

1.19

Wand-Lampen mit

Sitbich bemafte

Lampen, 98c

Unfere Auswahl in den verichie-

bung, nur 39c

Unfere Ausmahl in den bericht Krein von geröfften gub Gas-Rampen ift die größte, uniere Kreife die niede eighen.

22c **9**13c **9**

85c 9 79c 9 29c

1000 Baar ichmere Rottingham Gardinen, alle 31 Pards tang, 55

mit feibener Rhabame gefüttert, gecorbete Rabte, Camftag

Seiden Blufch: und Chindilla:Rappen für

Damen- und Mädchen-Jackets.

90

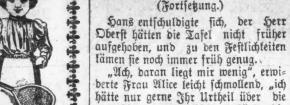
98c

affortirte Feboras

ŎĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠĠ

....10c

oder einer 10-Cent Schachtel von



hatte nur gerne Ihr Urtheil über bie neue Avangementstoilette gehört, Die mir mein Mann zu bem heutigen Tage geschentt hat. Jest bekommen Sie fie zur Strafe nicht eher zu sehen, als die andern!"

"Wirklich nicht, auch wenn ich recht schön bitte?" fragte Hans und sah Frau Alice teck in die Augen. Die Flasche Sett, ber er bei Tische ben Hals gebro= chen hatte, ließ ihn bie fonft so ftreng eingehaltene Linie ber Zurudhaltung

chen bor ihm, bas hals und Urme frei chen, bas feinen erften Ball befucht.

Sans mußte fein Berg in beibe San= be nehmen, um in biefem Augenblich nicht eine Thorheit zu begehen.

Frau Alice, indeß ihr eine feine Röthe an Hals und Wangen emporftieg.

"Wie es mir gefällt?" wiederholte er mit einem heißen Blid, ber bie gange zierliche Geftalt bom Ropfe bis zu ben in blauen Atlasschuben ftedenben Guß= chen umfing. Und, fich gewaltsam qu= fammennehmend, fuhr er in möglichst tühlem Tone fort: "Selbstverständlich einfach entzudend, nur - ich fürchte, gnäbigste Frau - für ben heutigen Abend nicht recht paffend."

Frau Alice leicht gereizt. "In Met ha= ben wir bei Königsgeburtstag immer flott mitgetangt."

"Hm", versetzte Hans biplomatisch, "früher war das bei uns wohl auch der Fall, unfre jegigen Damen haben aber biefen schönen Brauch einschlafen laffen - weshalb, entzieht fich meiner Renntnik."

Frau Alice mußte lachen. Dann werbe ich es Ihnen fagen: Beil fie fammt und fonbers ichon gu genommen, heute einmal tüchtig zu tangen und werbe baber biefen schönen herr Leutnant bon Wakenit, werden bie Büte haben, mich gum erften Walger

Die Theatervorftellung in bem grogen Saale eines unmittelbar bor ber Stadt gelegenen Tanglotales, in bem die erste Schwadron ihre Feier abhielt, war borüber. Erft hatte es ein ziemlich umfangreiches Programm gegeben, in bem patriotische Gefänge und Defla= mationen mit ben mehr ober minber aelungenen Nachahmungen bon Spezialitätenkünstlern abwechselten — Little Carlfen und die fünf Barrifons waren barunter vertreten - und gum Schluffe wurde Mofers "Militar= fromm" gespielt. Der felbft burch märtische Dragoner nicht umzubrin= genbe luftige Schwant hatte bas bantbare Auditorium in die heiterfte Stimmung berfett, und ber burch einen fürs Theater fcmarmenben jungeren Leutnant einezerzierten Darftellung wurde uneingeschränktes Lob gezollt. Namentlich ber Dragoner, ber bie junge Umeritanerin fpielte - ein unficherer Rantonift, ber früher einmal als Stewart auf einem Dzeandampfer ge= fabren mar - rabebrechte fein Umeri= tanischbeutich fo portrefflich, bag bon feinem Spiel fogar fein geftrenger Ritt= meister gerührt wurde. Der Schwas bronsgewaltige beschloß, ihm bafür drei Tage Mittelarreft zu erlaffen, Die er ei= gentlich auf dem Rerbholz hatte, und bie Frau Regierungsräthin, bie neben

Während jest bie Mufiter ichon ihre Inftrumente ftimmten und bon bunbert flinken Sanben die Stuhle aus bem Saale geschafft wurben, rufteten fich bie Damen bes Regiments gum Mufbruche. Da fie aber nicht gut fortgeben tonnten, ehe bie Gattin ihres oberften Borgefesten bagu bas Beichen gegeben hatte, fo ftanben fie in ber Rabe ber am Saalende aufgeschlagenen Bubne in et ner migbergnügten Gruppe beifammen und ichauten ab und gu ungeduidig gu Frau Allice binüber, Die fich Die Saupt= barfteller burch ben Rittmeifter ber er= ften Schwadron vorftellen ließ und jebem ein freundliches Wort ber Anerken=

Jest flangen Die erften Tatte eines fefchen Straufichen Walgers burch ben Sacl, und in ber bichtgebrangten Moffe ber Drogoner, bie mit ihren Schäten ben hinteren Theil bes weiten Raumes füllten, begann es fich au re= gen. Frau Alice ließ ihre Mugen fu= denb burch ten Saal wanbern, ba ftanb hans schon bor ihr.

"Um Gottes willen, fie wird boch nicht?" wollte bie Frau bes Etatsmä-Bigen gu ber neben ihr ftebenben alteften Rittmeiftersgattin fagen, aber ba Frau Alice hatte lächelnd ihre hand auf ben Urm bes Abjutanten gelegt und

an ihrer Toilette ju ichaffen machte. "Ach ja", erwiderte fie endlich, "menn es bier gu haben ift, bringen Sie mir, Dr. SCHROLDerickflaste anertanitt der beite, aubertälffaste Jahnenzt. jest 250 B. Dieffent Zurinen zugammen und tanzie forreft und geschieden geschieden gufammen und tanzie forreft und geschieden geschieden geschieden gufammen und tanzie forreft und geschieden gufammen gufamme

Tana.

Bor bem Büffett ftanben bie beiben Bungften bes Regiments, Die ihre Spauletts erft feit bem Mittag trugen, in eifriger Unterhaltung. 2118 Sans gu ihnen trat, berftummten fie und nahmen aus alter Gewöhnung bie Saden

"Nun, wie geht's, meine herren Ra= meraben?" fragte Sans freundlich.

Und ber anbre fügte mit ichon etwas Schwerer Bunge hingu: "Wahrhaftig ein Götterweib! Man . . . möchte

ten ja feinen andern." Während Sans aus einem Glafe Pommern, etwas Gis, Geltermaffer und Zitrone bas fühlenbe Getrant mit achtundiger Sand herstellte, that es ibm eigentlich leib, bag er ben jungen Rameraden fo berb angeblasen hatte. Der gute Junge hatte in bem leber= schwang seiner Gefühle ja nur laut ausgesprochen, was er seit Monaten bachte: Man möchte feine Geligkeit hingeben für einen Liebesblic aus bie= fen Augen! Und war er nicht ein Marr, bag er fich mit Gewiffensftru= peln abqualte und schmachtete, wie ber selige Toggenburger? Es war boch fonnentlar, bag fie ihm entgegentam und nur barauf martete, baf er endlich bas entscheibenbe Bort fprache ... MIs er aber mit bem Glafe bor Frau Allice ftand und fich eben gu einem teden Romplimente anschidte, hatte fie ihre alte Unbefangenheit wiedergefun= ben. Gie lächelte ihn freundlich an wie fonft und trant in fleinen, aber burftigen Bügen. Und inbem fie ihm bas halb geleerte Glas guriidaab, faate fie: "So, jest tangen Sie noch einmal rasch mit mir herum, benn nach biesem

(Fortfehung folgt.)

Lofalbericht.

Die Zivildienft-Rommiffion hat ben nachgenannten Bewerbern, welche bie Brufung bestanden haben, Die Berechtiaung gur Anstellung als ärztliche In= bettoren und Desinfettoren im ftabtis ichen Gefundheitsamt ertheilt: Mergt= liche Inspektoren — John R. Melen, 1411 Newport Ave.; Frank D. Churchill, 583 Divifion Str.; Fred 2. Besley, 4645 Evans Abe.; William M. Rimmit, 1032 North Salfted Str.; George A. Krieger, 4140 Grand Abe.; Barry M. Richter, 391 Dft 45. Str.; Leo S. Mitter, 4544 Lafe Ave.; S. S. Foeling, 391 55. Str.; James S. Rantin, 75 Oft 43. Str.; Robert D. D. Browne, 1 Warren Abe. Deginfettoren - John Gill, 27 Clart Str.; Joseph S. Garrity, 409 Dearborn Abe.; Charles S. Berrigo, 2975 State Str.; Albert 3. Didfon, 1007 Le Monne Ave.; S. C. Arms, 5410 Bafhington Abe.; William M. Wright, 317 W. 63. Str.; J. A. McKinlen, 395 Montrose Ave.; Auffell B. Opig, 5716 Rimbart Abe.; Albert S. Richardson,

Die nenliche Friedenstonfereng bringt nachbrud-lich die Macht bes Czaren von Rugland zur Erfennt-nift. Er balt bas Glild und felbft bas Leben von nin. Er boll das Stata lind felon das Leven bon Millionen bon Leuten in feiner Hand. Zu ihm fehen fie auf um Aahrung, Unterfunft, Kleidung, ja um das Leben felhit. In feinem Lande if eines Wonar-den Macht abjoluter, als innerholb ber Greugen ber vielen Lefihungen Anklands. Aber so weit reichen ein Ginftuß ift, tann er boch nicht verglichen werber ein Einftuk ift, tann er boch nicht verzichen werben it demjenigen, welchen der menichtide Wagen auf it demjenigen, welchen der obigen feldt dem des Durchschiften "Gefundheit und Ihaten des Durchschiften Auflagen einen Bezihänger aunrefennt. Höfteters Magenbitters beilt Verftopfung, Despepte, dallebergiftung, Nervohftat und alle Aranthetten, delche von einer untbätigen Leber oder schwachen literen berfommen. Verlächt es, falls Ihr irgend im Art Nagenbeschwede babt, und macht jelft die Frigdrung. Es wird Tick fart machen, indem erforen Magen ftart macht. Einer Lieuer-Seuer-Ceinen Magen ftart macht. Gine Privat Steuer-iarte follte ben Sals ber Flaiche bebeden.

Die Polizei ift erfucht worben, nach fucht nach ihm.



Erbreffung von Quadfalbern.

Und Bebammen werden von Konstablern gerupft.

Bei ber "Juinois Union Medical Affociation" find gestern Klagen gegen bie fcamloje Erpreffung eingelaufen, ber mehrere Ronftabler und Boligiften fich unter bem Borgeben ichulbig ge= macht haben, im Auftrage der ftaat= lichen Gesundheitsbehörde gu handeln. In ben meiften Fällen wenden die tor= rupten Beamter fich an Rurpfuscher und Quadfalber mit ihren Erpreffungsberfuchen, wie auch an Batent= Mediginhandler und an Bebammen, bie heimlich auch die medizinische Praxis betreiben. Obwohl eine ber= artige Ausübung ber argtlichen Runft wie fie bon folchen Pfuschern betrieben wird, ungefetlich ift und bon ben Be= hörben unterbrudt werben follte, fo find boch bie Mittel, beren fich einige ber Ungestellten ber Behörden dabei bedient haben, fo berabichenungswürdig, baß felbft Mergte, wie Dr. D. D. Richard= fon, Michigan Boulepard und 13. Str. Dr. Geo. Silverberg, Nr. 314 Center Mbe., und Andere, gegen ein folches Berfahren bei ber "Illinois Union Medical Affociation" Protest eingelegt haben. Die Erpreffungen find in mehreren Fällen bon ben Musübenben an hren Opfern fo lange fortgefest morben, bis ben Angezapften ichlieflich bie Luft berging, fich noch langer rupfen gu laffen, und fie einfach ihr bisheriges ungesetliches "Geschäft" aufgaben. So hat eine gewiffe Frau M. M. Bilfon, welche im Saufe Dr. 1725 Babaff Abe. eine Beilanftalt betreibt, ertlärt, bag ihr Borganger im "Gefcaft", ein gemiffer C. A. Crum, nicht nur Schweigegelber habe entrichten muffen. weil er, ohne gur Musibung ber argt= lichen Praxis berechtigt zu fein, boch praftigirt habe, fonbern bag er auch an Mittelspersonen, die fich ihm als Bertreter bes "State Board of Pharmach" borgeftellt hatten, bie gur Beftechung ber pharmageutischen Behörbe geforberten Gelber verabfolgt batte, ohne jedoch nachher die erhoffte Nachficht erfahren zu haben. Nur fo lange faben bie Erpreffungslüfternen unter

ben betreffenben Beamten bon ber Ber= folgung ber Rurpfuscher ab, als biefe fich wie Zitronen ausquetschen lie= Dr. Silverberg behauptet, bag er einen Quadfalber fenne, ber, wegen unbefugter Musübung ber arat= lichen Praris gu einer Gelbftrafe bon \$100 berurtheilt, bon Diefer Strafe nicht einen rothen Cent entrichtet babe. und feine borgebliche Beilanftalt nach wie vor flott im Betrieb erhalte. Much hebammen, bon deren Rurpfuscherei gemiffenloje Beamten erfahren haben. werben fo geschröpft, daß fie oft felbft ihre Berthfachen berpfanden muffen, um ben Unsprüchen ber Blutfaucher genügen zu fonnen. Mehnliche Rlagen erhebt Dr. 3. B. bes Rochers im Namen ber Batentmebigin=Mgenten, Die im Berhältniß ihrer Ginnahmen, bon \$50 herab bis zu \$5 bon vorgeblichen Bertretern ber staatlichen Gesundheits= behörde befteuert murben. Die "3ffi= nois Union Medical Affociation" wird fich in ihrer nächsten Berfammlung mit ber Frage beschäftigen, wie man bem forrupten Treiben biefer fauberen "Wächter ber öffentlichen Sicherheit

Celet die "Hountagpost".

und Ordnung" ein Enbe machen fonne.

Gine reelle Offerte.

Chrliche Sulfe frei für Manner.

herr Chuard Beingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Ave., Coboten, N. J., ersucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitzutheilen, bag irgend ein Mann, ber nervos und gefchwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichmerer Arbeit, Ausichmeifungen ober ge-heimen Gunben feibet, wie nervoje Schma: che, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent: widelung, verlorene Mannestraft, 3mpo-teng u. f. w., vertrauensvoll an ihn ichrei-ben und ohne Koften volle Ausfunft einer ficheren und gründlichen Seilung erhalten

fann. herr heinigmann war felbit für lange Beit ein folder Leibenber und nachdem er ber gebens viele angepriejene beilmittel verfucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. lent fante er Bertrauen ju einem alten, er= fahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung ju finden und permanent furirt gu werben. ans bitterer Erfahrung weiß, bag fo viele Leibenbe von gewiffentofen Quadfalbern ge-prellt werben, jo faßt herr heinymann es als feine Bflicht auf, feinen Mitmenichen ben Bortheil feiner Erfahrung ju geben und ihnen somit ju einer Hellung zu verhelfen. Da er nichts zu verfaufen hat, so wünscht er tein Gelb bafür, denn er halt das ftoise Bewußtjein, einen hilfsofen auf ben Beg Betwißtsein, einen Hilfsoien auf ben Weg zur Nettung gewiesen zu haben, für genü-gende Betohnung seiner Mühe. Falls Sie deren heinhmann schreiben, und seinen Rath befolgen, so können Sie sich auf voll-ständige heitung, sowie auf ftrengte Ge-beimhaltung verlaffen.

Abressiren Sie wie oben angegeben, nen-

nen Sie biefe Beitung und legen Gie eine Briefmurte bei. Aur folde, bie wirklich einer Beilung bedurfen, tonnen berudfichtige

AREND'S

Millionen

Gebrauch!

Rerven, Magen,

Leber, Rieren, ...etc ...

Aurirt alle katarrhalischen Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwäche, Blutarmuth etc.

Seine gute Birfung macht fic bereits in wenigen Tagen bemert. bar. Gine Dofie ber Zag erhöht die Lebenstraft und vertreibt alle Mattiateit.

> \$1.00 per Mlaiche. Bu haben in

Arend's Drugstore MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

Spezialiften

Medical Dispensary, Chicago Dpera Soufe Cebaube, Ede Clart

aedaudee, Ede Clare u. Bashington Str., werden in Andassen von Bruodanders und in der Bedandlung und deilung von Brüoden, Baricoccie, Junteregistung, Schoöde und alleu Arten von nervösen, gedeimen und chronischen Aranteiten der Manner und Franen. — Sprecht von oder icherleiter der Manner und Franen. — Sprecht von oder icherleiter, Distocs: 211 und 212 Solicas Opera donie Gerdaude, 112 Start Str., Ghicago, Al. — South Chicago Office, Beredlunden: 9 bis 12 Borm., I dis Snachn. und 6:30 bis 8 Abends, Keine Sprechfunden Snachn. und 6:30 bis 8 Abends, Keine Sprechfunden Snachn.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

gegenüber der Hair. Dezier Building.
Die Aerzie bieler Anftati find erfahrene benische Spezialisten und betrachtene es als eine Ehre, ihre leibenden Mithnenichen so ich neuen das möglich von ihren Kehnden zu heilen. Sie beiten gründlich unter Cassantie, alle geheimen Krantheiten der Männer. Franzeitsleiden und Menstruationsklörungen ohne Oderation, dautstrantheiten, Folgen von Celbsbescheinen, dautstrantheiten, Folgen von Celbsbescheinen, ersein Andersten für redikale Geitung von Brücken, Areds Tumoren. Natiscosie (hobenfrantheiten) z. Konfullirt uns debor Ihr keinalbeit. Menn nötzig, blaziren wir Antienten in wies Friedskohilat. Franzen werden vom Franzenark (Dame) behandelt. Behandlung, inft. Redigien

nur Drei Dollats 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.

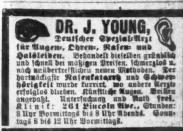


Brude. Mein nen erfunde

für ein jeden Bruch an heilen das beste. Beriprechungen, keine Einhprigungen, gifti, keine Unterbrechung vom Geschäft; fir frei, Freuer alle anderen Sorten Bandagen für Kadelbrüche, Eribbinden sir fomacken Unterleid, Mutterschäden.

Dangebauch und fette Leute. Gummi-Strümpfe, Gradehalter und alle Apparate für
kerfreinmungen bes Rückgrates, der Beine und Führ
z. in reichdaltigfter Auswahl zu Fadrifbreisen vorrättig, deim größten deutfien Kodrifanten Dr. Robt Wolfertz, 60 Fifth Ave.,
nahe Randolph Str. Spezialist für Brücke und Berboachlungen des Körpers. In jedem Falle positive
Deilung. Anch Conntags offen 18 12 ühr. Damen
iverden von einer Dame bedient.

Wichlig für Männer und Frauen!



Schwache, nervoje Berjonen, gehiggt von dossungt longteit und schien Träninen, erschöpsend Auskülfen. Bruite, Aldens und
Ropfigmerzen, daarausial, Adnahme des Tebbus
und Geiche, Ratarte, Ausschlag, Erröben, Alkun, derzilopsen, Aengütickeit, Trüdlunz, u. f. m.,
erzherze nan dem "Meerikenstrenne", quberlässiger
erztlicher Rathgeber sür Jung und Alt, wie einlach
und billig Geschlecktstranscheiten und Folgen der
Tugendinnden gründlig gebeilt und Folgen der
Eugendinnen gründlig gebeilt und solle Seinnb
deit und Frohinn wiederstangt werden foungeGang neues deitberfahren. Jewer sein eigen zu
Urzt. Diess ausgrordenstich interssant und lehr
reiche Bus wirt nach Empfang dem Sents
Wielsmarten verliegelt versandt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





naben Dute für Da

Cummfenle, per Bfo.

Round Steal, per Bib.

Trifches Fleisch.

Ralbstrule, per Pfb. 10e

Staar, Bell, granulirte Angenliber, Thranenfing, laufende Angen. Ratarrb, fowie alle Arte n Augen-Der. Beibe canbi, Suit B, Beoples Infittet Sanitarinm, Leavitt u. Ban Buren Str., Chic

Drs. Christmann & Dowd, Dowd,

Bahnärzte. Suite 1202 Masonic Temple. Früher bis jum Sabre 1885 im Stattseitungte Gebände. Bang,bifrien,lj



gegenüber ber Boft. Difice. Dr. SCHROEDER,

Mit jedem Bon Michard Skowronnes. (Fortfegung.) Willerungswechsel hans entschuldigte fich, ber herr

"Ach, baran liegt mir wenig", erwi= berte Frau Alice leicht schmollend, "ich

Hans der Dieger.

um ein weniges überfcbreiten. "Na, bann will ich biesmal noch eine Ausnahme machen!" Sie schlug ben Mantel auseinander und ftand in ei= nem mattblauen, einfachen Tullfleib= ließ — thaufrisch, wie ein junges Mäd=

"Run, wie gefällt es Ihnen?" fragte

Fancy Band: 🕏

Mufter,

18 Boll lang,

fpeziell, b. Stud

"Weshalb benn nicht?" erwiderte

alt bagu find! 3ch aber habe mir bor= Brauch wieber einführen. Und Sie, au enaggieren!"

Sans nahm bie Saden gufammen.

Bie gnädigfte Frau Oberft befeh= ben Damen bes Regiments in ber erften Reibe ber Ruschauer geseffen batte, be= hauptete tühnlich, beffer tonne bas

fpielhause gegeben werben. Gie hatte es dort zwar niemals gesehen, aber bas war nun einmal ihre Meinung.

Stud auch nicht am toniglichen Schau-

Unfer Holland Java Kaffee, reg. Ise, 220 Samtlag ber Pfd.
Samtlag ver Pfd.
Stollwerfs Kafao, & Pfd. Blichfe
25c. 1-Pfd. Pidhfe
Arter fanne actiforntische Zwertschen, Pfd. Ge
Kritic geröftete Keanurs, ver Off.
Sper Pfderei Datmeal Bisentis,
Per Pfnud
Frucht-Anchen, beste Onalität, v. Pfd. 12e
Uncle Jerry und Grandmes Seife,
per Sild
Mr. Hamilton Wine Co. & feiner 5
Jabre alter Claret, per Gallone nung zollte.

"Gnädigste Frau Oberft haben be-

war bas Unglaubliche fcon geschehen. walzte mit ihm burch ben Saal.

Es war bas erfte Dal, bag fie miteinander tangten. Sons burchriefelte es beiß, als er bie fchlante Geftali in

lich ein Gefühl banger Betlommenbeit. Der Augenblid eben hatte ihm Die Gewißheit gebracht, baß Frau Alice borhin beim Tange feine verwegene Sulbigung bemertt hatte, und er fragte fich, was nun werben follte. Auf halbem Wege fteben bleiben und fo thun, als ob gar nichts geschehen fei, ober ben tho= richten Ballaft an Gewiffen und ehrenhafter Gefinnung über Die linte Schulter werfen und mit frecher. Sand qugreifen und fefthalten, wenn Frau Aliec wirklich nicht die unnabbare Beilige mar, für bie er fie bisher gehalten hatte?

zusammen.

"Uch,, herr Leut... herr von Wa= fenig," ermiderte ber eine, bem ber reichlich genoffene Gett ichon aus ben Mugen leuchtete, "wir fnobeln eben aus, wer bon uns beiben fich in die Frau

Oberft verlieben barf." feine Geligfeit bingeben für einen . . .

2 . . . Liebesblid aus biefen Mugen. "Geben iGe nach Saufe, meinen Berren, und ichlafen Gie Ihren Raufch aus!" berfette Bans mit ftrengem Dienftgeficht und wandte fich an ben hinter bem Büffett ftebenben Wirth mit der Frage, ob er vielleicht eine Flasche französischen Sett im Reller

"Jawohl, Herr Leutnant", war bie Antwort, "bie Berren Ginjährigen trin=

Walzer gehe ich nach Haufe."

Unftellungsberechtigt. 6503 Wentworth Abe.; William I. Dowdell, 813 B. Harrison Str.

Ruftande Racht.

Bermift.

ihrem Bergnügen nicht ftoren laffen, und bie Unteroffigiere liegen nun bon bemBerbleib ber nachgenannten Berjo= nen, bie als bermißt gemelbet worden, Umfchau halten zu wollen: William M. Toot, Ro. 1 Cable Court, verließ am schenräumen Heinere Trupps los, bie fich ordnungsmäßig, wie auf bem Erer= letten Sonntag mit einer beträchtli= chen Gelbsumme in ber Tafche feine Mohnung und ift feitbem fpurlos ver= fcmunden; F. W. Brown, No. 913 Benfon Abe., Cbanfton; Josef Rant; feine jest bier im Saufe No. 1608 R. gierforps getangt und bertröftete eben ben Wochtmeifter, ber fich beim letten Lincoln Str. wohnhafte Mutter, Frau Tafte endlich bas Berg gefaßt hatte, feine schöne Frau Dberft auch einmal Cecelia Rant, wünscht feinen Aufenthaltsort zu erfahren; James Ranmond berumguichmenten, auf ben nächften aus Port Huron, Mich.; feine Tochter

> * Unter ber Anflage, bon einem Laft= magen ber Relfon Morris Co., ber in ber Gaffe hinter bem Saufe Rr. 242 D. Rorth Abe. bielt, zwei Pferbebeden geftohlen zu haben, wurden bie 21r= reflanten Chas. Ruehoeft und Edward Rufhmal in ber Dft Chicago Abe.=Bo= ligeiftation bem Richter Rerften borgeführt, welcher bie Beiben an bas Rris



Etablirt



State, Adams, Dearborn. Reine Männer-Sofen.

Größtes Lager in ber Stadt - neue, hubiche Dufter - in fancy gestreiften Borftebs - alle forrett jugefdnitten-mit fancy gestreiften Borneos - und in Baift-richtig weiten Beinen-alle Größen in Baift-Breiten und -Längen - bauerhafte Stoffe - 3.

Rur beste Kleider zur Hälfte des gewöhnlichen Profits

Das ift die Geschichte in furgen Borten. Lagt Guch nicht durch marttschreierische Anzeigen von Rleidern zu lächerlichen Preisen beirren ober beeinfluffen — überfturzt Gure Entschließung nicht ohne forgfältige Untersuchung der Waaren. Die Stoffe, Futter, Buthaten und Arbeit find wichtige Faftoren, und das Junere (dem Auge nicht Erlennbare) muß recht fein, falls das Kleidungsftud fich 3ufriedenstellend tragen foll. Unfere Rleider find genan was wir fagen - find forrett in jedem Sinn bes Wortes - wir wiffen es und steden eine gedrudte Garantie in die Zaiche eines jeden Studes. Und dann - beachtet unfere Worte und erwägt forgfältig was wir jest fagen - wir berechnen nur die Sälfte der gewöhnlichen Rleider-Brofite.

gule Winter= Ueberzieher für Männer.

Dauerhafte Binter = Uebergieher - Rerfens und Frieges blau, fcwarz und braun - mittellange, lange und furge Bog-Moden, fie find ehrlich geschneibert und haben Cammet= Rragen - einfaches Italian Cloth und fanch Rorper-Futter, perfett paffenbe, fleibfame Hebergieher, in Großen bon 34 bis 46 - gute Werthe gu \$10, aber erftaunliche Werthe ju unserem niedrigen Samftags= preis - benn fie find bauerhafte und Befriedigung gewährende

Zuverlässige Männer-Winter-Anzüge-

Dauerhafte Binter-Angüge - in fancy Caffimeres, Blaib Caffimeres, ichwarzen Cheviots und fancy Cheviots - fehr gute Qualität - geichneibert von italienischem Tuch und Gerge-Futter - eine Garantie in ber Tafche eines jeben Unguges - Rleibungsftude, welche fich gut tragen werben, abgefeben ber niebrige Breis bavon-(Qualität in

Kleidsame Männer - Winter = Angüge-

Betracht gezogen).....

Moberne Binter-Anguge-ein großes Affortment von fancy Borftebs in neueften geftreiften Muftern - neue fancy Tweeds-ebenjo Orjord und braune Meltons - mobern gefchneibert mit 1. Rlaffe Gerge gut= ter - in einfachen ober boppelbruftigen Gad-Moden, mit einfachen ober boppelbrüftigen Befts - alle Größen von 34 bis 46- alle Gorten und Fagons

Feinste Winter-Anzüge für Männer-

Befte Binter = Anguge in fancy Borftebs - neuefte und elegantefte Mufter - Geibe-gemischte Worftebs und hubiche English Tweeds feinste Schneiberarbeit und beste Sorte Futter - Unguge, welche ans giebend, forrett in Dobe find und von angemeffenen Rleibungsftuden nicht übertroffen werben - Auswahl von einem

riefigen Lager, alle bie popularften Sabrifate und Farben umfaffend, gum fpeziellen

feine Winler-Ueberzieher für Männer.

Gine große Unhäufung, beftehend aus fehr vielen gut gemach= ten Uebergiehern, unter benen fich burchaus reinwoll. Rerjen Mebergieher befinden - blau, fcmarg und braun - alle ge= wünschten Längen - fowie Bintergewicht fancy Bad Coverts - jeder lebergieher ift nach ber neueften, und begehrteften Weise geschneibert, m. rauhen Ran=

ten, feinem Rorperfutter u. Stin= ner's garant. Mermelfutter, alle Gro= gen bon 33 bis 46, für bide, bunne n. regul. gebaute Manner, ju bem fpeziellen Preis bon nur

Elenante Winter- Ueberzieher für Männer.

Gine große Partie von munderbaren Berthen in Mebergiehern, Die Corte, welche jest gerade von bem fich forrett Rleibens unter benen fich viele ber modernften ber Saifon befindenhochfeine Orford graue Hebergicher - ichone Hebergicher aus rauhen Stoffen - Rerjen und fanch Bad Covert Hebergieher-gemacht mit Satin Schulter- und Mermel-Futter und

fanch Caffimere Rorperfutter, perfett jugeichnitten und icon geichneibert, bolle Bor Ruden=Mobe, gemacht, um \$16.50 gu bringen, aber ben uns viel niedriger martirt, alle Größen für Manner jeder Art und Rörperbau . .

Reue raube Winter- Ueberzieher.

ben berlangt wird. Wir offeriren ichone raube fancy Bad Stoffe oder Orford-graue Uebergieher - fowie Covert und Whipcord Hebergieher - ein wirflich icones Affortiment, welches ben ausgesuchteften Geschmad leicht befriedigt -Uebergieher, welche richtig bangen

- gut aussehen, und was gerade jo wichtig ift, fehr bauerhaft findalle Größen — außerordentlich bil=

Erstaunliche Werthe in Knaben-Kleidern.

Knaben-Aniehofen - Größen 3 bis 16 Jahre - 25 neue Mufter - gemacht von reinwollenen bauerhaften Stoffen - werth 75c und eine fchriftliche Garantie in ber Tafche eines jeden Baa= 45c

Beftee = Anguge für Rnaben - 25 berichiebene Moben - mit fleinem ober großen Rragen - alle neuen Rufter in reinwollenen bauerhaften Caffimeres und fanch Cheviots -alle Größen 3 bis 8 3ahre - \$3.00-Werthe - Ausmahl für . . .

Anichofen=Angüge für Anaben - Größen 3 bis 8 - fommen in hub= fchen Beftee-Moden - fleine Rragen und boppelbruftige Weften - Grogen bon 6 bis 16 Jahre tommen in 2-Stude boppelbruftigen Doden fehr feine reinwollene Stoffe in einer hubiden Auswahl bon Farben - mit boppeltem Gig und Anieen gemacht fehr dauerhafte Unguge, werth \$4.00, geben Samftag für . . 2. 90

Subiche Berbft-Unguge für Anaben - Größen 3 bis 16 3ahre - bie tleinsten Größen in feinen Bestee-Moben — mit doppelbruftigen Mesten — jehr feine Sorte blaue Serges, Clay Worsteds, fancy 3.95 Zweeds und englische Cheviots — eine endlose Varietät, zu

Extra feine Aniehofen-Anguge für Anaben - Größen 8 bis 16 Jahrebie feinsten ichwarzen Clan Worftebs und blauen und ichwarzen Tricots-ebenfalls fanch englische Tweeds - feinstes Futter und beste Schneiber= arbeit - Die Größen find nicht mehr gang bollftanbig in einigen Sorten, aber wir haben alle Größen in ber Partie, 4.95 werth bis zu \$8.00, wir raumen fie am Samftag auf zu



Rnaben = Unguge mit langen Sofen - Großen 13 bis 19 3ahre - reinwollene bauerhafte Stoffe - in mittleren und buntlen Mustern — neue schwere Angüge — zu einem sehr mäßigen 4.95

Lange Sofen-Unglige für große Anaben - Großen 14 bis 19 Jahre -Doppelbrüftige oder einfache Cad-Moben - fehr bauerhafte reinwollene Stoffe in den neueften Muftern und Farben ber Saifonrichtig zugeschnitten - gut paffend gemacht und hubich ausjehend — zu Reine Winter-Anglige mit langen Solen für Rnaben-Großen 14 bis 19

Jahre—feine fanen Worsteds in den neuenen generation macht mit doppelbrüstiger Weste—sowie durchaus reine macht mit doppels in einsach oder doppels jahre-feine fanch Worfteds in den neuesten geftreiften Muftern bruftigen Moden - Camftag, gu

Anaben-Recfers - in Größen von 3 bis 15 Jahren - in hubiden Chin chillas und Friezes — blau, schwarz und braun — mit dauerschaftem einfachen und fanch Futter — mit Sturms 2.95 Rragen gemacht — Samftag, zu Anaben-Reefers - feine Gorte von reinwollenen blauen Chindillas und

Friezes — in blauen, braunen und Orford Mischungen— 3.95 Johre — werth \$5.00 — Samftag, zu Top Coats für Anaben - für ben Winter=Gebrauch-Größen 4 bis 15

Jahre — in hilbichen Up-to-bate Kerfens — in blau und Orford Mischungen — richtig zugeschnitten und geschneibert — wirkliche \$5.00-Werthe — Samstag, zu

Große Zigarren-Gelegenheiten für Samstag.

Die Preise verschiedener Sorten unseres Lagers haben wir gegen früher bedeutend reduzirt, um mit allen angebrochenen Partien aufzuraumen, damit Raum gefchafft wird fur neue Baaren-Breife notirt, fo lange der Borrath reicht, um Rennern einer guten Zigarre Gelegenheit zu geben, fich Borrath einzulegen und Geld zu erfparen.

Crema be Cuba, Inbincibles, Chico-aus. gesuchteste reine havana Zigarren-früherer Preis 10e das Stiss, jest 3 sür 250-früher Preis per Kiste 2.00

Suprema - reine Sabana-Ginlage-feines Sumatra-Dedblatt - Cuban handgemacht

Union Club Betit Duces - reine habana: Gi Travabor und Gold Standard Bigarren, Sumatra-Deckblatt — Cuban handgemacht — unfer frührere Preis ver Kisse mit 50 Stild 4.00 — jest 4 für 25c, 3.00 oder Kisse mit 50 Stild 1.00 oder Kisse mit 50 St

. 37e

. 26e

Pippin Cut Plug, per Bfunb 30e

Smeet Banner, per Pfund 20e

4 Ung. Badete

Sumatra-Dedblatt - extra feine Ginlage- Bigarre - gemacht aus gang feinem biefigem

Bed's Sunting, 12 Ungen, 9 auf's Pfund 31e

Blow Bob, 13 Ungen, 9 auf's Pfunb . . 33c

Indian Bob. 13 Ungen, 9 auf's Bfund . 32e

Gail & Mr Raby, 13 Ungen, 9 auf's Pfb. 35e

Maftiff, 4 Ungen 13e, per Pfund . . . 52e

Cab Co.'s hochfeine Ligarren — alle Union-handgemacht, in 7 Größen — um damit aufzuräumen zu weniger als Fabrik Preisen—Regalia Reina blese Sorte, Fabrikpreis per Hundert \$5.75 — 3.75

die Go.'s hochfeine Ligarren — alle Union-handgemacht, in 7 Größen — bolles Gewicht — bolles Gewicht — bolles Gewicht — bolles Gewicht — her Bundert 3.25

Battle Ag und Agged Earl — lang stripped—Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Combination = Cinlage — Sumatra = Dedblatt — handgemacht — per 1000 28.00 — Riste mit 50

Cital Combination = Cinlage — Cinlage

Crema be Cuba, Londres Granbe und Bres

bas - früherer Breis per Rifte mit 50 Stud

Stild nur \$4.00-per Rifte mit 2.00

Rare Treat - garantirt gufriebenftellenbe

Rau=Zabat. Raud=Zabat— Wir fauften bas gange Fabrit-Lagger bon ber Banner Tobbacco Co. 11 Gummi-Tabad=Zaide—große Sorte—be25% weniger als den wirflichen Fabritsoften, Rotirt unsere Preise. Gum für die Tasche-rea. 25c 17c

Sterling: Silber und goldplattirfe 50c Mountings, wth. \$1.50, Auswahl

Celluloid Zigarren-Cafes-halten 6 Bi-garren bon irgend einer Große, in weiß und Imitation Tortoife Shell-

Neberzengende Offerten in Männer-Fußzeng,

und extra Spezialitäten in gutgemachten Rinderschuhen für Camftags-Räufer. Diejenigen Couh-Räufer, welche The Fair nicht patroni. firen, konnen nicht erwarten den Magimum-Berth jum Minimum-Preis ju bekommen — da dies der Plat ift wo das Affortiment am größten, die Auswahl die befte, und die Preife die niedrigften find.



Manner = Schuhe in 10 berichiedenen Facons - in Rib, Bog Calf, Satin Calf, Bag Calf und lobfarbigem ruffifchen Ralb: leber - London=, Bug=, Coin= und einfache frang. Beben einfache ober boppelte, fnappe ober hervorftebenbe Soblen fefte Epelets - englifche Badftabs - gut gemachte, bauerhafte und moderne Schuhe Fußbetleibung = Gelegenheit, Die gu finden ift gu bem febr billigen Breis bon nur

Männer-Schuhe zu 2.50-Gin febr bollftanbiges Affortiment von guverläffigen Schuben für

Manner - in Edwars und Lobfarben - ichwere Stragen und leichte Dreg-Facons - neuefte Beben und Leiften - in Bici Rid, Bog Calf und Wag Calf — Goodhear Welt genaht englische Stads — Coins, Garbards, Bugs und 2.50

Gilg Saus: Slippers für Manner, Gilg: Cohlen, 69c. \$1.50 Chul-Schube für Anaben, fcwere Cobien, 1.25. Rib-Soube f. Babies, gebrebte Sohle, lobfarb. u. fcmarg, 49e \$1.50 Bog Calf Coube für junge herren (Anaben), 98c.

Männer-Schuhe zu \$3.00-

Manner Schuhe gu brei Dollars, in Facons und Muftern, Die beinabe gu bielfaltig find, um anguführen. In biefer Partie findet man Ednür-, Rnopf-, Blucher- undCongreg-Schube, aus Giangleder : Calf, emaillirt, Bici Rid und Bog Calf - einige mit Rangarub : Cbertheilen ncueste Facon Beben — leichte, doppette und 1 doppette Cohlen — mit Leber oder Drilling ge- 3.00 füttert — wunderbare Werthe, für nur

Männer-Schuhe zu \$3.50—

Der Gipfelpuntt der Bollfigndigteit in Manner-Schuhen - jes ber einzelne perfett paffend - moberne Facon in ben neuefter Calf, Rib, ruffifches Calf, in Wirflichfeit jedes befanntes Lebe in Andpfe, Schuller und Bluder : Facons - noberne geben - alle Größen - wirtlich groß- artige Merthe zu unferent benerfensberth nies brigen Preis (Qualität in Betracht gegogen) . .

Filg-Slippers für Damen, Madden und Kinder, 49c. §2.00 Schube für Anaben, Groben 12 bis 5\frac{1}{2}, 1.50.
Feine Kid und Bog Caff, Schube für Damen, \$3.00 Werthe, für 1.95.
Lohfarbige und ichvorze lederne Operas und Everett-Slippers für Manner, 1.00.
Lobers und Cordurop: Gamaschen für Lieine Anaben, 1.00.



Männer-Uusstattungswaaren zu unbedingt den niedrigsten Preisen



Siavatha, per Pfund . . .

B. & B., per Bfunb .

Spear Beab, Star, Climag, Pfb. 39e

D. & O., per Bfund 25e

Gebügelte farbige Bemben für Männergemacht von guter Qualität Percaleeinige m. offene Front und Ruden-anbere m. offenen Ruden und geichloffener gront -mit einem Paar bazu paffens ber abnehmbarer Manichetten, 49c werth bis zu \$1.00-morgen. Gebügelte farbige Semben für Manner-

gemacht von Garner's bestem Bercale-in alleu neuen, Croß Stripe" = Gffeften-offe= ner Ruden u. Front, boppelt gesteppt, ein Baar bazu paffenber abnehm: 95c barer Manschetten— spezieller Preis.



Maturwollene und fancy geftreifte Unterhemben und Unterhofen für Danner-einfache und mit boppelter Bruft-Semben mit Gatin= Borftoß Fronts-Unterhosen mit bes 500 bedten Rahten

Raturwollene und Rameelshaar-Unterhemben und Unterhosen für Manner - ein= 75c einer feinen Qualitat Garn

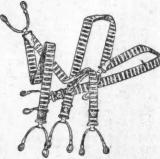
Reine Qualität Cafhmere-Garn Unterhemben und Unterhofen für Manner - in Naturwolle und Kameelshaar — einjach ober mit doppelter Brust—gerippte Hemden — Berts mutter-Knöpie — Taped Mähte— ein reguläres \$1.35 Kleidungsstüd



Reine elaftifche gewebte Sofentrager für Danner-gemacht mit patentirten Unterhosen= Supporters und ertra fchweren Budles-mit g Rib Braid und Cantab Enden-wir 25c verfauften biefelben für 35c und 50c ... 25c Geine Qualitat Muslin Dlanner- Rachthembengemacht mit garnirter Front, Kragen, Tajden und Mermeln-Dofe Rabten - bededten Rab= ten-boppelt gestepptvolle Länge und Weite. 39¢

4-Ply gang leinene Manner-Rragen - in ben neuesten Steh: und Umlege-Facons- 8c Weine Gafbmere Manner- Salbftrumpfe-fchwarg, Tan und Ratur-fancy Streifen- feines zwei Thread Garn-boppelte gerie und

Behe-gang nahtlos- regul. Breis 35c 200



hands, Imperials, String Ties und Band Schleifen-ein großes Affortement von Muftern

Dene Novitäten in Manner-Salstrachten-gemacht aus feiner Qualitat Geibe n. Catins-in Minftern, Streifen, Plaids u. Ched's - eine enbloje Barietat pon farbigen Ilp-to-bate Rlub Lies, Strings, Band Schleifen, Leds, Four-in-hands 25c 1

Salsbinben für Manner - reiche Coopfungen in importirten feinen feibenen Salstrachten - in ben mobernften Novitaten von Muftern - geblumte, ge-ftreifte, farrirte und Plaibs - in Teds, four-inhands, Buijs, englische Squares und Imperialsein großes Lager von Muftern-



Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co. Siboft-Gde RaSalle und Dabijon Str.

Rapital . . \$500,000 ueberfcuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. GOAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent GEORGE N. NEISE, Rafficer, Augemeines Bant . Gefdaft.

perfonen erwünfat. Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mifriabb

Ronto mit Firmen und Brivate



Reine Rommission. H. o. Stone & Co.,

Rinangielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

\$3.00 Kohlen. \$3.25

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randoph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführ: Telephon Main 818. tgl&for

Extratt bon Mals und Sopfen, traparter Gottfried Brewing Co.

* PATENTE. * WM. R. RUMMLER, regiftrieter Patentanwalt. of

S. H. Smith & Co. 177. W. MADISON STR., paines.

Milles in haus = Aushallungs = Waaren. Kauft was Ihr braudit.

Bahlt wann Ihr könnt. Wenn 3br unfere Breife und Bedingungen ber gleicht, ehe 3hr tauft, fparen wir Euch Geld! Ein geschenk int Ginkans! Abends offen! mmfr. m3165m

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa _ Billig!

Eisenbahnbillette. Diten, Guben, Beften, ju Egturfioneraten. Geldsendungen burd die Reichspoft 3 mal wöchentlich. Wessenlliches Molarial. Bollmaditen mit fonfularifden Be Erbschaftssachen, Kollektionen Spezialität. gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be

Erfte Supotheten ftets an Sand.

82 LA SALLE STR | Lefet die "Honntagpoft"

K. W. KEMPF. Schiffstarten

3tt billigften Breifett. Bertreter alter Linien nach Bremen. Samburg, Rotterdam, Antwerpen, Sabre, Paris etc. Excurhonen To Parifer Wellaushellung

Eisenbahnbillette, Bechiel. Boftgahlungen. Fremdes Gelb. Spezialität. Bollmachten,

Erbichaften, 2 Millionen Dollars Erbschaften beforgt Welfentliches Molarial.

Konfulent K. W. KEMPF. Deutsches Konsular= und Rechtsberau. 84 LaSalle Strasse Countugs offen bis 19 Ubr. tg.bis Zwischendeck

und Kajüte nach Deutschland, Gefterreid, Sdjweiz, Luxemburg etc. Tampferfahrten bon Rew Dort :

Dienftag, 14. Rob .: "Trabe", Erpref, nach Dienstag, 14. Nob.: "Boenleig"... nach Hamburg. Mittwoch, 15. Nob.: "Soulhworf", nach Antwerben. Donnerstag, 16. Nob.: "Edulianie"... nach Hote-Gamtag, 19. Nob.: "Statenbam", Expres. and Kotierbam. Mittwoch, 22. Rob.: "Besternland" nach Antwerpen Donnerstag, 23. Rob.: "Olbenburg" . . nach Bremen

Mojahrt von Chicago 2 Zage vorgit. Vollmachten notariell und tonsularisch. Grbschaften regulirt. Boriduf auf Berlangen.

tärpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsularund Rechtsbureau, 99 CLARK STR

Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Dili-

J. G. GROSSBERG, Rechtsanwall und Ralbaeber.

Grunbeigenthum,
Schabeneriapflagen, Banferotte.
Un'ty Bidg. Suite 814-843. 79 DEARBORN STR. Telephon Main 2997. Sag. momifr, 2m

Vertrauliche Auskünfte u. Rath absolut frei gegeben über Bermögens-, Gefchaites- Familieus und Brivat Berhältnisse
jeder Art. and jonitige Bertrauensfachen despozat,
gewissenhaft und vertchwiegen. — Bone und
vonstige Schulden prompt folgefürt auf allen Pläzen.

N. Zuckormann, jp., von Notar
Zimmer 400, Ashland Block, Nord-Oft-Ede
Eiarf und Kandolph Str. oft28,1926

Freies Auskunfts-Bureau. Böhne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen aller Mrt prompt augaeführi 92 JaSaffe Str., Bimmer 41. 4ma*

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Ohio Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Reine erra Fahrpreise verlangt auf Limited Jügen. Jüge täglich,

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Gifenbahn-Fahrplane. Beft Chore Gifenbahn.

Beft Chore Clendahu.

Dier limited Schnellaine täglich zwischen Chleagen. St. Bouls nach New York und Boston, via Wadolfdelendahu und Nickel-Mate-Bahu mit eleganten Chleagen der Schleindahu und Nickel-Mate-Bahu mit eleganten Chleagen der Schleindahu mit eleganten Chleagen der Schleindahus eleganten der Schleindahus eleganten

Burlington: Linie. Surlington Plinie,
Addition State St